

**Weisung Nr.:** 23/2023

**Zuteilung:** Sachkommissionen und RPK

**Genehmigung:** Stadtrat, 19. September 2023

**Genehmigung:** Gemeinderat, 11. Dezember 2023



**uster**

Wohnstadt am Wasser

# LEISTUNGSaufTRÄGE 2024 – 2027

## GLOBALBUDGETS 2024



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bericht Leistungsaufträge 2024-2027/Globalbudgets 2024</b>	<b>Seite 1-8</b>
Einleitung	1
Strategie und strategische Zielsetzungen	2
Leistungsaufträge 2024-2027	2
Globalbudgets 2024	3
<b>Detailberichte Geschäftsfelder</b>	<b>A - U</b>
<b>I) PARLAMENT</b>	<b>A</b>
Parlamentarische Dienste	A
<b>II) STADTRAT</b>	<b>B - S</b>
GF Steuerung und Führung	B
GF Präsidiales	C
GF Gesellschaft	D
GF Finanzen	E
GF Liegenschaften	F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G
GF Stadtraum und Natur	H
GF Hochbau und Vermessung	I
GF Bildung	J
GF Sicherheit	K
GF Publikumsdienste	L
GF Recht und Vollstreckung	M
GF Soziale Sicherheit	N
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	O
GF Gesundheit und <del>Alter</del> <i>Umwelt</i>	P
GF Heime Uster	Q
GF Spitex Uster	R
GF Sport	S
<b>III) SOZIALBEHÖRDE</b>	<b>T</b>
GF Soziale Dienste	T
<b>IV) PRIMARSCHULPFLEGE</b>	<b>U</b>
GF Primarschule	U
<b>Antrag des Stadtrates</b>	<b>V</b>
<b>Anhang</b>	<b>W</b>
Abkürzungsverzeichnis und Glossar	W

## EINLEITUNG

Das New Public Management (NPM) ist eine Managementphilosophie, die darauf abzielt, öffentliche Verwaltungen effizienter und effektiver zu gestalten. In der Stadt Uster wird NPM seit dem Jahr 2012 umgesetzt. Die städtischen Führungsinstrumente Gesamtplanung und Voranschlag wurden durch die Strategie, Leistungsaufträge- und Finanzplanung sowie Budgetprozess ersetzt. Seit dem 1. Januar 2019 erfolgt die Berichterstattung der Stadt Uster nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Die Leistungsaufträge berücksichtigen einen Planungshorizont von vier Jahren. Sie können bei Bedarf, im Sinne des rollenden Planungsverfahrens, jährlich angepasst werden.

Die Struktur der Leistungsaufträge und Globalbudgets der Geschäftsfelder gliedert sich in Einleitungsteil, Globalbudgetteil sowie Leistungsauftrag pro Leistungsgruppe. In den Detailberichten der Leistungsgruppen sind die entsprechenden Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen beschrieben. Diese Darstellung wird durchgängig im gesamten Bericht für alle Geschäftsfelder angewendet.

Im vorliegenden Bericht «LAGB 2024» werden dem Gemeinderat die Leistungsaufträge und Globalbudgets der 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlamentes inkl. Parlamentarische Dienste zur Genehmigung vorgelegt. Die aufgeführten Budgetwerte 2024 entsprechen den Gemeinderatsbeschlüssen vom 11. Dezember 2023. [Änderungen gegenüber der vom Stadtrat genehmigten Version sind in blauer Schrift hinterlegt.](#) Ausführliche Informationen zum Budget 2024 und zur Finanzplanung 2025-2027 sind dem Bericht der Abteilung Finanzen zu entnehmen.

## STRATEGIE UND STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN

Mit der Strategie «Stadt Uster 2030» legt der Stadtrat den strategischen Rahmen für die Entwicklung der Stadt Uster fest.

1. **Stadt für alle – «In Uster gehört jede und jeder dazu»**
2. **Stadtentwicklung – «Uster wächst nachhaltig»**
3. **Standortförderung - «Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur»**
4. **Bildung, Kultur und Sport – «Uster bewegt und bildet»**
5. **Smart City – «Uster schreitet digital voran»**

Im Rahmen der Strategie «Stadt Uster 2030» wurden die Handlungsfelder und Teilstrategien erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet. Die Umsetzung dieser strategischen Ziele erfolgt durch gezielte strategische Massnahmen und Projekte.

Die Strategie «Stadt Uster 2030» sowie umfassende Informationen dazu sind auf der Webseite der Stadt Uster veröffentlicht. Zusätzlich sind Informationen zur Umsetzung der Digitalstrategie unter SMART Uster ([smart-uster.org](http://smart-uster.org)) aufgeführt.

Die abteilungsbezogenen Fachprojekte und Projekte unter der Projektleitung der Abteilungen/Geschäftsfelder sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2024-2027/Globalbudgets 2024).

## LEISTUNGSaufträge 2024-2027

Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung der Leistungsaufträge werden während der Legislaturperiode Veränderungen innerhalb der Leistungsgruppen in den Wirkungs- und Leistungszielen, den Leistungen und/oder den Indikatoren und Kennzahlen identifiziert und in den jeweiligen Einzelberichten der Geschäftsfelder durch kursive Schrift oder Streichungen gekennzeichnet.

Die Wirksamkeit der Leistungsaufträge wird von den Subkommissionen regelmässig überprüft. Jede Leistungsgruppe wird mindestens einmal innerhalb der vierjährigen Legislaturperiode überprüft.

Die Überprüfung der Leistungsaufträge ist ein wichtiger Bestandteil des New Public Management und trägt dazu bei, die Effektivität und Effizienz der Gemeindeverwaltung sicherzustellen.

Für das Jahr 2024 wurden keine Leistungsmotionen eingereicht.

## GLOBALBUDGETS 2024

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 156,976 Millionen Franken** beantragt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Abschreibungen sowie Gewinnanteil ZKB) sehen netto **157,021 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert ein **Ertragsüberschuss von 44 700 Franken**.

Der Gesamtaufwand (inkl. Abschreibungen) kann zu 47,7 Prozent mittels Erträgen (Gebühren, Taxen, Staatsbeiträge, Rückforderungen, etc.) gedeckt werden. Die restlichen 52,3 Prozent müssen aus allgemeinen Mitteln (Steuern, Steuerkraftausgleich, etc.) finanziert werden. Die selbstfinanzierten Bereiche – LG Abfallbewirtschaftung sowie Siedlungsentwässerung (LG ARA, LG Stadtentwässerung) – werden gemäss gesetzlichen Vorgaben die Ausgaben der laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnungen mit Gebührenerträgen finanzieren.

## HOCHRECHNUNG 2023

Für das laufende Jahr 2023 sieht die Hochrechnung Abweichungen von den Globalkrediten von 9,5 Millionen Franken vor. Es handelt sich um Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung und im Bereich der Aufnahme und Betreuung der Schutzsuchenden aus dem Krieg in der Ukraine. Dazu kommt der nachträglich gewährte Teuerungsausgleich von einem Prozent. Die geplante Rückerstattung der Versorgertaxen wird gemäss aktualisierten Angaben frühestens im 2024 erfolgen. Auch muss davon ausgegangen werden, dass die budgetierten Energiekosten deutlich übertroffen werden. Die Finanzierungsseite hingegen schliesst aus heutiger Sicht um rund 5,569 Millionen Franken besser ab als veranschlagt. Daraus resultiert voraussichtlich ein Ertragsüberschuss von 1,694 Millionen Franken gegenüber 5,625 Millionen Franken im Budget.

### Übersicht je Verantwortungsbereich

Bezeichnung	BU 2023 (1'000 Fr.)	HR 2023 (1'000 Fr.)	Abweichung (1'000 Fr.)	Abweichung (%)	Kommentar
Bereich Parlament - Total Globalkredit	630	630	-	-	
Bereich Stadtrat – Total Globalkredite	86'253	88'253	2'000	2.3	
Bereich Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	5'822	13'322	7'500	128.8	
Bereich Primarschulpflege - GF Primarschule	50'718	50'718	-	-	
<b>Total Globalkredite</b>	<b>143'423</b>	<b>152'923</b>	<b>9'500</b>	<b>6.6</b>	
Finanzierung	-149'048	-154'617	-5'569	3.7	
<b>Erwartetes Ergebnis 2023</b>	<b>-5'625</b>	<b>-1'694</b>	<b>3'931</b>		<b>Ertragsüberschuss</b>

+ Zunahme Aufwand resp. Ertragsminderung / - weniger Aufwand resp. Ertragssteigerung  
Die vorliegende Hochrechnung basiert auf dem Bericht vom 31. Mai 2023.

## GESAMTÜBERSICHT GLOBAKREDITE 2024

Für seinen Verantwortungsbereich beantragt der Stadtrat Globalkredite von insgesamt **87,956 Millionen Franken**. Dies entspricht 56 Prozent der beantragten Mittel. Das Geschäftsfeld Primarschule benötigt **52,890 Millionen Franken** oder 33,7 Prozent und die Sozialbehörde 9,8 Prozent oder **15,459 Millionen Franken** der beantragten Globalkredite. 0,4 Prozent (wie Vorjahr) beanspruchen die Parlamentarischen Dienste.

Um die Vorgaben in den Leistungsaufträgen zu erreichen, beantragen die 19 Geschäftsfelder, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2024 die nachfolgenden Globalkredite:

	Aufwand inkl. Abschreibungen (1'000 Fr.)	Ertrag (1'000 Fr.)	Globalkredit exkl. Abschreibungen <sup>1</sup> (1'000 Fr.)	Abschreibungen (1'000 Fr.)	Globalkredit inkl. Abschreibungen (1'000 Fr.)	Kostendeckungsgrad (%)	Kosten je Einwohner/in (Fr.)	Anteil vom Total Globalkredite (%)
							Anzahl Einwohner/innen	36'300
Parlamentarische Dienste	672	-	672	-	672	-	19	0.4
<b>Bereich Parlament – Zwischentotal Globalkredit</b>	<b>672</b>	<b>-</b>	<b>672</b>	<b>-</b>	<b>672</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>0.4</b>
GF Steuerung und Führung	6'607	1'912	4'663	31	4'694	28.9	129	3.0
GF Präsidiales	1'084	15	1'069	-	1'069	1.4	29	0.7
GF Gesellschaft	5'373	868	4'202	303	4'505	16.2	124	2.9
GF Finanzen - ohne Finanzierung	7'797	6'652	1'063	82	1'145	85.3	32	0.7
GF Liegenschaften	21'909	5'743	8'847	7'319	16'166	26.2	445	10.3
GF Infrastrukturbau und Unterhalt <sup>1</sup>	18'562	10'458	4'397	3'707	8'104	56.3	223	5.2
GF Stadtraum und Natur	8'223	546	6'486	1'191	7'677	6.6	211	4.9
GF Hochbau und Vermessung	7'059	4'788	2'169	102	2'271	67.8	63	1.4
GF Bildung	6'082	3'791	2'197	94	2'291	62.3	63	1.5
GF Sicherheit	10'712	6'724	3'598	389	3'987	62.8	110	2.5
GF Publikumsdienste	3'714	2'237	1'442	35	1'478	60.2	41	0.9
GF Recht und Vollstreckung	2'120	2'172	-53	-	-53	102.5	-1	-
GF Soziale Sicherheit	31'185	20'348	10'837	-	10'837	65.2	299	6.9
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	3'554	2'319	1'218	17	1'235	65.2	34	0.8
GF Gesundheit und <del>Alter</del> <i>Umwelt</i> <sup>2</sup>	20'697	3'715	16'970	12	16'982	17.9	468	10.8
GF Heime Uster	30'834	30'339	-878	1'373	495	98.4	14	0.3
GF Spitex Uster	10'129	10'160	-36	5	-31	100.3	-1	-
GF Sport	8'369	3'267	2'980	2'122	5'103	39.0	141	3.3
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>204'010</b>	<b>116'054</b>	<b>71'173</b>	<b>16'783</b>	<b>87'956</b>	<b>56.9</b>	<b>2'423</b>	<b>56.0</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	31'755	16'297	15'459	-	15'459	51.3	426	9.8
Primarschulpflege - GF Primarschule	63'838	10'948	52'433	457	52'890	17.1	1'457	33.7
<b>Total Globalkredite (ohne Finanzierung)</b>	<b>300'274</b>	<b>143'298</b>	<b>139'736</b>	<b>17'240</b>	<b>156'976</b>	<b>47.7</b>	<b>4'324</b>	<b>100.0</b>
Finanzierung	7'400	164'421	-157'021	-	-157'021			
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>307'675</b>	<b>307'719</b>	<b>-17'285</b>	<b>17'240</b>	<b>-45</b>			

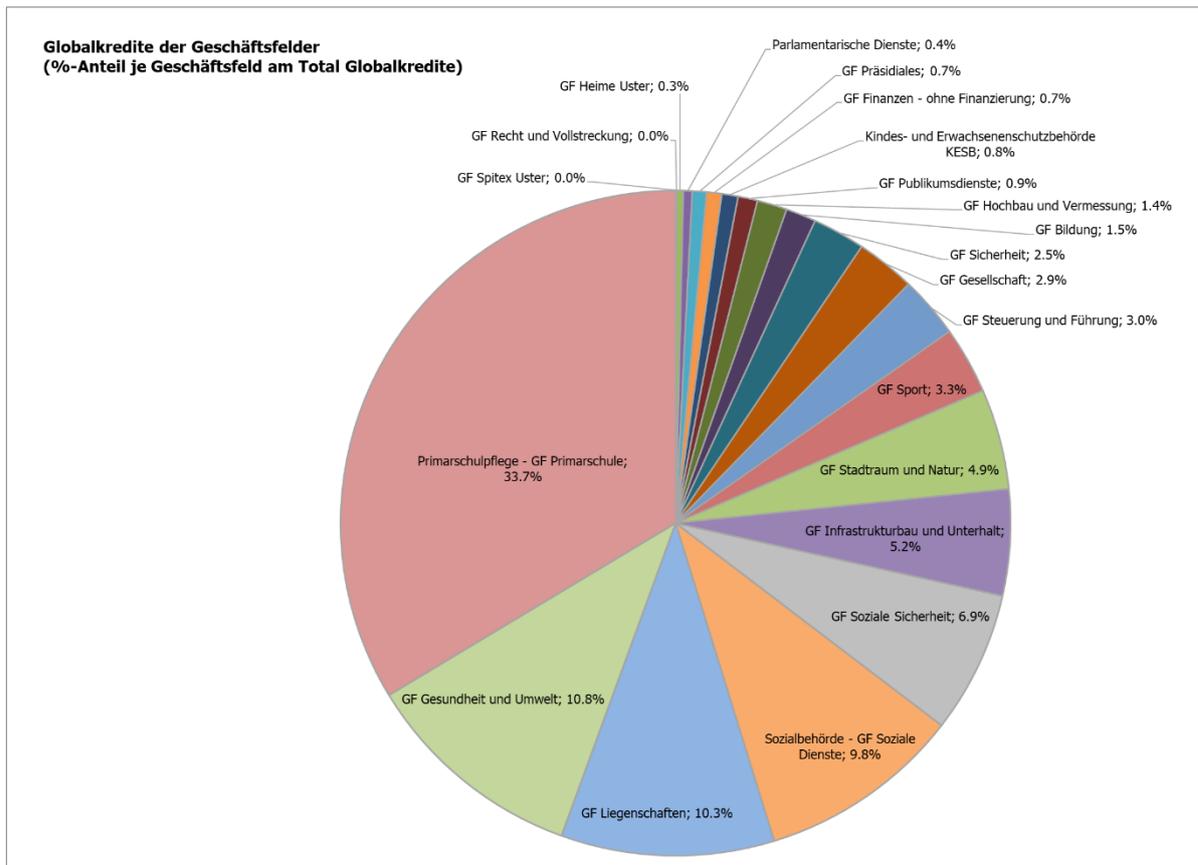
<sup>1</sup>Abschreibungen LG Stadtentwässerung, LG Ara und LG Abfallbewirtschaftung in Aufstellung enthalten.

Abschreibungen LG Stadtentwässerung -60/LG ARA +1'561/LG Abfallbewirtschaftung +46 ergibt Abschreibungen von Total 18'787.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

## ÜBERSICHT ANTEIL JE GESCHÄFTSFELD AM TOTAL GLOBAKREDITE

33,7% der finanziellen Mittel werden für die Leistungen der Primarschule aufgewendet. Für das Geschäftsfeld Soziale Dienste werden 9,8% der Gelder gebraucht. Die übrigen Geschäftsfelder sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, für die der Stadtrat zuständig ist, benötigten 56% der Globalkredite. Das Parlament beansprucht annähernd ein halbes Prozent der Mittel.



## VERGLEICH GLOBLAKREDITE BUDGET 2023 MIT BUDGET 2024

Per Saldo über alle Geschäftsfelder werden im Geschäftsjahr 2024 13,553 Millionen Franken oder 9,5% mehr Mittel beansprucht als für das Geschäftsjahr 2023.

Bezeichnung	BU 2023 (1'000 Fr.)	BU 2024 (1'000 Fr.)	Veränderung 2023 zu 2024 (1'000 Fr.)	Veränderung 2023 zu 2024 (%)
Parlamentarische Dienste	630	672	42	6.6
<b>Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit</b>	<b>630</b>	<b>672</b>	<b>42</b>	<b>6.6</b>
GF Steuerung und Führung	4'621	4'694	73	1.6
GF Präsidiales	1'068	1'069	1	0.1
GF Gesellschaft	4'452	4'505	53	1.2
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'111	1'145	34	3.1
GF Liegenschaften	16'249	16'166	-83	-0.5
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'339	8'104	-234	-2.8
GF Stadtraum und Natur	7'605	7'677	72	1.0
GF Hochbau und Vermessung	2'110	2'271	161	7.7
GF Bildung	2'160	2'291	132	6.1
GF Sicherheit	3'706	3'987	281	7.6
GF Publikumsdienste	1'492	1'478	-14	-0.9
GF Recht und Vollstreckung	-64	-53	11	-17.8
GF Soziale Sicherheit	10'166	10'837	671	6.6
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'201	1'235	34	2.8
GF Gesundheit und <del>Alter</del> <i>Umwelt</i>	17'087	16'982	-105	-0.6
GF Heime Uster	320	495	175	54.7
GF Spitex Uster	-357	-31	326	-91.3
GF Sport	4'989	5'103	114	2.3
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>86'253</b>	<b>87'956</b>	<b>1'703</b>	<b>2.0</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	5'822	15'459	9'637	165.5
Primarschulpflege - GF Primarschule	50'718	52'890	2'171	4.3
<b>Total Globalkredite (ohne Finanzierung)</b>	<b>143'423</b>	<b>156'976</b>	<b>13'553</b>	<b>9.5</b>

Die wesentlichsten Elemente die das Budget 2024 beeinflussen:

Geschäftsfeld	Veränderung BU 23 zu BU 24 (1'000 Fr.)	Veränderung BU 23 zu BU 24 (%)	Kommentar
<b>GF Soziale Sicherheit</b>	671	6.6	Fallanstieg und Steigerung der durchschnittlichen Kosten pro laufendem Zusatzleistungsfall; Erhöhung Tagestarife der Kitas und Ausbau subventionierter Betreuungsplätze
<b>GF Bildung</b>	132	6.1	Steigende Personalkosten (u.a. Realloohnerhöhungen und Teuerungsausgleich); Anpassung der Beiträge für die Gemeinden, welche Leistungen des SPD beziehen
<b>GF Hochbau und Vermessung</b>	161	7.7	Konsolidierung GIS-Dienstleistungen durch bedarfsgerechtes Unterstützungsmandat; generell steigende Aufwände bei den Baubewilligungen; Digitalisierung Denkmalschutzarchiv
<b>GF Sicherheit</b>	281	7.6	Mindereinnahmen bei der Parkraumbewirtschaftung und Erhöhung des Feuerwehresoldes
<b>GF Heime Uster</b>	175	54.7	Die Anzahl Betten im Heim Dieterrain wird erhöht und es erfolgt eine Taxerhöhung. Die tieferen Normdefizitbeiträge führen zu Mindereinnahmen.
<b>GF Spitex Uster</b>	326	-91.3	Erhöhter Aufwand aufgrund Mehrausgaben für Lohnteuering, Miete und IT, was im Vergleich zum Budget 2023 einer Gewinnreduktion entspricht (bei einem Gewinn im Ergebnis führt eine Aufwandssteigerung zu einer Gewinnreduktion, was als Minus in den % abgebildet ist).
<b>GF Soziale Dienste</b>	9'637	165.5	Höhere Beiträge an die Kosten zum kantonalen Kinder- und Jugendheimgesetz; eine starke Fallzunahme bei der Asyl- und Flüchtlingskoordination und davon resultierender Bedarf an zusätzlichem Personal

Die Begründungen und detaillierten Informationen zu den Globalkreditveränderungen über 5%, jedoch mindestens 100 000 Franken, sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder aufgeführt (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2024-2027/Globalbudgets 2024).

## ENTWICKLUNG GLOBALKREDITE 2019 BIS 2024

Bezeichnung	IST 2019 (1'000 Fr.)	IST 2020 (1'000 Fr.)	IST 2021 (1'000 Fr.)	IST 2022 (1'000 Fr.)	BU 2023 (1'000 Fr.)	BU 2024 (1'000 Fr.)
Parlamentarische Dienste	614	565	602	610	630	672
<b>Bereich Parlament -</b>	<b>614</b>	<b>565</b>	<b>602</b>	<b>610</b>	<b>630</b>	<b>672</b>
<b>Zwischentotal Globalkredite</b>						
GF Steuerung und Führung	4'447	3'960	4'119	4'298	4'621	4'694
GF Präsidiales	1'133	1'032	1'078	1'007	1'068	1'069
GF Gesellschaft	4'457	4'204	4'436	4'161	4'452	4'505
GF Finanzen - ohne Finanzierung	765	1'046	891	1'117	1'111	1'145
GF Liegenschaften	14'147	15'635	14'660	13'758	16'249	16'166
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	7'625	8'147	8'608	8'722	8'339	8'104
GF Stadtraum und Natur	4'782	6'294	6'621	7'196	7'605	7'677
GF Hochbau und Vermessung	2'215	2'001	2'315	2'504	2'110	2'271
GF Bildung	2'375	2'462	2'532	2'080	2'160	2'291
GF Sicherheit	3'401	4'239	4'139	4'274	3'706	3'987
GF Publikumsdienste	1'436	1'242	1'199	1'363	1'492	1'478
GF Recht und Vollstreckung	-189	-42	-199	-144	-64	-53
GF Soziale Sicherheit	14'862	15'332	14'731	10'104	10'166	10'837
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'057	1'060	1'079	1'171	1'201	1'235
GF Gesundheit und <del>Alter</del> Umwelt	13'951	13'718	14'215	15'725	17'087	16'982
GF Heime Uster	931	1'049	2'735	-131	320	495
GF Spitex Uster	-167	-1'129	-360	191	-357	-31
GF Sport	3'896	6'742	5'300	4'476	4'989	5'103
<b>Bereich Stadtrat -</b>	<b>81'124</b>	<b>86'992</b>	<b>88'100</b>	<b>81'870</b>	<b>86'253</b>	<b>87'956</b>
<b>Zwischentotal Globalkredite</b>						
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	11'083	10'955	10'742	13'875	5'822	15'459
Primarschulpflege - GF Primarschule	42'185	42'666	45'024	47'157	50'718	52'890
<b>Total Globalkredite (ohne Finanzierung)</b>	<b>135'006</b>	<b>141'179</b>	<b>144'469</b>	<b>143'512</b>	<b>143'423</b>	<b>156'976</b>
Finanzierung	-127'390	-135'602	-146'156	-149'953	-149'048	-157'021
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>7'616</b>	<b>5'576</b>	<b>-1'688</b>	<b>-6'440</b>	<b>-5'625</b>	<b>-45</b>

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen. Es gilt dort auch, allfällige organisatorische Änderungen zu berücksichtigen.

## KENNZAHLEN JE EINWOHNERIN UND EINWOHNER

Die Kosten entwickelten sich wie folgt (Werte inkl. Abschreibungen):

		IST 2020	IST 2021	IST 2022	BU 2023	BU 2024
<b>Anzahl Einwohnende</b>		<b>35'295</b>	<b>35'500</b>	<b>35'800</b>	<b>36'050</b>	<b>36'300</b>
Parlament	Franken	16	17	17	17	19
Stadtrat	Franken	2'465	2'482	2'287	2'393	2'423
Sozialbehörde	Franken	310	303	388	161	426
Primarschule	Franken	1'209	1'268	1'317	1'407	1'457
<b>Total Globalkredite</b>	<b>Franken</b>	<b>4'000</b>	<b>4'070</b>	<b>4'009</b>	<b>3'978</b>	<b>4'324</b>

<sup>1</sup>Die Zahlen entsprechen der Definition der Berechnung zur Jahresrechnung bzw. zum Voranschlag.

Pro Einwohnerin und Einwohner in Uster beträgt die finanzielle Belastung 4324 Franken. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Zunahme des Pro-Kopf-Globalkredites um 346 Franken bzw. 8,7 Prozent. Im Vergleich zum IST 2022 ergibt dies eine Steigerung um 316 Franken oder 7,9 Prozent.

## PERSONALBESTAND UND ENTWICKLUNG

Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus, exklusiv befristete Anstellungen.

Details über die Anzahl Stellen pro Leistungsgruppe sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U der Leistungsaufträge 2024-2027/Globalbudgets 2024).

Total Stellen	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	BU 2023	BU 2024
Verwaltung	323.37	323.23	332.08	340.68	351.66	371.56
Heime und Spitex Uster	281.00	279.12	275.30	284.60	285.70	281.10
Sozialbehörde	26.6	26.25	33.10	33.40	33.70	42.15
Primarschule (inkl. Lehrer)	308.45	316.14	333.35	334.39	355.61	361.39
<b>Summe</b>	<b>939.42</b>	<b>944.74</b>	<b>973.83</b>	<b>993.07</b>	<b>1'026.67</b>	<b>1'056.20</b>

GF Liegenschaften: Bauherrnseitige Begleitung für die Erstellung eigener PV-Anlagen und zusätzliche Stellen in der LG Baumanagement für energetische Umsetzung der Massnahmen «Gebäudestandard 2019», «Netto Null bis 2040» sowie zunehmender Arbeitsaufwand durch zentralisierte Immobilienstrategie (+3.2)

GF Bildung: Integration der LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche (+10.6).

GF Soziale Dienste: Starke Fallzunahme in der LG Asyl- und Flüchtlingskoordination was zu einem erhöhten Bedarf an zusätzlichem Personal führt sowie aufgrund zukünftiger Vorgaben (Fallbelastung pro BB) in der LG Berufsbeistandschaft (+8.45).

Diverse (+7.28)

In den nachfolgenden Kapiteln sind die Detailberichte aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlamentes inkl. Parlamentarische Dienste aufgeführt.

## PARLAMENTARISCHE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ Parlamentarische Dienste

Der Parlamentsdienst des Gemeinderats sorgt für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderates. Er plant und organisiert die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und besorgt deren Nachbereitung. Weiter erledigt er die administrative und beratende Dienstleistung und stellt die Verbindung zum Stadtrat (damit auch zur Primarschulpflege und Sozialbehörde), zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

### GLOBALBUDGET 2024

#### GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Gemeinderat	1'000 Fr.	336	330	344	354	=
Parlamentarische Dienste	1'000 Fr.	266	280	286	318	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>602</b>	<b>610</b>	<b>630</b>	<b>672</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>602</b>	<b>610</b>	<b>630</b>	<b>672</b>	<b>=</b>

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

#### GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.9	0.9	0.9	1.0	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>1.0</b>	<b>=</b>

#### GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**PARLAMENTARISCHE DIENSTE**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 06	Zeitrahen Protokollausfertigung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	14	12	12	12	=
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	45	43	50	50	=
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	59	53	60	60	=
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	3	1	2	2	=
K 05	Behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	33	42	40	40	=

## GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Steuerung und Führung

Im Jahr 2024 werden weiterhin die Digitalisierungsthemen und damit verbundene Prozessorientierte Verwaltung und Kulturentwicklung hochaktuelle Themen bleiben. Die Projekte und Massnahmen folgen dabei der Digitalstrategie, welche den Leitsatz 5 «Smart City – Uster schreitet digital voran» aus der Strategie Uster 2030 weiter ausführt:

##### I. vernetzt Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung

Uster ist vernetzt und baut auf interdisziplinäre Zusammenarbeit

##### II. betreibt praxis- und kundenorientiertes E-Government

Uster arbeitet digital, sorgt für effiziente Prozesse und ein umfassendes digitales Dienstleistungsangebot

##### III. positioniert sich als effiziente und innovative Arbeitgeberin

Uster setzt auf neue, effiziente Arbeitsformen und schafft Kompetenzen und Ressourcen für den «digitalen Wandel»

Die Stadt Uster befindet sich in einer intensiven Entwicklungsphase, in der sowohl externe eGov-Projekte als auch interne Prozess- und Kulturentwicklungs-Projekte in die Pilotierungs- und Umsetzungsphase eintreten werden. Diese geplante Vielfalt an Aktivitäten erfordert einen koordinierten Einsatz und eine enge stadtweite Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Der Fokus im Thema Digitalisierung liegt auf der Realisierung des e-service-Portals und damit verbunden auf der Umsetzung erster digitaler end-to-end-Dienstleistungen. Um diese Projekte effektiv vorantreiben zu können ist es unabdingbar, die personellen Ressourcen zu erweitern und den CDO im Bereich der Applikationsbetreuung zu entlasten.

Intern wird die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur vorangetrieben. Unter Beteiligung aller Mitarbeitenden wird ein Wertesystem entwickelt und eingeführt. Dies mit dem Ziel, Usters Position als attraktive Arbeitgeberin zu erhalten, die Kunden- und Mitarbeitendenzufriedenheit zu erhöhen und die übergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

#### ▪ LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

Der Bereich Sicherheitsbeauftragte soll nach dem Systemaufbau 2022/23 nun im Regelbetrieb etabliert werden.

#### ▪ LG HRM, Personaldienst

Im Zentrum wird die Auswertung und Nachbereitung der Mitarbeitendenbefragung stehen. Auf Basis der Resultate werden unter der Führung der Verwaltungsleitung Massnahmen definiert und zentral oder in den betroffenen Bereichen der Stadtverwaltung umgesetzt. Dies mit dem Ziel, das Commitment und die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit der Arbeitgeberin zu stärken.

Die 2022 begonnene Revision von Personalverordnung und Ausführungsbestimmungen soll abgeschlossen werden.

Der Fachkräftemangel ist auch in der Stadt Uster allgegenwärtig spürbar. Um diesem begegnen zu können, sollen die Social-Media-Recruiting-Aktivitäten ausgebaut und verbessert werden. Der Arbeitgeber-Brand soll mittels Mitarbeiterempfehlungsprogrammen, Active Sourcing, Umbau der Karrierewebsites und Personalmarketing-Kampagnen aktiv bearbeitet werden.

Die Zeiterfassung soll in die Buchhaltungssoftware Abacus integriert und die Spesenerfassung digitalisiert werden.

#### ▪ LG Organisation und Controlling

Im Bereich strategisches Controlling und Organisationsentwicklung wird die kontinuierliche Unterstützung und Koordination strategischer Aktivitäten und Projekte gefördert.

Die Organisationsentwicklungsprojekte «Change-Management/Werte und Führungsgrundsätze Stadt Uster» und «Prozessorientierte Verwaltung» werden vorangetrieben, um eine nachhaltige Weiterentwicklung der Organisation zu gewährleisten.

Durch die gezielte Anwendung der NPM-Instrumente wird eine transparente und effektive Entscheidungsgrundlage für die Führung geschaffen. Dabei steht die Weiterentwicklung des Prozesses «Berichterstellung und -Ausgestaltung» weiterhin im Fokus.

Durch den Aufbau einer agilen Ideen- und Projektförderung sollen interne Projekte im Bereich der Digitalisierung und Bürgerservices schnell umgesetzt werden.

▪ **LG Wahlen und Abstimmungen**

2024 wird ein ausserordentlich intensives Abstimmungs-Jahr werden. Bereits heute sind nicht weniger als acht kommunale Vorlagen geplant. Neben einer Volksinitiative und einem Referendum gelangen voraussichtlich sechs Sachvorlagen zur Abstimmung.

▪ **LG Bürgerrecht**

Seit dem 1. Juli 2023 ist ein neues Einbürgerungsgesetz in Kraft. In diesem Zusammenhang gilt es die neuen kommunalen Verfahrensabläufe im Einbürgerungsverfahren zu konsolidieren und zu optimieren. Durch die Mandantenzusammenlegung von CMI Stadtrat Bürgerliche Abteilung und CMI Stadt Uster soll das Tagesgeschäft zusätzlich vereinfacht werden.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
CMI als Geschäftsverwaltungssoftware flächendeckend, auch innerhalb der Abteilungen; Umsetzung nach Mandantenzusammenlegung)	5	2022	2028
Prozessorientierte Verwaltung	5	2022	2028
Change Management/Werte und Führungsgrundsätze Stadt Uster	1	2022	2026
Erneuerung des Webauftritts uster.ch/eService Portal	5	2022	2024
ePartizipation «mein-uster.ch»	5	2022	2025
Agile Innovations- und Projektförderung	5	2023/2024	2024/2025
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	2023	2025
Personal-Marketing /Massnahmen Fachkräftemangel	5	2024	2025
Weiterentwicklung Erstellungsprozess NPM und LAGB Berichtswesen	5	2024	2027

## GLOBALBUDGET 2024

### GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Stadtrat	1'000 Fr.	1'027	1'033	1'024	1'033	=
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	1'000 Fr.	258	277	264	276	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	677	675	696	729	=
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'479	1'579	1'655	1'666	=
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	350	337	539	597	=
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	289	380	434	364	=
LG Bürgerrecht	1'000 Fr.	2	5	1	-1	=
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'082</b>	<b>4'285</b>	<b>4'613</b>	<b>4'663</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	38	13	8	31	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'119</b>	<b>4'298</b>	<b>4'621</b>	<b>4'694</b>	<b>=</b>

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

### GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Stadtrat	Stellen	1.0	0.8	0.8	0.8	=
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	4.0	3.8	4.0	4.4	=
LG HRM, Personaldienst	Stellen	11.3	11.3	11.8	11.8	=
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.9	+
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.75	0.65	0.65	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>20.35</b>	<b>19.95</b>	<b>20.55</b>	<b>21.75</b>	<b>=</b>

Kommentar

LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR: Sicherheitsbeauftragte/r 50%

LG Organisation und Controlling: Applikationsverantwortliche/r 80%

**GF – Investitionsplanung**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>375</b>	<b>400</b>	<b>=</b>

**LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08–L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.
Z 08	L 11	Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnenden der Heime) durch Anstellung/Mandatierung eines Sicherheitsbeauftragten (SIBE) sicherstellen, der die zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen (gemäss Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz) nötigen Massnahmen koordiniert.)

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Operative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Verwaltungsleitung
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung
L 11	Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnende der Heime).

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	100	75	75	75	=
I 03	Z 01–Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3-4 Jahre)	[-]	nicht erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	-	=

**Kommentar**

I 03: Im 2024 findet keine Befragung statt.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	559	531	559	550	=

**LG HRM, PERSONALDIENST**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und Mitarbeitende weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohnreihungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	Die Führungskräfte mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen.
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Konzepte / Projekte
L 02	Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen)
L 04	Personaladministration, inkl. Personaldatenbank
L 05	Personalcontrolling
L 06	Absenz- und Case Management; Gesundheitsmanagement
L 07	Personalmarketing, Employer Branding
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau
L 09	Digitale Workflows, Talentmanagement

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	3.8	6.53	<5	<5	=
I 02	Z 01, Z 03, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind	% LVB Raster	94	92	>90	>90	+
I 03	Z 01, Z 04	Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	>90	-	+
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	=
I 05	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	5	2	<15	<5	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 06	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	100	100	100	100	=
I 07	Z 08	Anteil Stellenprozente, die mit Menschen mit Behinderung neu besetzt werden	%	-	-	5	5	=
I 08	Z 11	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	-	4.4	0	0	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	9.65	6.5	<10	<10	=
K 02	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	1.35	2	≥2.5	≥2	-
K 03	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34	34	30-36	30-36	=
K 04	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	38.4	42	>33	>33	=
K 05	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	-	0	250	250	+

**Kommentar**

K 02: Es finden vermehrt Inhouse-Schulungen statt und das Lernen verschiebt sich in Richtung «Blended Learning». Die über das Zeiterfassungssystem ausgewiesenen Absenzen infolge Weiterbildung werden sich daher weiter reduzieren.

**LG ORGANISATION UND CONTROLLING**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht.
Z 02	L 01–L 04	Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren.
Z 03	L 02–L 04	Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten.
Z 04	L 01, L 03	Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren.
Z 05	L 02, L 06	Stadtverwaltung in (prozess-)organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten.
Z 06	L 04	Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird.
Z 07	L 05	Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.
Z 08	L 06, L 07	An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit der digitalen Umsetzung
Z 09	L 01, L 02, L 06	Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.
Z 10	L 03, L 06	Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung)
L 02	Beratung Führung
L 03	IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement
L 04	Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte)
L 05	Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling
L 06	Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken
L 07	Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 04	Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 03, Z 10	Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 03	Z 02, Z 06	Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 04	Z 07	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kundenzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 3-4 Jahre)	[-]	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 05	Z 08	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	6	3	3	4	=
I 06	Z 01–Z 03, Z 05–Z 08	Anzahl der digital abgebildeten Massnahmen zur Strategie des Stadtrates	#	16	15	15	15	=
I 07	Z 08	Anzahl aktive User in CMI	#	-	-	530	560	+

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
keine							

**LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN**

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.
Z 02	L 01–L 03	Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.
Z 03	L 01	Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen, <i>in einfacher Sprache verfasst</i> , zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen (P)
L 02	Kreiswahlvorsteherschaft (P)
L 03	übrige Wahlen und Abstimmungen (P)
L 04	Stimmregister führen (P)

Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Abgewiesene Rekurse	%	100	100	100	100	=

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	22'118	22'180	22'285	22'400	+
K 02	Anzahl Urnengänge	#	4	5	5	4	=
K 03	Anzahl Proporzahlen	#	0	1	2	0	+
K 04	Anzahl kommunale Abstimmungsvorlagen	#	-	-	-	8	=

**LG BÜRGERRECHT**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.
Z 02	L 01	Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.
Z 03	L 01	Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.
Z 04	L 01	Führung der Gesuchsunterlagen und Einbürgerungsdossiers <i>Geschäftsfälle</i> vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.
Z 05	L 01	Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde

**Kommentar**

Z 04: Mit der Einführung der Fachapplikation Einbürgerungen werden keine physischen Dossiers mehr erstellt. Einbürgerungsgesuche werden durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich digital übermittelt und als Geschäftsfälle bezeichnet.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anteil abgewiesene Einsprachen	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 02	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch	Monate	3	4	4	4	=
I 03	Z 03	Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre	%	81	86	100	86	+
I 04	Z 04	Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle <i>Dossiers Geschäftsfälle</i>	%	100	100	100	100	=
I 05	Z 05	Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde	#	4/4	4/4	4/4	4/4	=

**Kommentar**

I 04: Mit der Einführung der Fachapplikation Einbürgerungen werden keine physischen Dossiers mehr erstellt. Einbürgerungsgesuche werden durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich digital übermittelt und als Geschäftsfälle bezeichnet.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Total Beschlüsse Stadtrat	#	102	95	100	100	=
K 02	-davon genehmigte Gesuche	#	102	94	100	100	=
K 03	-davon abgelehnte Gesuche	#	0	0	0	0	=
K 04	-davon zurückgestellte Gesuche	#	0	1	0	0	=
K 05	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern	#	97	93	96	96	=
K 06	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern	#	5	0	2	2	=
K 07	Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht	#	2	1	2	2	=
K 08	Anzahl Erhebungsberichte bei erleichteter Einbürgerung	#	26	27	20	25	+
K 09	Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen	#	4	4	4	5	=

**Kommentar**

K 08: In den vergangenen Jahren wurde eine Zunahme festgestellt.

K 09: In der Regel finden Vorsprachen immer mit drei Delegationen statt. Da teilweise nur zwei Delegationen gebildet werden konnten, wurde ein zusätzlicher Vorsprachetermin definiert.

## GF PRÄSIDIALES

## EINLEITUNG

- **GF Präsidiales**

Im Geschäftsfeld Präsidiales engagiert sich die LG Standortförderung weiter für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und für die Belebung des Zentrums. Die LG Öffentlichkeit koordiniert die interne und externe Kommunikation der Stadt mit den unterschiedlichen Dialoggruppen. In der regionalen Standortförderungskommission vertritt das Geschäftsfeld im Vorstand der «Standortförderung Zürioberland» die Interessen der Stadt in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Gesellschaft und Regionalprodukte.

- **LG Öffentlichkeitsarbeit**

Das im Juni 2023 eingeführte Social Intranet wird laufend überprüft, angepasst und weiter in den Arbeitsalltag integriert. Die städtische Website wird auf Basis des neuen CMS weiterentwickelt. Auf den Social Media Kanälen wird die Plattform Instagram gestärkt und in Zusammenarbeit mit dem Personaldienst um die Plattform LinkedIn erweitert. Strategisch wichtige Abstimmungsvorlagen des Stadtrates werden kommunikativ begleitet.

- **LG Standortförderung**

Die Standortförderung führt die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und an Uster interessierten Personen und Firmen. Ein Schwerpunkt wird auf das attraktive Stadtzentrum sowie die Belebung des öffentlichen Raumes in Zusammenarbeit mit dem Verein Herzkern gelegt. Der Dialog und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung werden weiter vorangetrieben. Innerhalb der bestehenden Plattform PlanU werden die Themen «alternative Arbeitsformen» und «Fachkräftemangel» bearbeitet. Zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und dem Verein Herzkern wird der Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung vorangetrieben.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Ersatz der heutigen Weihnachtsbeleuchtung beschaffen	3	05.2022	12.2024
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	3	01.2017	12.2024
<i>Alternative Arbeitsformen: Projekt «green desk» weiterführen</i>	3	08.2022	12.2024
Weiterentwicklung Website im Hinblick auf Neokonzeption	5	01.2023	<del>12.2024</del> 12.2025
<i>Erweiterung und Stärkung Social Media Kanäle</i>	5	01.2024	12.2026
<i>Überprüfung und Anpassung des Social Intranets</i>	5	01.2024	12.2025

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Präsidiales	1'000 Fr.	127	131	157	154	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	1'000 Fr.	496	512	569	569	=
LG Standortförderung	1'000 Fr.	455	364	342	346	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'078</b>	<b>1'007</b>	<b>1'068</b>	<b>1'069</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'078</b>	<b>1'007</b>	<b>1'068</b>	<b>1'069</b>	<b>=</b>

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

GF – Personal		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Präsidiales	Stellen	0.6	0.6	0.7	0.7	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.3	2.4	2.5	2.5	=
LG Standortförderung	Stellen	0.9	0.9	0.8	0.8	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>3.8</b>	<b>3.9</b>	<b>4.0</b>	<b>4.0</b>	<b>=</b>

GF – Investitionsplanung		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

## LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Newsletter, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Personalmitteilung-Social Intranet

## Kommentar

L 05: Personalmitteilung wurde von Social Intranet abgelöst.

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	164	142	150	145	=
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	7	6	6	6	=
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/Teilnehmende	#	6/539	5/1'730	5/1'200	5/1'250	=
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	39	43	45	40	-
I 05	Z 05	Anzahl versandte Personalmitteilungen	#	10	8	10	-	=
I 05	Z 05	Anzahl Beiträge auf Stream «Uster News»	#	-	-	-	170	=
I 06	Z 06	Anzahl Abstimmungsweisungen in Einfacher Sprache beim Abschnitt «Das Wichtigste in Kürze»	#	-	-	2	6	-
I 07	Z 07	Anzahl Medienmitteilungen in Einfacher Sprache	#	-	-	70	80	+

## Kommentar

I 04: Weniger Printprodukte, Inhalte werden vermehrt online publiziert.

I 05: Die Personalmitteilung wurde per Juni 2023 durch das Social Intranet abgelöst.

I 06: Ausserordentlich hohe Zahl an Abstimmungsvorlagen.

I 07: Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Kurse für Einfache Sprache.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AvU/ZO	#	454	400	440	420	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	1'159	996	1'150	1'100	=
K 03	Anzahl	#					+
	- Follower Twitter		597	694	720	750	
	- Abonnenten Facebook		2'000	2'405	2'500	2'750	
	- Abonnenten Instagram		-	1'315	1'300	1'750	
K 04	Anzahl abonnierte Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	12'500	13'800	14'000	14'500	=

Kommentar

K 03: Facebook: organisches Wachstum. Instagram: ist sehr beliebt und hat immer mehr Follower.

**LG STANDORTFÖRDERUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01–L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandspflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch)
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche	#	32	28	30	30	=
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	4	3	4	4	=
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung	#	2	2	2	2	=
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	1/50	3/165	3/120	3/120	=
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	5	12	20	15	=
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	1	0	2	2	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'456	1'533	1'500	1'500	+
K 02	Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz)	#	9	9	9	9	=
K 03	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	218/176	129/104	200/150	180/130	+

**Kennzahlen (Statistisches Amt Kanton Zürich):**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 19	IST 20	BU 23	BU 24	Plan 27
K 04	Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt)	#	2'514	2'488	2'520	2'600	+
K 05	Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt)	#	17'549	17'370	17'500	17'800	+

**Kommentar**

K 04/K 05: Die Angaben des Statistischen Amtes des Kantons Zürich sind mit einer Verzögerung von 3 Jahren verfügbar. Deshalb angepasste Spaltenüberschrift.

## GF GESELLSCHAFT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Gesellschaft

Schwerpunkte für das Engagement des GF Gesellschaft bilden die Themen «Stadt für Alle» und «Bildung, Kultur und Sport» aus der «Strategie Uster 2030». Ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung des Kultur- und Begegnungszentrums Zeughausareal ist die Abstimmung im Frühling 2024 über den Baukredit und zur Gründung der gemeinnützigen AG für die Bewirtschaftung des Areals.

#### ▪ LG Kultur

Bei der Umsetzung des «Kulturkonzeptes 2020 bis 2028» stehen die Abstimmungen zum Zeughausareal im Zentrum (Schwerpunkt 2). Für die Förderung des Produktionsstandorts (Schwerpunkt 3) wird die koordinierte Produktionsförderung als Pilotprojekt weitergeführt. Neu kann für Tanz- und Theaterproduktionen auf dem Zeughaus zusätzlich ein Proberaum angeboten werden. Für den Schwerpunkt 3 (Entwicklung des Kulturbudgets) wird mit dem Kanton eine neue Form der Unterstützung als Pilotprojekt lanciert: Anstelle des bisherigen Gemeindeprogramm wird sich der Kanton an den Kulturausgaben von mittelgrossen Städten mittels Leistungskontrakt beteiligen. Für die abtretenden Akteure (KufKi, KGU im Central) werden Nachfolgeprojekte entwickelt.

#### ▪ LG Kindheit, Jugend und Inklusion

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Frühe Kindheit und die offene Arbeit mit Kindern gelegt. Die Zusammenarbeit der Fachstellen im Übergang Vorgeburt/Geburt und der Bildungsangebote im Übergang Vorschule/Schule wird weiter institutionalisiert. Im Kinder- und Jugendhilfeangebot besteht eine Lücke bei der «offene Arbeit mit Kindern». Diese wird durch ein reguläres Angebot geschlossen. Die Angebote der Jugendarbeit werden weiterentwickelt. Im Thema Integration soll der Sozialraum gestärkt werden durch Gemeinwesenarbeit. Die Standardleistungen (Begrüssungsgespräche, Tag für Neuzugezogene, Versände) werden weiterhin erbracht. Die Arbeit im Dossier Gleichstellung von Menschen mit Behinderung soll intensiviert werden

#### ▪ LG Stadtbibliothek

Im Rahmen der weiterhin gültigen Strategie «Bibliothek als 3. Ort» wird im Jahr 2024 die Bedeutung der Bibliothek als Lern-, Info- und Freizeitort gestärkt. Geplant sind die Schaffung einer Lehrstelle für den Beruf «Fachmann/-frau Information und Dokumentation», ein neues Veranstaltungsformat zum Thema Wissen, die Einführung einer «Leihothek», die Erweiterung der digitalen Bibliothek sowie die Auffrischung der Bibliotheksräumlichkeiten. Zudem soll die Planung für den zukünftigen Bibliothekstandort aufgenommen werden.

#### ▪ LG Stadtarchiv

Das Stadtarchiv analysiert und organisiert zusammen mit allen Abteilungen die Aktenführung hinsichtlich des digitalen Dokumentenlifecycles. Im Frühling steht die Abstimmung zum Projektierungskredit für den neuen Standort in der «Untere Farb» an. Im Hinblick auf den Umzug hat die Reduktion der noch nicht verzeichneten Bestände Priorität. Ausserdem werden anhand der neuen Sammlungskonzepte die Bestände der Paul-Kläui-Bibliothek und der Uster-Dokumentation bewertet und verdichtet. Für das Stadtjubiläum 2025 werden Vorabklärungen gemacht.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Umsetzung Kulturkonzept 2020-2028	4	01.2020	12.2028
Neubau Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus	4	05.2014	12.2028
Anpassungen der Integrationsangebote aufgrund Änderungen beim kantonalen Integrationsprogramm (Einführung KIP 3)	1	01.2023	06.2024
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: Auffrischung Raum, Mobiliar	4	10.2018	<del>12.2023</del> 12.2024
Bauprojekt «Unteren Farb»: Bauprojekt bis 2024	4	01.2012	12.2028
Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände	1	01.2023	12.2028
Implementierung offene Arbeit mit Kindern als Regelangebot der Kinder- und Jugendhilfe	1	01.2023	12.2024
Umsetzungskonzepte für den digitalen Dokumentenlifecycle	5	04.2023	03.2024

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<i>Umzug des digitalen Langzeitarchivs auf die Infrastruktur des Kantons</i>	5	01.2023	12.2024
<i>Organisationsentwicklung Familienzentrum und Fachstelle Frühe Kindheit</i>	1	01.2023	12.2024

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Gesellschaft	1'000 Fr.	21	3	21	19	=
LG Kultur	1'000 Fr.	790	688	824	790	+
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	1'000 Fr.	1'774	1'584	1'744	1'753	=
LG Stadtbibliothek	1'000 Fr.	1'268	1'271	1'284	1'282	=
LG Stadtarchiv	1'000 Fr.	290	240	290	359	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'142</b>	<b>3'787</b>	<b>4'163</b>	<b>4'202</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	294	375	289	303	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'436</b>	<b>4'161</b>	<b>4'452</b>	<b>4'505</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Stadtarchiv: Budgeterhöhung für die Bearbeitung der unterzeichneten Bestände (50) und für das Stadtjubiläum (20)

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0	0	=
LG Kultur	Stellen	1.0	0.9	0.9	0.9	=
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	5.6	5.3	5.0	6.2	+
LG Stadtbibliothek	Stellen	10.1	10.1	10.1	10.1	=
LG Stadtarchiv	Stellen	2.2	2.2	2.2	2.2	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>18.9</b>	<b>18.5</b>	<b>18.2</b>	<b>19.4</b>	<b>=</b>

Kommentar

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: +0.2 Fachstelle Inklusion; +2x0.5 Insourcing Spielmobil

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>403</b>	<b>880</b>	<b>800</b>	<b>540</b>	<b>+</b>

Kommentar

Bauprojekte Zeughaus und Untere Farb

## LG KULTUR

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	281	430	350	430	+
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	19'450	35'087	25'000	38'000	+
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	605	597	590	590	-
I 04	Z 02	Anzahl Interessenten auf der Warteliste für ein Atelier/Proberaum	#	-	-	30	30	=

## Kommentar

I 01/I 02: Corona-Einbruch ist überwunden.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Förderbeiträge Kultur	1'000 Fr.	502	518	500	600	+
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	44/34	63/41	60/50	70/60	+
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	1'000 Fr.	81	85	100	150	=

## Kommentar

K 01: Budgetsteigerung für Fördergesuche dank höherem Beitrag des Kantons

## LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Die Stadt Uster hat eine dem Bedarf angemessenes und auf fachlichen Grundlagen basierendes Angebot zur Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Die Stadt Uster führt eine zeitgemässe Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sind gefördert und geschützt und können mitwirken.
Z 02	L 02	Familien sind geschützt und Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.
Z 0203	L 0403	Die Stadt Uster hat ein den Vorgaben des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) entsprechendes und dem Bedarf angemessenes Angebot zur Förderung und Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten.
Z 04	L 0604	Die Stadt Uster stellt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sicher.
Z 0305	L 05	Die Stadt Uster fördert stärkt das zivilgesellschaftliche Engagement und leistet punktuell Gemeinwesenarbeit. Die Stadt Uster verfügt über attraktive Sozialräume.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordination und Grundlagenarbeit zur städtischen Kindheits-, Jugend- und Familienpolitik. Bereitstellen der Regelangebote der Kinder- und Jugendhilfe (offene Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit) und Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendliche.
L 02	Sicherstellen eines dem Bedarf angemessenen niederschweligen Dienstleistungsangebotes zur Förderung und Unterstützung/Hilfe von Kindern, Jugendlichen und von Familien (FUD).
L 03	Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendlichen.
L 0403	Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP): Erstinformation, Beratung, Frühe Förderung, Deutschkurse.
L 0604	Beratung des Stadtrats und der Verwaltung durch Fachstelle und Fachkommission zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.
L 05	Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Strukturen mit Gemeinwesenarbeit

#### Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anzahl Stunden Aktivitäten des Spielmobils pro Jahr	h	-	-	700	600	=
I 02	Z 01	Öffnungsstunden des Jugendtreffs	h	-	-	500	550	=
I 03	Z 01	Anzahl Stunden aufsuchende Jugendarbeit	h	-	-	300	150	=
I 04	Z 01	Beratungen durch Jugendarbeit	#	-	-	200	960	=
I 05	Z 02	Öffnungsstunden des offenen Cafés im Familienzentrum	h	-	-	1'200	1'300	=
I 06	Z 02	Total Beratungen im Bereich Frühe Förderung durch das Familienzentrum/Anzahl ausgelöster Fördermassnahmen	#	-	-	100/20	100/20	=
I 07	Z 01	K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird	#	2'061	2'215	2'150	2'150	=
		In % zur Gesamtzahl	%	49	46	50	40	
I 08	Z 03	Anzahl Personen die ein Erstinformationsangebot genutzt haben	#	-	-	60	75	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 09	Z 05	Total Vereinsförderung:	1'000 Fr.	-	-	102	102	=
		Allg Vereinsförderung		42		15	15	
		Gebührenerlasse		-		15	15	
		Vergünstigungen		-		15	15	
		Beiträge Quartiervereine		52		57	57	
I 10	Z 03	Anzahl Personen die einen Deutschkurs besucht haben	#	-	-	60	70	=
I 11	Z 04	Anzahl Kommissionssitzungen	#	-	-	-	6	=

Kommentar

I 01: Präziseres Erfassungssystem seit 2023 in Betrieb

I 02: Ressourcenverlagerung von aufsuchender Arbeit zu Treffpunktarbeit (erweiterte Öffnungszeiten)

I 03: Ressourcenverlagerung von aufsuchender Arbeit (Redimensionierung) zu Treffpunktarbeit

I 04: Neuer Arbeitsschwerpunkt niederschwellige Beratung, neue Berechnungsgrundlage

I 05: Angebotserweiterung

I 07: Präzisere Berechnung

I 08: Neu zwei Erstinfoanlässe und geplanter Stadtrundgang: steigert Interesse an Gesprächen

I 10: Zusätzliches Kursangebot im B-Kurs Segment

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Jugendquotient der Stadt Uster	1'000 Fr.	-	-	33.2	32.7	=
K 02	Besucherzahlen Jugendtreff	#	-	-	3'200	3'600	=
K 03	Besucherzahlen Holzwurm	#	-	-	6'800	7'000	=
K 04	Besucherzahlen Spielmobil	#	-	-	3'000	5'300	=
K 05	Besuchszahlen Familienzentrum	#	-	-	10'000	8'000	=
K 06	Anzahl Neuzuziehende aus dem Ausland (ohne Deutschsprachige Länder)	#	-	-	3'000	3'000	=

Kommentar

K 02: Ressourcenverlagerung von aufsuchender Arbeit zu Treffpunktarbeit (erweiterte Öffnungszeiten)

K 04: Präziseres Erfassungssystem seit 2023 in Betrieb

K 05: Falscher Wert im 2023, korrekt wäre 7'500. Erhöhung auf 8'000 durch neue Gruppierungen im Zentrum

**LG STADTBIBLIOTHEK****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadtbibliothek stellt für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärkt sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Stadtbibliothek dient der persönlichen Bildung und ist Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leistet sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bietet Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Stadtbibliothek arbeitet professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm >= 3.5)	#	4.1	4.1	4.5	4.0	=
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10%)	%	13.4	12.9	13	12.5	=
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen	#	47 53	102 34	70 60	100 40	+
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	23	23.7	23	23.5	=

**Kommentar**

I 03: Mehr Klassenführungen geplant dank engerer Zusammenarbeit mit der Schule.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Gesamtmedienbestand	#	47'531	48'967	45'000	47'000	=
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr Onleihe	#	242'474 44'552	327'486 46'552	260'000 45'000	240'000 47'000	=
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	111'584	138'020	120'000	140'000	+

**Kommentar**

K 02: Änderung der Zählmethode: Verlängerungen werden nicht mehr als Ausleihen gerechnet.

## LG STADTARCHIV

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Die Paul Kläui Bibliothek und das Stadtarchiv dokumentieren die Geschichte mit den Schwerpunkten Uster, Region Uster und Zürcher Oberland. Damit tragen sie zur Identifikation und Selbstfindung der Bevölkerung mit der Stadt Uster bei.
Z 02	02	Die Akten werden gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) verwaltet und archiviert.
Z 03	L 01, L 03	Das Stadtarchiv arbeitet professionell, nutzerorientiert und kostenbewusst.
Z 01	L 01	Das Stadtarchiv bildet und sichert die vom Archivgesetz verlangte Überlieferung der Stadt Uster.
Z 02	L 02	Die Fachstelle Records Management berät die Verwaltung darin, die Akten gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) zu führen.
Z 03	L 01, L 03	Die Kläui-Bibliothek und die historische Dokumentationsstelle sammeln Druckwerke und Quellen zur Geschichte von Uster und dem Zürcher Oberland und machen sie der Bevölkerung zugänglich.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtarchiv (historisches Archiv und Kläui Bibliothek)
L 02	Verwaltungsarchiv-Records Management
L 03	Kläui-Bibliothek und historische Dokumentationsstelle

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 03	Analoger Aktenbestand Analoge Unterlagen	Lfm				1'420	+
		-Stadtarchiv		1'020	980	1'350		
		-Kläui Bibliothek		415	250	425		
		-Dokumentation		160	90	200		
I 02	Z 01, Z 03	Digitaler Aktenbestand Digitale Unterlagen	GB	1'400	2'300	1'800	1'800	=

## Kommentar

Das Total des Umfangs der analogen Unterlagen wurde im letzten Jahr fälschlicherweise als Bestand des Stadtarchivs angegeben, der korrekterweise 725 Lfm betrug. Es wurden 90 Lfm abgeliefert, gleichzeitig konnte der Bestand durch Erschliessung und Kassation um ca. 20 Lfm reduziert werden.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl erledigte Aufträge						-
	extern	#	-	280	350	350	
	intern (inkl. Recherchen und Aktenrücklieferungen in Abt.)	#	-	70	400	100	
K 02	Unverzeichnete Unerschlossene Bestände	Lfm	800	670	600	550	-

## Kommentar

K 01: Interne Aufträge BU 23 deutlich höher wegen «Nachholbedarf» nach Personalvakanz 2022

## GF FINANZEN

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Finanzen

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge für die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

#### ▪ LG Finanz- und Rechnungswesen

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst, das Versicherungsmanagement sowie das Finanzreporting zuständig.

Die LG Finanz- und Rechnungswesen prüft die Einführung der digitalen Unterschrift bei den Bilanz- und Jahresendkontrollen. Zudem sollen diverse Drittprogramme mittels Schnittstellen an das Buchhaltungsprogramm Abacus angebunden werden. Die neusten MWST-Rechtsprechungen sollen geprüft und daraus resultierende Massnahmen umgesetzt werden. Daneben sollen Reporting- und Informationstools Abacus Data Analyzer und QlikView weiterentwickelt werden.

#### ▪ LG Steueramt

Das Steueramt ist für die gesetzeskonforme Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich. Dabei stehen die Steuerveranlagungen und der Steuerbezug im Fokus. Definitive Steuereinschätzungen werden im Auftrag und in Vertretung des kantonalen Steueramtes vorgenommen.

Gegenwärtig steht das Steueramt Uster wie viele Gemeindesteuerämter im Kanton mitten in der Ablösung und Erneuerung der in die Jahre gekommenen Steuer-Software. Das Projekt berücksichtigt auch die bisherige Einbindung sämtlicher notwendiger Daten wie Einwohnerregister, Liegenschaften, eSchKG, etc. Künftig könnte das kantonale Steueramt die von den Gemeindesteuerämtern für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug zu verwendende Software bestimmen. Ein entsprechender Gesetzesartikel steht zurzeit im Kantonsrat zur Diskussion.

#### ▪ LG Informatik

Die Informatik betreibt die ICT Infrastruktur der Stadtverwaltung, bestehend aus PC und Server basierenden Arbeitsplätzen, Scanner und Drucker, Telefonie, Spezial-Peripherie Gerätschaften, Datenvernetzung, Servern für Datenbanken und Applikationen, Datenspeichern und deren Backup Systemen. Für die Datensicherheit werden Firewalls, E-Mail und Internet Filterungen, Datencheck-Mechanismen, Virenschutz laufend gepflegt und aktualisiert. Der Sensibilisierung der Benutzenden kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Die Cybersicherheit soll mit dem Aufbau einer Anomalien-Überwachung ausgebaut werden. Das Backup System wird den Anforderungen steigender Datenvolumen und um dem Einsatz Cloud basierender Funktionen erweitert.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<i>Einführung DeepSign (Digitale Unterschriften) bei Abacus Buchhaltungsprozessen prüfen</i>	5	09.2023	04.2024
<i>Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer prüfen und Einführung planen (Z 06)</i>	5	08.2023	06.2024

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Finanzen	1'000 Fr.	700	795	792	782	+
LG Finanz- und Rechnungswesen	1'000 Fr.	-851	-685	-595	-603	+
LG Steueramt	1'000 Fr.	-549	-622	-656	-625	=
LG Informatik	1'000 Fr.	1'287	1'384	1'451	1'508	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>587</b>	<b>871</b>	<b>994</b>	<b>1'063</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	304	246	117	82	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>891</b>	<b>1'117</b>	<b>1'111</b>	<b>1'145</b>	<b>+</b>

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Finanzen	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	=
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	5.6	6.0	5.9	5.9	=
LG Steueramt	Stellen	7.7	8.0	9.0	9.0	=
LG Informatik	Stellen	7.9	7.6	8.4	8.4	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>22.8</b>	<b>23.2</b>	<b>24.9</b>	<b>24.9</b>	<b>+</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>324</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>=</b>

**LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01–L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.
Z 07	L 07	Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Budget, Jahresrechnung, Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Projektrechnung und Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung
L 07	Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEWO-zertifizierte Organisationen

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	100	100	>100	100	=
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.62	0.61	0.70	0.75	+
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	83	17	20	20	=
I 04	Z 07	Anteil Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfachen Staatssteuer	%	0.1	0.1	0.1	0.1	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Rechnungsführung Stadt Uster</b>							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	28'960	30'835	30'000	31'000	=
<b>Rechnungsführung Mandanten</b>							
K 02	Mandanten	#	4	4	3	3	=
<b>Versicherungen</b>							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	24	20	<20	<20	=

**LG STEUERAMT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01–L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Steuerveranlagung</b>								
I 01	Z 01	Anteil durch die Stadt bearbeiteter Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	74	75	70	70	=
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle), die älter als zwei Jahre sind	#	14	23	<10	<10	=
<b>Inkasso</b>								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	727	624	700	700	=
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Steuerveranlagung</b>							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	21'477	21'662	22'000	22'200	+
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'495	1'533	1'550	1'550	+
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'402	2'487	2'400	2'500	=
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio. Fr.	1'471	1'512	1'500	1'540	+
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio. Fr.	8'640	9'161	8'600	9'300	+
K 06	Steuerfuss	%	94	94	94	94	=
<b>Inkasso</b>							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	1'000 Fr.	751	522	1'200	750	=
K 08	Anzahl Erlasse	#	4	5	15	10	=
K 09	Anzahl Betreibungen	#	1'018	866	1'000	1'000	+
K 10	Geldwert Erlasse	1'000 Fr.	6	5	30	30	=
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	11	10	11	11	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Steueramt – Generell</b>							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	74.55	70.22	80.00	75.00	=

Kommentar

K 05/K 07: BU 2024 Wert basiert auf dem IST 2022 Wert.

## LG INFORMATIK

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01–L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01–L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01–L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung / Unterstützung.
Z 05	L 01–L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01–L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Informatik</b>								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	<1	=
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	0	<2	<2	=
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	2	2	<2	<2	=
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	2'795	2'740	2'800	2'900	+
<b>Telefonie</b>								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	1	0	<1	<1	=
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Informatik</b>							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	475	505	500	500	=
	Fat Client PC		390	425	400	400	
	Thin Client VDI		85	80	100	100	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	10	9	8	8	=
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	172	172	170	180	=
	Standard Softwareapplikationen		8	8	8	8	
	Fach Softwareapplikationen		8	8	8	8	
	Spezial Softwareapplikationen		156	156	154	160	
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	6'988	7'226	7'500	7'600	=

Kommentar

K 03: Applikationen von Bund, Kantonen und Herstellern spezialisieren sich und werden in einzelne Apps zerteilt

## GF LIEGENSCHAFTEN

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Liegenschaften

Die Steuerung und Bewertung des städtischen Portfolios wird standardmässig – u.a. mit Hilfe der Software STRATUS – eingesetzt. Bauliche Massnahmen der städtischen Liegenschaften werden gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard 2019» umgesetzt. Im Massnahmenplan Klima der Stadt Uster vom 7. Januar 2021 setzt sich die Stadt Uster das Ziel bis 2040 «Netto Null» zu erreichen. Durch zyklisch anstehende Sanierungen werden sowohl die Fassaden und Dächer gedämmt, als auch die fossilen Energieträger ersetzt.

Mit Leistungsmotion 618/2021 werden auf und an allen geeigneten städtischen Gebäuden schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom Photovoltaikanlagen erstellt, hauptsächlich mit eigenen Anlagen. Der Rest der Dachflächen wird der Energie Uster AG vermietet.

#### ▪ LG Grundstückbewirtschaftung

Nach erfolgtem Kauf des Zeughausareals (Teil Ost) wird auch im 2024 die Zwischennutzung in den bestehenden Gebäuden «K1» und «K2» sowie der Umgebung fortgeführt. Der Gebrauchsleihevertrag über den Westteil des Zeughausareals, welcher der «armasuisse» gehört, wurde bis Ende 2026 verlängert. Die Verhandlungen für die Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechtes zu Gunsten der Stadt Uster können nach einem ca. einjährigen Verhandlungsunterbruch weitergeführt werden und sollten bis spätestens 2024 zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Im Siedlungsgebiet Loren werden nach der Sistierung des kantonalen Strassenbauprojekts «Umfahrung Uster-West» die Auswirkungen auf die städtischen Baulandparzellen geprüft, bevor Verhandlungen über die Abgabe von Land im Baurecht an Dritte geführt werden. Zudem werden mögliche Zukäufe von Dritten ins Auge gefasst und sobald als möglich erste Verhandlungen geführt.

#### ▪ LG Baumanagement

Die vorgesehenen Investitionen im Finanz- und Verwaltungsvermögen werden durch die Projektleitung Bauherrschaft intern oder bei Bedarf durch eine externe Projektleitung Bauherrschaft mit den Zielvorgaben «Kosten – Termin – Qualität» gemäss den SIA-Richtlinien, behördlichen Vorschriften und städtischen sowie kantonalen Vorgaben geplant und umgesetzt. Durch die Zentralisierung werden auch Bauvorhaben der Abteilungen Präsidiales, Bildung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit umgesetzt, sofern die personellen Ressourcen vorhanden sind.

Für die Projekte «Kultur- und Begegnungszentrum im Zeughaus», «SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung», «SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4)», «Apothekerstrasse 18, Gesamtanierung» und «Seestrasse 7, Wohn- und Geschäftshaus, San.» mussten externe Bauherrenvertretende verpflichtet werden.

#### ▪ LG Immobilienbewirtschaftung

Bewirtschaftet werden die städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen, eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Neben der Vermietung und dem Unterhalt gehört auch die Hauswartung von städtischen Liegenschaften zu den Aufgaben.

Die LG Immobilienbewirtschaftung muss weiterhin für die Asyl- und Flüchtlingskoordination – aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen – zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung stellen. Aufgrund fehlender Wohnungsleerstände wurde von der Stiftung Wagerenhof in Uster ein Modulbau gekauft.

#### ▪ LG Schulliegenschaften

Bewirtschaftet werden die Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören die administrative Bewirtschaftung, die Hauswartung, der bauliche Unterhalt und die Vermietung an Dritte (Vereinsbetrieb in Turnhallen und Singsälen).

Mit dem Biodiversitätskonzept (BIK) hat die Stadt Uster eine umfassende Strategie, wie die Naturwerte gesichert und die Biodiversität gefördert werden können. Die Umsetzung erfolgt schrittweise auch in den Schulanlagen. Verschärfte Vorschriften betreffend Sicherheit und Kontrollen von Spielplätzen erfordern zusätzlichen Aufwand im Unterhalt und Betrieb.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
GF Liegenschaften	2	01.2021	laufend
Umsetzung «Gebäudestandard 2019» für bauliche Massnahmen			
Umsetzung Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse	5	01.2021	12.2024
Netto-Null für kommunale Gebäude	2	01.2022	12.2040

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Liegenschaften	1'000 Fr.	416	186	249	374	=
LG Grundstückbewirtschaftung	1'000 Fr.	104	-694	532	-453	=
LG Baumanagement	1'000 Fr.	257	254	363	599	+
LG Immobilienbewirtschaftung	1'000 Fr.	2'795	3'005	3'544	3'038	=
LG Schulliegenschaften	1'000 Fr.	3'858	4'022	4'044	5'290	=
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>7'430</b>	<b>6'774</b>	<b>8'731</b>	<b>8'847</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	7'230	6'984	7'518	7'319	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>14'660</b>	<b>13'758</b>	<b>16'249</b>	<b>16'166</b>	<b>+</b>

## Kommentar

LG Grundstückbewirtschaftung: Annahme Kiesabbau 2024 von 950 000 Franken.

LG Baumanagement: Zusätzlich budgetierte Stellen.

LG Immobilienbewirtschaftung: weniger Aufwandüberschuss u.a. durch mehr Mietzinseinnahmen.

LG Schulliegenschaften: mehr Aufwand, u.a. Löhne, Heizung/Strom, baulicher Unterhalt, Betriebsmaterial und Anschaffungen.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Liegenschaften	Stellen	2.0	2.0	2.0	1.7	=
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	2.0	1.0	2.0	1.0	=
LG Baumanagement	Stellen	2.4	2.4	3.2	6.7	=
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	11.77	14.77	13.77	14.77	=
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>47.45</b>	<b>49.45</b>	<b>50.25</b>	<b>53.45</b>	<b>=</b>

## Kommentar

GF Liegenschaften und LG Baumanagement: Zusätzlich vom GR genehmigte 20%-Stelle (bauherrenseitige Begleitung für die Erstellung eigener PV-Anlagen), Umstrukturierung von 30%-Stelle an LG Baumanagement sowie drei zusätzliche 100%-Stellen bei der LG Baumanagement für energetische Umsetzung der Massnahmen «Gebäudestandard 2019», «Netto Null bis 2040» sowie zunehmender Arbeitsaufwand durch zentralisierte Immobilienstrategie.

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>8'737</b>	<b>9'158</b>	<b>5'675</b>	<b>6'215</b>	<b>=</b>

**LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe / Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzzept erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. Die Stadt Uster ist Eigentümerin eines Landwirtschaftsbetriebes, welcher im Baurecht langfristig abgegeben wird.
Z 06	L 01–L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01–L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften)
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[ - ]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Baulandreserven	m2	63'700	71'050	71'050	71'050	=
K 02	Anzahl Baurechte	#	34	34	34	34	=
K 03	Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	#	1	1	1	1	=
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	53	53	53	50	=
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	0	5'650	0	0	=

## Kommentar

K 04: Umwandlung von drei Pachtverträgen zu Gebrauchsleiheverträgen.

**LG BAUMANAGEMENT**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 01–L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01–L 03	Das Stadtbild mit städteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01–L 03	Die Substanz der strategisch relevanten <i>aller</i> Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01–L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäß Vorgaben des Auftraggebers erreichen / erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäß «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.
Z 06	L 01–L 03	Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom (Photovoltaik) hauptsächlich mit eigenen Anlagen selbst nutzen. Ein Teil der geeigneten Flächen kann Dritten zur Verfügung gestellt werden.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften)
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	60	100	100	100	=
<b>Unterhaltskosten</b>								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes der strategischen <i>aller</i> Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2%	%	3.26	3.19	2.40	2.48	=
I 04	Z 01, Z 02, Z 05, Z 06	Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.	m2	-	-	3'400	3'400	=

Kennzahlen:		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme					Information
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Bauprojekte in Planung p.a.</b>							
K 01	Anzahl	#	4	7	9	22	=
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	12.02	11.11	22.19	34.24	=
<b>Bauprojekte in Ausführung p.a.</b>							
K 03	Anzahl	#	10	8	18	10	+
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	4.6	2.34	5.33	4.95	+
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
K 07	Produzierte Energiemenge auf oder an städtischen Gebäuden	kWh	-	-	821'000	1'230'000	+
K 08	Anteil selber produzierter Strom am gesamten Stromverbrauch	%	-	-	0	1.5	+

## Kommentar

K 01-K 04: Verzögerte/Aufgelaufene Umsetzung der Planung durch Fachkräftemangel und Krankheitsausfällen der letzten Jahre.

K 07: Bisher vier Photovoltaikanlagen (PVA): Hallenbad, Buchholz, SH Krämeracker und Stadthaus West (= 821 000 kWh). Im 2023 werden drei zusätzliche PVA durch die Energie Uster AG und fünf durch die Stadt Uster erstellt, welche ab 2024 Strom produzieren.

## LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01-L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen/unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.)
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	gut	gut	gut	gut	=
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Verwaltungsgebäude (Objekte im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	31.62	57.26	32.51	50.41	-
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30%	%	23	35	27	38	-

## Kommentar

I 02/I 03: höhere Energiekosten (Gas, Strom, etc.)

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Fremdmieten (Verwaltung)</b>							
K 01	Anzahl Objekte	#	4	1	1	1	=
K 02	Total Mietflächen	m2	1'409	359	478	478	=
K 03	Total Nettjahresmietzins	Fr.	302'200	94'300	126'470	126'470	=
<b>Mieteinnahmen (Finanzvermögen)</b>							
K 04	Nettomietzins erträge	Fr.	1'183'300	1'395'800	1'280'400	1'410'100	+

## Kommentar

K 01-K 03: Gewerbemietvertrag Poststrasse 13 (Primarschulverwaltung).

K 04: Wiedervermietung sowie Anpassung Referenzzinssatz.

**LG SCHULLIEGENSCHAFTEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiedstadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2019» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	95	100	100	100	=
I 02	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	100	100	100	100	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Bauprojekte in Planung p. a.</b>							
K 01	Anzahl	#	3	4	5	24	+
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	7.05	19.5	5.8	5.4	+
<b>Bauprojekte in Ausführung p. a.</b>							
K 03	Anzahl	#	11	7	16	5	+
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	1.39	0.96	2.12	0.85	+
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekennndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	=

**Kommentar**

K 01-K 04: Verzögerte/Aufgelaufene Umsetzung der Planung durch Fachkräftemangel und Krankheitsausfällen der letzten Jahre.

## ANHANG 1

## BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

## Verwaltungsvermögen:

**21402 Werkliegenschaften**

Chleirütiweg 1639/Werkgeb.Forst  
Denkmalstrasse 7/Scheune  
Freudwilerstrasse/Werkgebäude  
Öffentliche WC-Anlagen  
Uferweg 9/ Seerettung  
Schützenhausstr 2/Pumpwerk

**21403 Gewerbeliegenschaften**

Asylstrasse 12/Brockenstube  
Uferweg 3/Kiosk  
Zürichstrasse 7

**21404 Vereinsliegenschaften**

Alte Blindenholzstrasse/Vereinslokal  
Burgstrasse bei 80/(FW-Haus)  
Gschwaderstrasse bei 76/Vereinslokal (FW Haus)  
Heusbergstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Pfäffikerstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Rietweg/Vereinslokal (FW-Haus)  
Rietweg 4a/Vereinslokal  
Seestrasse /Vereinslokal (Fw-Haus)  
Uferweg 5/Bootshaus + Rest. Seebad

**21405 Verwaltungsliegenschaften**

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus  
Freiestrasse 2, Verwaltung  
Oberlandstrasse 82, Stadthaus West  
Seestrasse 4/Untere Farb  
Wagerenstrasse 45, Spitex

**21406 Kulturliegenschaften**

Asylstrasse 10/Musikcontainer  
Bankstrasse 13/Bibliothek  
Theaterstrasse 1, Stadthofsaal

**21407 Kulturliegenschaften Jugend**

Zürichstrasse 30/FRJZ  
Berchtoldstrasse 10/K1, K2 (Gebäudehülle)

**21408 Parkplätze**

Aathalstrasse bei 50/Einstellplatz  
Brauereistrasse/PP  
Bühlenweg 20 PP  
Mühleholzstrasse PP  
Schützenhausstrasse 2/Garagenbox

Sennhüttenstrasse/PP

Sonnhaldenweg/PP

Zieletenstrasse/PP Aathalstrasse bei 65/ PP

Tumigerstrasse/PP

Freiestrasse 4/PP

**21409 Übrige Liegenschaften**

Apothekerstrasse 13/MZS Kreuz  
Apothekerstrasse 19/MSUG  
Friedhofallee/Abdankungshalle  
Friedhofallee 2/Friedhofgebäude  
Hallenbadweg 5-7-9  
Im Lot/Staubturm und Hochkamin  
*Modulbau Wagerenhof*  
Quellenstrasse/Unterkunft UG  
Quellenstrasse 6/Landihalle  
Schlossweg/Schlosssturm  
Schulweg 6/Dorfschulhaus  
Schützenhausstrasse 8/Schiessanlage  
Schützenhausstrasse 6/Schützenstube  
Schützenhausstrasse 8/ALST  
Tännbergstrasse 91/Rebhaus  
Zürichstrasse 11/Unterkunft Pünt  
Zürichstrasse 9a/Stadthalle

## Finanzvermögen:

**21202 Landwirtschaftsland****21204 Bauland****21301 Wohnliegenschaften**

Asylstrasse 5  
Bankstrasse 34/EFH  
Friedhofstrasse 13/EFH  
Gartenstrasse 4/EFH  
Mühleholzstrasse 20/EFH  
Neuwiesenstrasse 13/MFH  
Oberlandstrasse 80/MFH  
Seestrasse 169/MFH  
Steigstrasse 35/MFH

**21303 Gewerbeliegenschaften**

Schulweg 4

**21304 Vereinsliegenschaften**

Bankstrasse 42— 44, Pavillons

Schulweg 4a/Trainingslokal

Seestrasse 99/Vereinslokal

**Schulliegenschaften**

Berufsschulstrasse 2, Elementbau

**21306 Wohn- und Geschäftsliegenschaften**

Apothekerstrasse 18  
Freudwilerstrasse 5  
Seestrasse 7  
Talweg 7  
Zentralstrasse 39  
Bankstrasse 40

**21307 Kulturliegenschaften**

Aathalstrasse Bei 50/FW – Museum

**21308 Parkplätze**

Alte Gasse bei 6/Garagenboxen

**21309 Übrige Liegenschaften**

Blindenholzstrasse 54/Schafstall  
Brauereistrasse 13/Villa am Aabach  
Friedhofstrasse 1  
Gschwaderstrasse 110  
Winikerstrasse visavis 20  
Winikerstrasse 20

## Verwaltungsvermögen LG Schulliegenschaften:

**Primarschulanlagen**

Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavillon-Propositorium)  
Schulhausanlage Hasenbühl  
Schulhaus Wermatswil  
Kindergarten Brunnenwiesen  
Kindergarten Weidli  
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-Propositorium)  
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang

Schulhausanlage Niederuster (*inkl. Seestrasse 107, 1-geschossiger prov. Pavillon Tagesschule und 2-geschossiger prov. Pavillon Regelklassen*)  
Kindergarten Wanne

Schulhausanlage Krämeracker

Schulhausanlage Oberuster

Schulhaus Sulzbach

Kindergarten Stöcklerstrasse

Schulhausanlage Pünt

Kindergarten Ackerstrasse (Gschwaderstrasse 3)

Kindergarten Gotthardweg

Kindergarten II Im Lot, STWEG

Schulhausanlage Talacker

Schulhaus Nossikon

Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

**GF Sport**

Sportanlagen  
Badeanlagen

**GF Gesundheit**

Altstoff Hauptsammelstelle

**GF Sicherheit**

Zivilschutzlagen

**GF Infrastrukturbau und Unterhalt**

Forsthaus

Fremdmieten:

**21602 Werkliegenschaften**

Berchtoldstrasse 12/G1  
Zeughausgasse 6/G2  
Oberlandstrasse 78 (Werkgebäude)

**21605 Verwaltungsliegenschaften**

Schützenhausstrasse 10/UK Pistolens-  
stand  
Poststrasse 13 (Verwaltung PSU)

**21606 Schulliegenschaften**

Kindergarten Wermatswil/Diemand  
Schulhaus + Kindergarten Gujer  
Kindergarten Mettmenried  
Im Lot 11/Kindergarten I  
Im Werk 8/Kindergarten  
Steigstrasse 9/Hort Oberuster  
Schulhaus Wüeri OS/Schulzimmer

**21607 Kulturliegenschaften**

Bankstrasse 17/Bibliothek  
Brauereistrasse 2/Central  
Florastrasse 18/Grunholzerstube

## ANHANG 2

## ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

Indikatoren:		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss		
Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert</b>								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	3.7	2.2	4.6	1.8	=
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	6.4	2.7	1.8	3.1	=
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	1.0	0.7	1.0	0.8	=

Kommentar

I 01: Erhöhung Versicherungsindex GVZ per 1. Januar 2023 sowie tiefere IHK+ISK gegenüber Vorjahr.

I 02: Erhöhung Versicherungsindex GVZ per 1. Januar 2023 sowie höhere IHK+ISK gegenüber Vorjahr.

Kennzahlen:		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information		
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27	
<b>Betriebskosten (Gebäude)</b>								
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	14.31	11.26	14.78	13.93	-	
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	53.78	58.22	47.48	40.90	-	
K 03	Stadthaus 1, 2, 3	Fr./m2	96.18	157.81	178.78	222.91	=	
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	25.71	29.05	28.71	28.38	=	
<b>Gesamt-Portfeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)</b>								
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	37.2	38.5	37.8	41.5	=	
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	115.6	123.7	123.4	139.0	=	
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	25.8	23.9	26.4	27.4	=	
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	172.4	172.4	172.4	190.1	=	
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	11.2	11.2	11.2	10.1	=	
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	113.3	113.4	113.4	121.7	=	
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	14.6	14.6	14.6	16.1	=	
<b>Gebäude (Anzahl)</b>								
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	39	39	38	37	=	
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	56	57	57	58	=	
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	18	18	18	18	=	
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	49	49	49	49	=	
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	24	19	=	
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	17	16	16	16	=	
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	10	10	10	10	=	
<b>Energieverbrauch (Energiekennzahl)</b>								
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	95	100	112	108.5	-	
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=	
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=	
<b>CO2 Emmission (Ausstoss)</b>								
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	18.0	20.5	18.4	17.4	-	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=
<b>Mietverträge (Anzahl)</b>							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	45	15	7	7	=
K 26	Werkliegenschaften VV	#	5	6	3	3	=
K 27	Schulliegenschaften VV	#	3	3	3	3	=
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	22	16	62	61	=
K 29	Militärliegenschaften VV	#	10	10	9	9	=
K 30	Parkplätze VV	#	54	54	52	52	=
K 31	Parkplätze FV	#	0	8	0	0	=
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	26	8	26	27	=
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	90	94	89	88	=
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	41	32	40	40	=
K 35	Fremdliegenschaften	#	120	118	128	128	=

Kommentar

K 01/K 02: Reduktion Betriebskosten aufgrund energetischer Massnahmen.

K 03: Höhere Betriebskosten (insbesondere Energiekosten). Stadthaus West (3) ohne Erfahrungszahlen.

K 05-K 11: Erhöhung Versicherungsindex GVZ per 1. Januar 2023.

K 09/K 16: Zivilschutzanlage Dammstrasse 7 wurde ins Gebäude VV integriert, bestehendes Gebäude Ausbildungszentrum neu versichert.

K 12: Abbruch «Berchtoldstrasse 13»

K 13: «Aathalstrasse 43.2» vom FV ins VV

## GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

### EINLEITUNG

#### ▪ **Abteilungsleitung Bau**

Die Abteilungsleitung Bau ist für die Steuerung der Arbeit der Abteilung Bau sowie die Koordination mit der übrigen Stadtverwaltung zuständig. Sie vertritt die Abteilung Bau in der Verwaltungsleitung.

Bis anhin wurden in der LG Infrastrukturmanagement neben den eigentlichen Projektleitenden und des Leiters des Leiters Infrastrukturmanagement auch die Stellen der Geschäftsfeldleitung Infrastrukturbau und Unterhalt sowie der Abteilungsleitung Bau und deren Assistenten erfasst. Um mehr Transparenz zu schaffen und insbesondere die Ressourcen des LG Infrastrukturmanagements besser ersichtlich darzustellen, werden die Stellen neu aufgeschlüsselt und die personellen Ressourcen der Abteilungsleitung Bau und des Geschäftsfeld Infrastrukturbau und Unterhalt auf der Seite G4 separat ausgewiesen.

#### ▪ **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU) ist für die kommunalen Strassen, Brücken, Wege, Plätze sowie die gesamte Siedlungsentwässerung inkl. ARA in Uster und den Aussenwachen verantwortlich. Mit ca. 40 Mitarbeitenden erbringt das Geschäftsfeld alle Projektierungs-, Unterhalts- und administrativen Leistungen für Infrastrukturen mit einem Wiederbeschaffungswert von insgesamt ca. 680 Millionen Franken und Investitionsprojekte von jährlich ca. 8 Millionen Franken. Die Arbeiten werden nachhaltig, effizient, qualitativ hochstehend und abgestimmt mit vielen anderen Leistungsträgern erbracht. Die Strategie Uster 2030 und die Umsetzung des Massnahmenplanes Klima werden in enger Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung Bau und den weiteren städtischen Abteilungen vertieft und umgesetzt.

Mit dem neuen Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen wird die Qualität der Leistungen fokussiert, dem Preis wird eine leicht reduzierte Beachtung geschenkt. Der Kantonsrat Zürich hat am 20. März 2023 der interkantonalen Vereinbarung über das Beschaffungswesen (IVöB) zugestimmt. Somit soll zukünftig eine ausgewogene Beschaffung, unter Berücksichtigung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnisse ermöglicht werden. Die Ingenieur- und Bauleistungen werden dem vorteilhaftesten Angebot vergeben.

#### ▪ **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

Das Vorprojekt zum Attraktiven Zentrum wurde im Sommer 2023 öffentlich zur Mitwirkung aufgelegt. Im Jahr 2024 soll das Bauprojekt erarbeitet und die öffentliche Planaufgabe durchgeführt werden. Die erste Etappe der Velokomfortroute vom Stadtpark bis zum See wurde im Sommer 2023 erstellt. Für die zweite Etappe vom Zentrum Uster nach Oberuster ist die Ausarbeitung des Vorprojektes geplant.

Weiterhin ist die private Bautätigkeit in Uster sehr gross. Nach Abschluss der Überbauung Am Stadtpark folgt nun die Überbauung Gerichtsplatz. Ebenfalls vorgesehen ist eine neue zentrale Überbauung an der Poststrasse. Diese Bauvorhaben lösen viele Koordinations- und Schnittstellenklärung aus. Diese Aufgabe übernimmt jeweils die LG Infrastrukturmanagement.

Nebst den kantonalen Strassensanierungen ist auch der Doppelspurausbau Uster – Aathal und die Verlängerung der Oberlandautobahn vorgesehen. Diese übergeordneten Planungen werden in enger Koordination mit weiteren Fachstellen der Stadt Uster begleitet und die Interessen der Stadt Uster in den verschiedenen Gremien eingebracht.

#### ▪ **LG Werterhaltung (WE)**

Die bestehenden Anlagen (Brunnen, WC-Anlagen, Unterhalt Gewässer, Unterhalt Veloparkanlagen und Bootshäbe) sind weiterhin konsequent, sorgfältig und zielgerichtet betrieblich und baulich zu unterhalten. Mit diesem Vorgehen kann die Anlagensubstanz einweilen erhalten bleiben.

Die Konzession der Hafenanlage Niederuster ist ausgelaufen und muss verlängert werden. Dazu muss bis Ende 2024 ein Umweltverträglichkeitsbericht mit einem vom AWEL genehmigungsfähigen Vorprojekt für die Ersatzflächen ausgearbeitet werden.

#### ▪ **LG Strasseninspektorat (SI)**

Die «Kunstabauten» der Stadt Uster wie; Brücken, Stützmauern und Durchlässe sind wichtige Bestandteile einer gut funktionierenden Infrastruktur. Das Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstabauten» sieht diverse Massnahmen zum Erhalt dieser Anlagen vor. So ist die denkmalgeschützte gedeckte Holzbrücke über den Aabach im Stadtpark bis Frühjahr 2024 zu renovieren und mit den anderen Bautätigkeiten im und um

den Stadtpark zu koordinieren. Bei anderen «Kunstabauten» werden kurz- und mittelfristige Massnahmen umgesetzt. Im geografischen Informationssystem (GIS) werden weitere Sachthemen aufgearbeitet und digitalisiert. Die erarbeiteten Daten dienen als Grundlage und als Arbeitsinstrument für einen zielführenden betrieblichen und baulichen Unterhalt im Strasseninspektorat. Dank dem betrieblichen und baulichen Unterhalt wird die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Belagsreparaturen und Belagserneuerungen können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln erfolgen und müssen nach deren Zustand, Dringlichkeit und Wichtigkeit priorisiert werden.

Die öffentliche Beleuchtung wird weiterhin nach dem Beleuchtungskonzept auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diverse Strassenabschnitte werden nach und nach mit der modernen LED-Technik ausgerüstet, welche statisch in den Abend- und Nachtstunden gedimmt werden. Durch die LED-Technik wird einem nachhaltigen und tieferen Energieverbrauch Rechnung getragen und gleichzeitig tiefere Unterhalts- und Lagerhaltungskosten angestrebt.

▪ **LG Stadtentwässerung (SE)**

Der Werkplan «Abwasser» ist die elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Die tagesaktuelle Nachführung der laufenden Baustellen ist eine der Hauptaufgaben. Die Aktualität der verschiedenen Datenbanken (GIS und betrieblicher sowie baulicher Unterhalt) kann so gewährleistet werden.

Der betriebliche (Kanal-TV, Spülen der Leitungen und Schlammsammler absaugen) und bauliche Unterhalt der Kanalisation und der Sonderbauwerke wird 2024 gemäss den aktuellen Langfristplanungen durchgeführt.

Die revidierte SEVO (Siedlungsentwässerungsverordnung) wird auf den 1. Januar 2024 in Kraft treten. Im generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden «Entwicklungsgebiete» für die Umstellung von Misch- auf Trennsystem definiert. Das Trennsystem soll für das Oberflächenwasser des Zeughaus-Areals und im Zentrum von Uster (Überbauung am Stadtpark, Gerichtsplatz) erstellt werden.

▪ **LG ARA**

Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und insbesondere des Greifensees. Dazu gehören neben der dauernden Verbesserung der Reinigungsprozesse, die langfristige Planung und Sanierungen der Bauten und der technischen Ausrüstung sowie der Unterhalt.

Die vom Stadtrat im Januar 2016 auf Antrag der Strategiegruppe ARA genehmigte Langfristplanung sieht als erste von insgesamt drei Etappen die Sanierung der mechanischen Abwasserreinigung vor. Die Bauarbeiten wurden Mitte 2020 abgeschlossen. Die Realisierung der zweiten Etappe der Langfristplanung, die Sanierung der Schlammbehandlung, begann März 2022 und dauert bis ins Jahr 2025. Die Projektierung der dritten Etappe, die Sanierung der biologischen Abwasserreinigung und Neubau der Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen, hat Anfang 2023 begonnen. Das Bauprojekt soll im Sommer 2024 vorliegen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2030.

Die ARA Jungholz ist durch den Abteilungsvorsteher in der Arbeitsgruppe «Vision abwasserfreier Greifensee 2050» vertreten. Der Lead der Arbeitsgruppe liegt beim AWEL.

Bei jedem Ausbauschritt wird die nachhaltige Nutzung der Energie geprüft und bestmöglich umgesetzt. So wurde in der ersten Etappe eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäude 9 errichtet. Mit der zweiten Etappe werden auf dem Dach und in der Südfassade des Betriebsgebäude 1 Photovoltaikanlagen gebaut und das bestehende Blockheizkraftwerk durch ein leistungsfähigeres Aggregat ersetzt. So kann der Eigenversorgungsgrad der ARA bezüglich Strom weiter gesteigert werden. Auch in der dritten Etappe wird der Einsatz von Photovoltaik-Anlagen im Bereich der Abwasserbecken und neuen Betriebsgebäude geprüft.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>LG Infrastrukturmanagement</b>	2		
Realisierungen Strassenprojekte 2024-2026 gemäss Investitionsplanung		2024	2026
Koordination von privaten Bauvorhaben (Gerichtsplatz, Poststrasse) und Synergien mit Energie Uster AG nutzen.		2024	2026

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>LG Werterhaltung</b>	2		
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiffflände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		2017	2024.2025
Konzessionserneuerung Hafenanlage		2020	2023.2027
<b>LG Strasseninspektorat</b>	2		
Warterhalt öffentliche Beleuchtung (3'400 Strassenlampen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Altleuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		2018	2035
Sanierung Uferweg		2018	2024
Instandstellung gedeckte Holzbrücke über Aabach im Stadtpark Uster		2020	2023.2024
<b>LG Stadtentwässerung</b>	2		
Sanierung/Neubau Kanalisation Uferweg, Schiffflände		2019	2023.2025
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2022	2024.2025
Kanalersatz Ackerstrasse Ost		2022	2023.2024
Neubau Regenwasserkanalisation und Ersatz Mischabwasserkanalisation Krämerackerstrasse		2024	2025.2026
Sanierung Regenbecken Loren		2023	2024
Sanierung Regenbecken Nänikon		2024	2025
Sanierung Regenbecken Talacker		2025	2026
<b>LG ARA</b>	2		
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025
Sanierung biologische Abwasserreinigung (SBR), Neubau Stufe Mikroverunreinigung (EMV)		2023	2030
<i>Überarbeitung GEP (generelle Entwässerungsplan)</i>	2	2024	2028

## GLOBALBUDGET 2024

### GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Abteilungsleitung Bau	1'000 Fr.	-	-	-	187	=
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	1'000 Fr.	-	-	-	619	=
LG Infrastrukturmanagement (IM)	1'000 Fr.	537	477	964	289	+
LG Werterhaltung (WE)	1'000 Fr.	432	401	370	360	+
LG Strasseninspektorat (SI)	1'000 Fr.	3'944	4'031	2'849	2'942	+
LG Stadtentwässerung (SE)	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	=
LG ARA	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'913</b>	<b>4'908</b>	<b>4'182</b>	<b>4'397</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	3'695	3'813	4'157	3'707	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>8'608</b>	<b>8'722</b>	<b>8'339</b>	<b>8'104</b>	<b>+</b>

Kommentar

<sup>1</sup>Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten. ARA und Stadtentwässerung sind spezialfinanziert.

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

### GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Abteilungsleitung Bau	Stellen	-	-	-	1.60	=
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	Stellen	-	-	-	2.40	=
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	5.35	5.95	7.75	3.75	+
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0	0	0	0	=
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	22.2	22.0	22.0	22.0	=
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	7.2	6.9	7.2	7.2	=
LG ARA	Stellen	5.8	5.8	5.8	5.8	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>40.55</b>	<b>40.65</b>	<b>42.75</b>	<b>42.75</b>	<b>+</b>

Kommentar

Die Abteilungsleitung Bau und die Führung des Geschäftsfeldes Infrastrukturbau und Unterhalt waren bisher in der LG Infrastrukturmanagement beheimatet.

GF – Investitionsplanung		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme			Bestandteil GR-Beschluss	
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	5'561	4'891	5'830	4'990	+
Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	1'854	3'274	3'700	8'950	+
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>7'415</b>	<b>8'165</b>	<b>9'530</b>	<b>13'940</b>	<b>+</b>

Kommentar

Stadtentwässerung und ARA (Spezialfinanzierung): gemäss langfristiger Investitionsplanung steigen die Ausgaben bis ins Jahr 2030 an, sie verändern sich von Jahr zu Jahr

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

**LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT**

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01–L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)
L 04	Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)

Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
keine								

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	1'000 Fr.	218	295	250	350	+

Kommentar

Durch die zusätzlich geschaffene Projektleiterstelle fallen ab dem 2024 mehr interne Leistungen an. Entsprechend werden diese Leistungen mit den damit verbundenen Investitionsprojekten verrechnet.

**LG WERTERHALTUNG**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	91	83	90	90	=
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	4.1	4.0	≥4.0	≥4.0	=

**Kommentar**

I 02: Sauberkeitsindex: 5 sehr sauber/ 4 sauber/ 3 leicht verschmutzt/ 2 verschmutzt/ 1 stark verschmutzt/ 0 unzumutbar

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	60	62	62	63	+
K 02	Anzahl Veloparkanlagen/Stellplätze	#	14/1'890	14/1'890	14/1'890	14/1'890	=
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	1'000 Fr.	112	111	105	105	=
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	=

**LG STRASSENINSPEKTORAT****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagensubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01–L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassen-netz	I <sub>0</sub>	1.7	1.7	≤2.0	≤2.0	=
<b>Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 02	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	1'000 Fr.	3'280	2'178	4'100	4'100	=
I 03	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Wertverlust	1'000 Fr.	4'100	4'100	4'100	4'100	=
<b>Winterdienst</b>								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-	=
<b>Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen</b>								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0 - 5	4.7	4.6	≥4.0	≥4.0	=
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0 - 5	4.6	4.5	≥4.0	≥4.0	=
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadtpark»	Skala 0 - 5	4.5	4.5	≥4.0	≥4.0	=
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0 - 5	4.6	4.6	≥4.0	≥4.0	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bus-hof»	Skala 0 - 5	4.5	4.4	≥4.0	≥4.0	=
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	782	782	783	783	=
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	801	922	800	800	=

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0-0.9 gut/1.0-1.9 mittel/2.0-2.9 ausreichend/3.0-3.9 kritisch

I 02: Realisierte Massnahmen müssen im Gleichgewicht zum Wertverlust stehen.

I 05-I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar - 5 sehr sauber

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	=
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	153	153	+
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	=
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	31	31	31	+
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	25	25	25	=
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	45	45	45	45	=
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	1'000 Fr.	138	150	150	150	=
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.38	0.29	0.50	0.50	=
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	143	127	150	150	=
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	3'403	3'406	3'425	3'425	=
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	993	935	970	960	-

Kommentar

K 08: Kosten Winterdienst 2022/2023 bei IST 22 aufgeführt.

K 09: Es werden nicht nur die offiziell gemeldeten Sprayereien gezählt, sondern alle Spray-Ex-Einsätze.

## LG STADTENTWÄSSERUNG

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01–L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Reduktion Fremdwasseranteil</b>								
I 01	Z 01–Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	42	38.5	<35	<35	=
<b>Erhalt Anlagensubstanz</b>								
I 02	Z 01–Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I <sub>Pn</sub>	1.7	1.8	<2.0	<2.0	=

## Kommentar

I 01: Die Fremdwassermenge ist abhängig vom jährlichen Niederschlag. Der Fremdwasseranteil berechnet sich aus der Differenz des Trockenwetterabfluss und der Schmutzwassermenge (=Trinkwassermenge) Der Mittelwert der letzten 5 Jahre betrug 37% (min. 29%, max. 42%). Ziel ist mittelfristig unter 35% und langfristig unter 30% zu kommen.

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0-0.9 gut/1.0-1.9 mittel/2.0-2.9 ausreichend/3.0-3.9 kritisch/4.0-5.0 schlecht

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Kanallänge	m	117'543	117'391	118'000	118'000	+
K 02	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	1.26	1.32	1.32	1.33	=
K 03	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	288	297	288	215	=
K 04	Baulicher Werterhalt	1'000 Fr.	1'574	1'378	1'925	1'892	=
K 05	Theoretische jährliche Erneuerungsrate	1'000 Fr.	3'190	3'300	3'190	2'777	=
K 06	Anzahl Sonderbauwerke	Stk.	34	34	34	34	=

## Kommentar

K 03/K 05: Gemäss Bericht «Finanzmanagement in der Abwasserentsorgung» November 2023 (für Rechnungsjahr 2021) von swissplan.ch. Neubewertung

## LG ARA

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01–L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagensubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04–L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor</b>								
I 01	Z 01–Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	97.6	98.1	96	96	=
<b>Wirtschaftlichkeit</b>								
I 02	Z 01–Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	74	76	85	85	=
<b>Gasproduktion und -nutzung</b>								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	100	99	99	=
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	38.2	45.1	40	40	+

## Kommentar

I 04: Der Eigendeckungsgrad Strom kann mit der Sanierung und Kapazitätserweiterung der ARA ab ca. 2026 weiter gesteigert werden (neues BHKW, 2 neue Photovoltaikanlagen).

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	72.8	82.5	74	82.5	+
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	0	1	10	10	=
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.08	0.08	0.10	0.10	=
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48'000 EW)	%	91.2	97.2	100	100	+
K 05	Effektive Hydraulische Kapazität Abwasserreinigung l/s, Soll = 100% = 800 l/s	%/l/s	544	551	800	800	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	104	118	110	110	-

**Kommentar**

K 01: Gemäss Bericht «Finanzmanagement in der Abwasserentsorgung» November 2023 (für Rechnungsjahr 2021) von swissplan.ch. Neubewertung. Der Wiederbeschaffungswert der ARA wird durch die laufenden Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten bis ins Jahr 2030 steigen.

K 04: Die Auslastung der Abwasserreinigung wird bis zum Abschluss der Erweiterung der biologischen Abwasserreinigung bis ins Jahr 2030 weiter steigen.

K 05: Die mittlere hydraulische Kapazität wird ab 2022 aufgrund der Schlammabsetzeigenschaft der SBR-Anlage theoretisch berechnet und in Relation zu den erforderlichen 800 l/s gesetzt. Eine mittlere Kapazität von 600 l/s bedeutet, dass die effektive Kapazität im Jahresmittel nur 75% der erforderlichen Kapazität von 100% = 800 l/s beträgt.

K 06: Die Auslastung der Schlammbehandlung wird ab 2026 nach der Inbetriebnahme der von 48'000 EW auf 60'000 EW erweiterten Schlammbehandlung wieder deutlich unter 100% sinken.

## GF STADTRAUM UND NATUR

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Stadtraum und Natur

Die Projekte «Stadtraum Uster 2035», das Bahnhofzentrum Uster sowie das Attraktive Stadtzentrum werden auch in der Planperiode 2024-2027 die Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des GF Stadtraum und Natur bilden. Im Bereich «Natur» bildet die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK) den Handlungsschwerpunkt.

#### ▪ LG Stadtplanung

Neben der Ortsplanungsrevision unter dem Titel «Stadtraum Uster 2035» zählen in der LG SP das Quartierplanverfahren «Blumenweg», Niederuster, die Festlegung des Gewässerraums an kommunalen Fließgewässern, die Begleitung von Gestaltungsplanverfahren und die aktive Stadtentwicklung zu den Hauptaufgaben.

#### ▪ LG Verkehrsplanung

Das Motto «Uster steigt um!» bildet nach wie vor das Leitmotiv. Über den Rahmenkredit der Veloinitiative werden weiterhin wichtige Veloinfrastrukturprojekte umgesetzt.

Die beiden Schlüsselprojekte des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) «Bahnhofzentrum Uster» und «Attraktives Stadtzentrum» sollen in der nächsten Planungsperiode dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

#### ▪ LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft

In der LG NLF steht nach wie vor die Umsetzung des BIK im Zentrum. Als weiterer Schwerpunkt innerhalb der Leistungsgruppe stehen zunehmend Fragestellungen im Grünflächenmanagement in Bezug zum Klimawandel und der Hitzeminderung im Vordergrund. Hier gilt es im Tief- und Hochbau sowie der Freiraumplanung Massnahmen zu testen und erste Erfahrungen zu sammeln. Aufgrund der dadurch steigenden Anforderungen an das Grünflächenmanagement, sind allenfalls die internen Strukturen im «Grünbereich» an die neuen Herausforderungen anzupassen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Revision Ortsplanung</b> Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Nach Festsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) wurde im Herbst 2019 die zweite Phase zur Revision der kommunalen Richtplanung gestartet. <i>Aufgrund zahlreicher Einwendungen zeichnet sich eine längere Überarbeitungszeit ab. Danach wird der Richtplan dem Gemeinderat zur Festsetzung überwiesen.</i>	2	2017	2023-2027
<b>Bahnhofzentrum Uster</b> Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern. In einem ersten Schritt soll dem Gemeinderat ein Standortentscheid zum Bushof und ein Kreditantrag unterbreitet werden. Dabei sind die Projektparameter zu aktualisieren und auf die pandemiebedingten Erkenntnisse im ÖV abzustimmen.	2	2019	2028
<b>Attraktives Stadtzentrum</b> Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Stadtzentrum weiterentwickelt – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen. Im Fokus des Geschäftsfeldes Stadtraum und Natur liegt das Verkehrsregime und die baulichen Massnahmen, dabei werden der Mehrwert für den Aufenthalt, mögliche Veranstaltungen und das Stadtklima einbezogen. Die Softfaktoren eines belebten Zentrums müssen von weiteren Akteuren gefördert werden. <i>Der Kreditantrag für das Bauprojekt und die Ausführung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.</i>	2	2019	2025-2026

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Zentrumsentwicklung und Projekte</b> Die Zentrumsentwicklung hat auf Grund der Projektfortschritte den Fokus von Gestaltungsplanarealen auf die Gesamtentwicklung verlagert. Das Projekt «Attraktives Stadtzentrum» gilt es mit Projektbegleitungen auf die Arealentwicklungen abzustimmen. Dies mit dem Fokus sowohl auf die Post- und Gerichtsstrasse, als auch auf die Entwicklung und stadträumliche Integration des Zeughausareals. Das laufende Quartierplanverfahren «Blumenweg» gilt es, nach Durchführung der Quartierplanversammlungen, zum Abschluss zu bringen. Für den Quartier- und Gestaltungsplan «Eschenbüel» ist, auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen, das weitere Vorgehen zu definieren. <i>Das Projekt zur Festlegung des Gewässerraums an kommunalen Fließgewässern wird nach der kantonalen Freigabe öffentlich Aufgelegt. Da mit zahlreichen Einwendungen gerechnet wird, ist bis zur Festsetzung mit einer längeren Überarbeitungszeit zu rechnen.</i>	2	2009	2030
<b>Erholungsraum im Siedlungsgebiet</b> Gegen den Gestaltungsplan «Park am Aabach» wurden Rekurse eingelegt, welche in zweiter Instanz durch das Verwaltungsgericht abgewiesen wurden. Sobald der Gestaltungsplan rechtskräftig ist, kann der Kanton das Projekt «Revitalisierung und Hochwasserschutz Aabach» und die Stadt Uster die Sanierung des Dorfbades sowie die Gestaltung des neuen Parks in Angriff nehmen.	2	2019	2028
<b>Nebiota</b> Der Planungshorizont der Neophytenstrategie umfasst 20 bis 30 Jahre. Dank der Strategie können mit gleichbleibenden Aufwand laufend neue Flächen bekämpft werden. Zudem erhalten Landwirtschaftsbetriebe gezielte Unterstützung bei der Bekämpfung von Neophyten auf ökologisch wertvollen Landwirtschaftsflächen. Im Jahr 2024 wird ein Bericht über die Jahre 2020–2024 verfasst.	2	2020	2024
<b>Biodiversitätsförderung</b> Durch das Biodiversitätskonzept (BIK) werden die Projekte und Massnahmen im Themenbereich Biodiversität gebündelt. Das Projekt ist erfolgreich gestartet und diverse Massnahmen sind bereits in der Umsetzung. Im Jahr 2025 wird zuhänden des Stadtrats ein Zwischenbericht erarbeitet.	2	2022	2031

## GLOBALBUDGET 2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme			Bestandteil GR-Beschluss	
		IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Stadtraum und Natur	1'000 Fr.	403	471	629	536	=
LG Stadtplanung	1'000 Fr.	300	305	416	397	=
LG Verkehrsplanung	1'000 Fr.	265	298	330	304	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	1'000 Fr.	700	929	833	988	=
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'669</b>	<b>2'003</b>	<b>2'209</b>	<b>2'225</b>	<b>=</b>
<b>exkl. Kosten ÖV</b>						
Plus Beitrag an ZVV	1'000 Fr.	2'800	3'173	3'060	3'060	=
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	1'000 Fr.	1'030	1'078	1'095	1'120	=
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	1'000 Fr.	80	63	81	81	=
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>5'579</b>	<b>6'316</b>	<b>6'445</b>	<b>6'486</b>	<b>=</b>
<b>exkl. Abschreibungen</b>						
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'042	880	1'160	1'191	=
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>6'621</b>	<b>7'196</b>	<b>7'605</b>	<b>7'677</b>	<b>=</b>
<b>inkl. Abschreibungen</b>						

Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023

<b>GF – Personal</b>		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.6	1.5	1.6	1.5	=
LG Stadtplanung	Stellen	1.8	2.8	2.8	2.8	=
LG Verkehrsplanung	Stellen	1.6	1.6	1.8	1.6	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	3.1	2.9	3.0	4.3	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>8.1</b>	<b>8.8</b>	<b>9.2</b>	<b>10.2</b>	<b>+</b>

Kommentar

Ab 2024 wird der Forstdienst mit einem Forstwart verstärkt.

<b>GF – Investitionsplanung</b>		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>918</b>	<b>1'255</b>	<b>3'850</b>	<b>1'850</b>	<b>=</b>

Kommentar

Im Zuge der Kostensenkung wurden diverse Projekte zurückgestellt.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## LG STADTPLANUNG

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02	L02, L03, L 04	Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03	L 05	Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04	L 05, L 06	Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05	L 01	Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06	L 02, L 06	Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[ - ]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	56.6	56.9	57.5	58.2	+
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	22'782	22'340	22'850	23'900	+

## Kommentar

I 02/I 03: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich. Die Annahmen für da BU des Folgejahres basieren auf Einschätzungen, welchen u.a. bekannte Bauprojekte zugrunde liegen. Grundsätzlich ist die Bautätigkeit in Uster (Art und Grösse der neu erstellten Nutzungen, Grösse der abgebrochenen Bauten usw.) jedoch schwer vorhersehbar.

I 03: Der korrekte Wert IST 22 beträgt 23 340 m3/ha.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.6	60.8	61.5	61.6	+
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	6.6	6.6	6.4	6.6	+
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	13.7	13.5	13.5	13.5	=
K 04	Leerwohnungsquote	%	1.46	1.56	2	1.6	-

## Kommentar

K 01-K 04: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich. Die Annahmen für da BU des Folgejahres basieren auf Einschätzungen, welchen u.a. bekannte Bauprojekte zugrunde liegen. Grundsätzlich ist die Bautätigkeit in Uster (Art und Grösse der neu erstellten Nutzungen, Grösse der abgebrochenen Bauten usw.) jedoch schwer vorhersehbar.

**LG VERKEHRSPLANUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für eine angebotsorientierte Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	68'537	76'034	80'000	80'000	=
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	91	83	100	90	+
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	4'760'089	5'978'736	5'550'000	5'900'000	+
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	290'298	395'100	295'000	395'000	+

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'571'671	3'662'151	3'600'000	3'600'000	+
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'390	1'390	1'390	1'390	+

**LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01–L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Biodiversitätskonzept (BIK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01–L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) und des Biodiversitätskonzeptes (BIK) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes (BIK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) unter Berücksichtigung des Biodiversitätskonzeptes (BIK).
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Umsetzung BIK</b>								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	281	284	290	300	=
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	184	186	190	200	+
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	239	240	245	250	+
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	3.5	3.5	3.6	3.7	+
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	140	139	145	150	+
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	3	2	3	3	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m <sup>2</sup>	144'007	145'309	144'007	145'400	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 02	Flächenanteil der Grünflächenobjekte (Wiesen) im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte mit Qualitätsstufe 2 gemäss Direktzahlungsverordnung.	ha	-	2	2	2	+
K 03	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	12	12	12	13	=
K 04	Anzahl Schutzobjekte	#	109	109	109	90	=
K 05	Anzahl aufgewerteter Schutz- und Inventarobjekte	Stk.	-	5	5	5	=
K 06	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	1'000 Fr.	140	173	200	170	=
K 07	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m2	2.35	2.55	2.40	2.40	=
K 08	Holznutzung	m3	750	915	1'000	1'000	=
K 09	Gepflegte Jungwaldfläche	a	1'100	840	900	900	=
K 10	Waldrandpflege	m	500	500	600	500	+
K 11	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	628	350	450	450	=
K 12	Anteil der prioritären Lebensräume (gemäss Neophytenstrategie), welche ein Neophytenmanagement erfahren.	%	45	50	55	55	+

Kommentar

K 04: Die kommunale Schutzverordnung wird aktuell überarbeitet. Nach der Festsetzung sollen neu rund 90 Objekte unter Naturschutz gestellt werden.

## GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

### EINLEITUNG

▪ **GF Hochbau und Vermessung**

Für das Geschäftsfeld steht in der Planperiode die Einführung digitaler Arbeitsprozesse im Zentrum seiner Aktivitäten. Dabei sollen in allen Leistungsgruppen diesbezügliche Projekte zur Vereinfachung und Beschleunigung der Aufgaben angestossen werden. Im Vordergrund steht dabei die Digitalisierung des umfangreichen Baubewilligungsverfahrens unter synergetischer Verwendung der GIS-Infrastruktur.

▪ **LG Vermessung**

Die Bereitstellung und Pflege des amtlichen Vermessungswerks ist eine gesetzliche Obliegenheit der Gemeinden. Dieser Verpflichtung kommt die Stadt Uster mit den Vermessungsdiensten der LG Vermessung in der gebotenen Qualität und Verfügbarkeit nach. Die LG Vermessung bietet auch Dienstleistungen im Bereich Bauvermessung, Spezialvermessung und Beratung für allerlei vermessungstechnische Fragen an. Darüber hinaus stellt die Leistungsgruppe über ihre Geodateninfrastruktur hochwertige Informationen über raumbezogene Daten bereit. Ergänzt wird diese Dienstleistung neu mit dem digitalen Stadtmodell, welches mit seiner 3D-Darstellung der Stadt Uster weitere neue Einsatzmöglichkeiten für die Verwaltung sowie für die gesamte Bevölkerung bietet. Diese Dienste erfreuen sich nach wie vor steigender Beliebtheit, da diese jeweils einfach, schnell, ortsunabhängig und kostenlos bezogen werden können.

▪ **LG Baubewilligungen**

Im Rahmen umfassender Fördermassnahmen für alternative Energiesysteme hat der Gesetzgeber das Baubewilligungsverfahren in Teilen reformiert. Durch die Einführung eines Meldeverfahrens soll die Erstellung von Solar- und Wärmepumpenanlagen sowie Fernwärmeleitungen und E-Ladestationen für eine Bauherrschaft vereinfacht und beschleunigt werden. Diese Massnahmen zeitigen Erfolg. Die diesbezüglichen Eingaben an die Baubehörde steigen anhaltend und signifikant an. Zur Bewältigung dieses zusätzlichen Arbeitsanfalls setzt die LG Baubewilligungen auf die Einführung von hochgradig standardisierten und digital verfügbaren Arbeitsprozessen.

Unter dem Titel «Klimaverträgliche Siedlungsentwicklung» steht eine weitere kantonale Gesetzesrevision im Raum, welche das Baubewilligungsverfahren in naher Zukunft hinsichtlich seiner Komplexität noch weiter befrachten wird. Ebenso wird die LG Baubewilligungen im Rahmen der fachlichen Mitwirkung zur anstehenden kommunalen Nutzungsplanung in besonderem Masse gefordert sein.

▪ **LG Architektur und Denkmalpflege**

Die LG Architektur und Denkmalpflege hat die Qualitätssicherung hinsichtlich Städtebau, Architektur und Denkmalpflege zur Hauptaufgabe. Sie berät und begleitet Bauvorhaben von der Entwicklungsphase bis zum Bauprojekt und ist für die Geschäftsführung der Stadtbildkommission zuständig. Die Stadtbildkommission berät den Stadtrat hinsichtlich städtebaulichen, architektonischen, denkmalpflegerischen sowie freiräumlichen Fragestellungen.

Zur Erleichterung der Arbeitsprozesse im Tätigkeitsbereich der Denkmalpflege soll in der Planperiode das noch physisch vorhandene Denkmalschutzarchiv digital aufbereitet werden. Damit sollen wichtige Informationen rasch und umfassend verfügbar und auch betroffenen Dritten zugänglich gemacht werden.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Aufhebung Flurwege im Baugebiet</b> Die nicht mehr land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet sind aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Die vom Stadtrat im 2019 beschlossene Umsetzungsstrategie konnte im Sommer 2021 gestartet werden. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.
<b>Einführung einer visuellen Darstellung von Baugesuchen auf dem kommunalen Geoinformationssystem (GIS)</b> <i>Einrichtung eines weitgehend automatisierten Workflows zur Visualisierung und Abfrage von Informationen zu Bauvorhaben.</i>	5	2024	2024

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Digitalisierung Baubewilligungsverfahren (eBaugesuche)</b> <i>Herstellung einer Schnittstelle zwischen dem digitalen Workflow der kommunalen Baubewilligungsbehörde mit der kantonalen Eingabeplattform eBaugesuche.</i>	5	2024	2024
<b>Digitalisierung des Denkmalschutzarchivs</b> <i>Das kommunale Denkmalschutzarchiv soll für die Zukunft in digitaler Form bereitgestellt werden. Damit soll der Informationsfluss vereinfacht und die damit verbundenen Arbeitsabläufe beschleunigt werden.</i>	5	2024	2024

## GLOBALBUDGET 2024

### GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Hochbau und Vermessung	1'000 Fr.	459	528	495	467	=
LG Vermessung	1'000 Fr.	438	575	524	611	+
LG Baubewilligungen	1'000 Fr.	1'042	949	554	619	=
LG Architektur und Denkmalpflege	1'000 Fr.	184	375	438	471	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'123</b>	<b>2'427</b>	<b>2'011</b>	<b>2'169</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	192	77	99	102	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'315</b>	<b>2'504</b>	<b>2'110</b>	<b>2'271</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

LG Vermessung: Konsolidierung GIS-Dienstleistungen durch bedarfsgerechtes Unterstützungsmandat herangezogen (+50).

LG Baubewilligungen: Generell steigende Aufwände (+75).

LG Architektur und Denkmalpflege: Digitalisierung Denkmalschutzarchiv (+30).

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

### GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	4.3	5.1	4.4	4.4	=
LG Vermessung	Stellen	4.6	4.6	5.3	5.3	+
LG Baubewilligungen	Stellen	9.3	10.4	10.7	10.7	=
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	1.4	1.4	1.4	1.4	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>19.6</b>	<b>21.5</b>	<b>21.8</b>	<b>21.8</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

LG Vermessung: Mittelfristig dürften die personellen Ressourcen für einen reibungslosen Betrieb des kommunalen Geoinformationssystems (GIS) nicht mehr ausreichen.

### GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>=</b>

**LG VERMESSUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 02	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 03	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	99	106	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	99	97	100	100	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	15	23	30	30	=
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	13	13	30	25	=
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	99	133	150	150	=
K 04	Aufgeschaltete Geodaten Themen auf dem Geoinformationssystem	#	46	51	55	60	+
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors/hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	847/ 207'000	1'272/ 383'588	900/ 260'000	1'500/ 400'000	+

**Kommentar**

K 05: Das Geoinformationssystem der Stadt Uster erfreut sich steigender Beliebtheit, weshalb auch von einem moderaten Anstieg der diesbezüglichen Frequentierung ausgegangen werden kann.

## LG BAUBEWILLIGUNGEN

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01–L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01–L 06	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	81	72	80	80	=
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	63	71	90	90	=
I 03	Z 01–Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	5.5	5.2	5	5	=
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	0.6	0.6	0.5	0.5	=
I 05	Z 01–Z 04	Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen	%	72.3	71.9	80	80	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	290	365	275	300	=
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verweigert)	#	314	214	300	275	=
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	22	23	25	25	=
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	268	203	275	200	=
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	246	213	250	175	=
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	322	169	350	300	=
K 07	Erlassene Baustopps	#	4	1	5	5	=
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter)	#	10	1	10	5	=
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	85	90	100	100	+
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	28	41	25	30	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	936	897	800	850	=
K 12	<i>Eingereichte Baubewilligungsverfahren (Bau-, Reklamegesuche, Vorentscheide, Parzellierungen, Projektänderungen, Auflageerfüllungen)</i>	#	-	-	-	400	+
K 13	<i>Eingereichte Meldeverfahren</i>	#	-	-	-	200	=

Kommentar

K 05: Die Reduktion der baurechtlichen Entscheide durch den Bausekretär ergibt sich mit der Einführung von Meldeverfahren per 01. Januar 2023, nachdem sich ein Teil der bislang mit einer Verfügung abgeschlossenen Baubewilligungsverfahren lediglich noch mit einer Bestätigung erledigen lassen. Der Prüfaufwand bleibt hingegen unverändert.

K 12: Es werden nicht mehr nur die eingereichten Baugesuche gezählt, sondern vielmehr die Zahl der durchgeführten Baubewilligungsverfahren. Letztere bildet die Aktivität der kommunalen Bautätigkeit und damit verbunden die Belastungssituation der LG Baubewilligungen besser ab. Ein Baugesuch setzt sich in aller Regel gleich aus mehreren Baubewilligungsverfahren zusammen (Bearbeitung Stammgesuch, Auflagenerfüllungen, Projektänderungen etc.).

K 13: Mit der Revision der Bauverfahrensverordnung per 1. Januar 2023 wurde die baurechtliche Bewilligung für die Erstellung von Solar- und Wärmepumpenanlagen sowie Fernwärmeanschlüssen und E-Ladestationen erleichtert und einem speziellen Meldeverfahren zugewiesen.

## LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die architektonische und städtebauliche Qualität von Uster weiterentwickeln. Dies erfolgt unter anderem durch gezielte Information der Öffentlichkeit und Architekten sowie im gegenseitigen Austausch auf einer geeigneten Plattform. Gute Architektur fördern. Die städtebauliche und architektonische Qualität von Uster weiterführen und deren Weiterentwicklung unterstützen. Dies erfolgt unter anderem durch die Förderung von qualitätssichernden Massnahmen in der Projektentwicklung sowie durch die Projekt- und Bauberatung.
Z 02	L 01, L 02	Bauten und andere Zeitzegen entsprechend ihrer historischen und architektonischen Bedeutung erhalten. Historische Bausubstanz mit ihren identitätsprägenden Merkmalen sichern und deren bauliche Weiterentwicklung im Rahmen der Schutzziele ermöglichen.

## Kommentar

Z 01/Z 02: Aktuellere Fassung der Wirkungs- und Leistungsziele. Keine inhaltlichen Änderungen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	37	44	35	40	=
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	6	6	5	5	=
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	1	3	3	4	=
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	2	0	2	1	=
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	1'000 Fr.	98	70	150	150	=

## GF BILDUNG

### EINLEITUNG

▪ **GF Bildung**

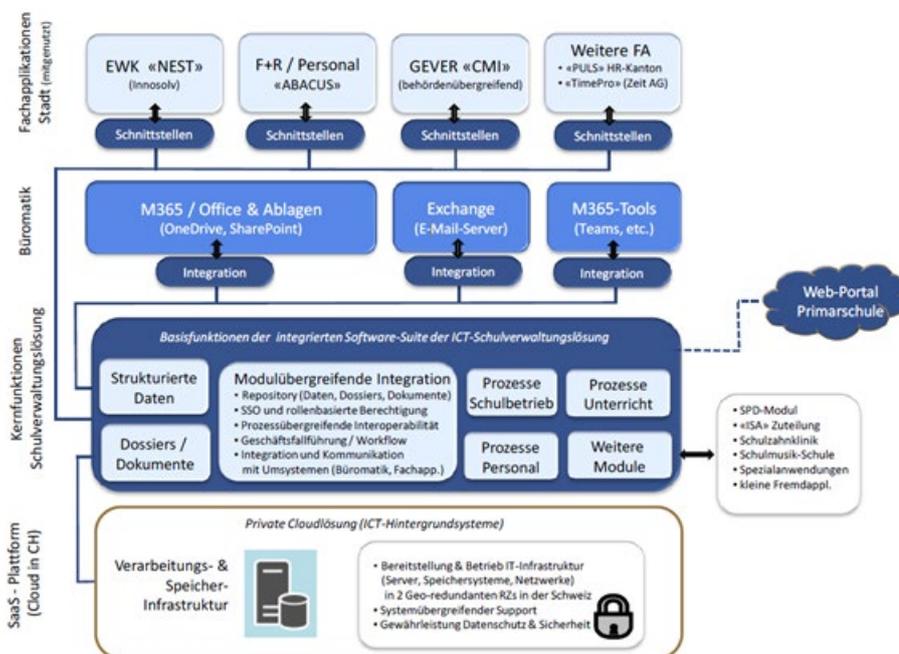
Im Budget 2024 des GF 49 Bildung ist erstmals die Zahnklinik für Kinder und Jugendliche aufgeführt, mit den dazugehörigen Wirkungs- und Leistungszielen, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen.

Beim SPD werden von einer Bezugsgemeinde mehr Leistungen eingekauft. Grund dafür sind steigende Fallzahlen und komplexere Fälle.

2021 analysierte die Firma Upgreat die u.a. zur Bearbeitung der Schüler- und Personaldossiers eingesetzten ICT-Lösungen. Ein Verbesserungsbedarf für eine durchgängig organisierte und moderne ICT-Unterstützung der Verwaltungsprozesse wurde sichtbar. Geplant war zu diesem Zeitpunkt im Wesentlichen eine Ablösung der Datenbank «Scolaris». Der Support der heute eingesetzten Version von Scolaris läuft Ende 2024 aus. Scolaris ist in der Schulverwaltung im Einsatz.

In der ersten Phase des Hauptprojekts wurden die in der IST-Analyse von Upgreat gewonnenen Erkenntnisse und Vorschläge präzisiert und in einer zusammenfassenden ICT-Gesamtstrategie festgehalten. Mit der ICT-Gesamtstrategie wurde klar, dass es nicht nur um die Ablösung der Anwendung Scolaris in der Schulverwaltung geht, sondern auch der Schulbetrieb wesentlicher Teil des Vorhabens ist. Dadurch lassen sich die Anwendungen «SAOS» (Funktionen ähnlich «LehrerOffice», u.a. Schulzeugnisse), «WinMedia» (für Schulbibliotheken) und «SchoolFox» (Messenger-Dienst für den Austausch mit den Eltern) zugunsten einer Gesamtlösung ersetzen. Insbesondere SAOS ist nicht mehr zeitgemäss.

### Strategischer Lösungsumriss Projekt ICT-Schulverwaltungslösung/Projekt Pupil



Die neue ICT-Schulverwaltungslösung der Firma Pupil ist «das» zentrale administrative System der Schulverwaltung, der Primarschule Uster und des SPD Uster (Kernsystem). Es unterstützt alle relevanten Prozesse und Abläufe der Verwaltung und des Lehrbetriebes und verwaltet (bewirtschaftet) alle Daten und Dokumente/ Dossiers im Sinne eines integrierten Gesamtsystems. Die Nutzung des Synergiepotenzials mit der ICT der Stadt Uster ist geplant (elektronische Übernahme von Einwohnermutationen, Zugang zur Nutzung der städtischen Fachapplikationen abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schulverwaltung, Nutzung der städtischen Netzwerkinfrastruktur, etc.)

▪ **LG Schulverwaltung**

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in den eng miteinander verknüpften Bereichen Schülerbewirtschaftung, Schülerzuteilung, Klassenorganisation und Personaleinsatzplanung. Im Fokus steht die jährliche, optimale Klassen- und Gruppenorganisation (Betreuung) mit Zuteilung der Schülerinnen und Schüler sowie das Controlling der Personalressourcen der kommunal und kantonally besoldeten Mitarbeiter/-innen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die administrative Führung und Beratung des Personalausschusses der Primarschulpflege sowie der Stab mit den Bereichen Support der Schulpflege, Rechtsfragen und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls wichtige Teile der Schulverwaltung.

▪ **LG Dienste**

Die LG erbringt die Supportleistungen ihrer Fachdisziplinen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur und ICT (Kosten-/Leistungsrechnung) sowie die Koordination und Mitwirkung bei Bauprojekten.

Der Bereich Liegenschaften der LG Dienste koordiniert 2024 u.a. die Vorhaben Erweiterung Schulhaus Oberuster und Schulhaus Gschwader sowie die Machbarkeitsstudien Schulgelände Talacker und Schuleinheit Nänikon. Zusätzlich stehen zahlreiche Sanierungsprojekte auf verschiedenen Schulanlagen an, bei der der Bereich Liegenschaften involviert ist.

▪ **LG Schulpsychologischer Dienst**

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) unterstützt die Schule in ihrem Bildungs- und Integrationsauftrag. Dazu gehören schulpsychologische Abklärungen zu Lernen-, Leistungs- und Verhaltensfragen sowie die Sonderschulabklärungen. Neben der Diagnostik ist auch die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie der Schulleitungen und schulischen Lehr- und Fachpersonen ein zentraler Aspekt unserer Tätigkeit. Der SPD Uster ist ein überregionaler Dienst. Sechs Schulgemeinden aus dem Bezirk beziehen ihre Dienstleistungen beim SPD Uster und stellen dadurch dessen Finanzierung sicher.

Das Projekt «Digitalisierung Schüler- und Personaldossiers» / Projekt «Pupil» der Abteilung Bildung und der Primarschule beeinflusst die Arbeitsweise des SPD und bedingt Abläufe wie Aktenführung und Dokumentablage neu zu denken und unter Beachtung des Datenschutzes umzusetzen.

▪ **LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche**

Der Zweckverband Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee wurde per 31. Dezember 2022 aufgelöst und die Schulzahnklinik wurde als Zahnklinik für Kinder und Jugendliche per 1. Januar 2023 in die Stadt Uster, Abteilung Bildung integriert. Die Sekundarschulgemeinde Uster und die Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee haben mit der Stadt Uster einen Anschlussvertrag abgeschlossen, die Primarschule Greifensee hingegen arbeitet mit Gutscheinen. Das Budget 2023 wurde noch vom Zweckverband erstellt und übergangsmässig im GF 40 Primarschule abgebildet. Im Budget 2024 ist es erstmals im GF 49 Bildung aufgeführt, mit den dazu gehörenden Wirkungs- und Leistungszielen, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Digitalisierung: ICT Analyse, Weiterentwicklung Schnittstellen/Prozessgestaltung => IP: Projekt «Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers» / Projekt «Pupil»	5	01.2019	05.2024
Analyse der Schulwege	5	09.2022 09.2023	12.2023 12.2024

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>GF Bildung</b>	<b>1'000 Fr.</b>	-	-	-	-	
LG Schulverwaltung	1'000 Fr.	1'156	1'461	1'577	1'685	=
LG Dienste	1'000 Fr.	516	515	504	466	=
LG Schulpsychologischer Dienst	1'000 Fr.	-135	31	-17	55	=
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	1'000 Fr.	-	-	-	-9	=
<b>Total Globalkredit GF <del>exkl.</del> Beitrag Musikschule</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'537</b>	<b>2'006</b>	-	-	
Beitrag Musikschule	1'000 Fr.	921	0	-	-	
<b>Total Globalkredit GF <del>exkl.</del> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'458</b>	<b>2'006</b>	<b>2'064</b>	<b>2'197</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	74	74	96	94	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'532</b>	<b>2'080</b>	<b>2'160</b>	<b>2'291</b>	<b>+</b>

## Kommentar

GF Bildung: Alle Globalkredite sind seit 2021 den einzelnen Leistungsgruppen zugeordnet.

LG Schulpsychologischer Dienst: Steigende Personalkosten (u.a. Reallohnerhöhungen und Teuerungsausgleich) sowie höhere Mietkosten seit dem Umzug ins Stadthaus West haben dazu geführt, dass die Kosten insgesamt gestiegen sind. Die Beiträge der Gemeinden, die Leistungen des SPD beziehen, werden angepasst.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
LG Schulverwaltung	Stellen	9.05	10.25	10.95	11.45	=
LG Dienste	Stellen	2.15	1.95	3.25	2.75	=
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	6.73	7.83	8.41	8.51	+
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	Stellen	-	-	-	10.60	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>17.93</b>	<b>20.03</b>	<b>22.61</b>	<b>33.31</b>	<b>=</b>

## Kommentar

LG Schulpsychologischer Dienst: Eine der Vertragsgemeinden kauft mehr Leistungen ein ab Schuljahr 23/24

LG Zahnklinik: hier neu aufgeführt

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>315</b>	<b>109</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>+</b>

**LG SCHULVERWALTUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01, L 04, L 05	Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt sicherstellen.
Z 03	L 02, L 03	Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht (VZE-Planung) und Betreuung sicherstellen.
Z 04	L 01, L 04, L 06	Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
Z 06	L 05	Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.
Z 07	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z 08	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppen-gerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken
L 02	Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung
L 03	Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte
L 04	Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement
L 05	Employerbranding
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Projekte und Beratung Unterricht und Betreuung
L 08	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L 09	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 05	Zufriedenheit der Angestellten (Gesamtstädtische Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	90	-	=
I 02	Z 08	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	11	15	14	14	=
I 03	Z 01, Z 03, Z 05	Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen	Stellen-% pro Schüler/-in	-	0.098	0.099	0.099	=
I 04	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozente im Bereich Personal	Stellen-% pro verw. Stelle	-	0.942	0.90	0.90	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 05	Z 03	Anzahl Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (zugunsten PSU/gutgeheissen)	#	-	4/0	4/0	4/0	=

Kommentar

I 01: Ergebnis des GF 49 Bildung innerhalb der geplanten gesamtstädtischen Umfrage.

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr	#	1'044	1'095	1'070	1'467	-
K 02	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	14/128	17/105	14/115	16/110	=

Kommentar

K 01: Ausserordentlich grosse Jahrgänge. Zudem Umstellung auf Einteilung gemäss «Zyklusmodell»: eingeteilt werden die SuS des 1. Kindergartens, der 1. Primarklasse und ab Schuljahr 24/25 der 3. Primarklasse (bisher 4. Primarklasse). Im Übergangsjahr 24/25 werden letztmals auch die SuS der 4. Primarklasse neu eingeteilt.

Die Prognose im Plan 27 ist im Vergleich zum BU 24 zu verstehen (ausnahmsweise Einteilung von vier Jahrgängen für Schuljahr 24/25).

## LG DIENSTE

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Dienste unterstützen die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01–L 05	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 01, L 04	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
Z 04	L 03	Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).
Z 05	L 01–L 04	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z 06	L 02	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
L 03	Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU
L 04	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L 05	Sicherheitsmanagement

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02, Z 04	Kundenzufriedenheit Support ICT	%	90	90	>80	>80	=
I 02	Z 02, Z 04	ICT Betriebskosten pro Benutzer/-in	Fr.	-	-	217	239	=
I 03	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegenschaften/Infrastruktur: Umfrage alle 3 Jahre	%	81	-	-	>80	=

## Kommentar

I 02: Mehraufwand u.a. für jährliche Lizenzen und Anschaffung Hardware

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)	#	1'967	2'040	2'200	2'300	+
K 02	Anzahl Bauprojekte Schulliegenschaften (inkl. Instandsetzung, Lebensraum Schule, Musikschule MSUG)	#	7	4	11	24	+
K 03	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Liegenschaftsrechnungen	#	8'218	8'955	8'400	8'400	=

## Kommentar

K 02: Geplante Bauprojekte unterschiedlicher Grösse aufgrund von Bedarfsmeldungen

## LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Erziehungsberechtigte und Schulkinder, Lehrpersonen sowie Behörden.
Z 02	L 01	Schulpsychologische Abklärungen durchführen.
Z 03	L 02	Lösungsorientierte Beratungen bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext sicherstellen.
Z 04	L 03	Entwicklungspsychologische, ressourcenorientierte Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen durchführen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärungen (P)
L 02	Beratungen (P)
L 03	Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen
L 04	Die durchschnittliche Wartezeit von der Auftragserteilung bis zum Start der testdiagnostischen Untersuchung.
L 05	Die durchschnittliche Wartezeit vom Erstkontakt zwischen mit den Erziehungsberechtigten bis zum Beratungstermin.

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Vertragsgemeinden	%	80	90	90	90	=
I 02	Z 02	Anzahl Abklärungen - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - andere Vertragsgemeinden	#	184 115 12 57	127 65 16 46	170 100 15 55	150 100 17 55	-
I 03	Z 03	Anzahl Beratungen - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - andere Vertragsgemeinden	#	392 206 41 145	845 470 108 267	370 190 50 130	676 376 86 214	-
I 04	-	Ø Wartezeit für reguläre Schulpsychologische Abklärungen - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - andere Vertragsgemeinden	Wochen	- - -	- - -	- - -	8 8 8	=
I 05	-	Ø Wartezeit für ein Beratungsgespräch für Erziehungsberechtigte - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - andere Vertragsgemeinden	Wochen	- - -	- - -	- - -	6 6 6	=

## Kommentar

I 03: Anpassung Budget 2024 aufgrund der IST-Werte 2022

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'959	2'970	2'930	2'937	+
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	788	871	818	749	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	2'107	2'106	2'150	2'200	+
K 04	Anzahl Sonderschul-Begleitungen SuS	#	280	299	295	314	+
	- Primarschule Uster		124	119	130	125	
	- Sekundarstufe Uster		57	64	65	67	
	- andere Vertragsgemeinden		99	116	100	122	

## Kommentar

K 02: Vorübergehend sinkende Zahl der SuS

K 04: Aufgrund steigender SuS-Zahlen, ukrainischen Flüchtlingen mit Sonderschulbedarf sowie langfristigen Auswirkungen der Pandemie ist mit mehr Sonderschulbegleitungen zu rechnen.

**LG ZAHNKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Umsetzung der sich aus der gesetzlichen Regelung ergebenden Präventivmassnahmen (jährliche Kontrolluntersuchungen und Mundgesundheitslektionen)
Z 02	L 01, L 04	Bereitstellung von professioneller Beratung und Behandlung für die bei der jährlichen Untersuchung identifizierten Bedürfnisse
Z 03	L 03	Die Zahnklinik bietet ein breites Angebot an zahnärztlichen Behandlungen für Kinder und Jugendliche und sorgt für Mundgesundheit durch die Behandlung von Karies und deren Komplikationen, Zahnunfällen und kleineren chirurgischen Eingriffen.
Z 04	L 04	Das kieferorthopädische Angebot der Klinik ermöglicht die Bedarfsabklärung und Korrektur von Zahn-/Kieferfehlstellungen bei Kindern und Jugendlichen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schulzahnärztliche Untersuchungen (Reihenuntersuchungen)
L 02	Schulzahnpflegeinstruktionen (SZPI)
L 03	Kinderzahnmedizinische Behandlungen
L 04	Kieferorthopädie

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl der durchgeführten Schuluntersuchungen - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - Oberstufe Nänikon-Greifensee - andere (PS Greifensee, HPSU, Japanische Schule)	#	-	-	-	4'080 2'900 700 230 250	=
I 02	Z 03, Z 04	Anzahl behandelte Patienten Kieferorthopädie	#	-	-	-	460	=
I 03	Z 02, Z 03	Anzahl behandelte Patienten Kinderzahnmedizin	#	-	-	-	1'620	=
I 04	Z 01	Anzahl Lektionen SZPI - Primarschule Uster - Sekundarstufe Uster - Oberstufe Nä-Gr - andere (HPSU)	#	-	-	-	452 380 35 12 25	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	-	-	-	2'937	=
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	-	-	-	749	=
K 03	Anzahl Kinder Oberstufe Nänikon-Greifensee	#	-	-	-	250	=

## GF SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Sicherheit

Das Geschäftsfeld Sicherheit beschäftigt auch im Jahr 2024 vordergründig das bereits per 2022 initialisierte Projekt «Sanierung Neubau Ausbildungszentrum Riedikon» (Brandhaus 1 und 2 sowie Ausbildungszentrum i.e.S.).

#### ▪ LG Stadtpolizei

Bei der LG Stadtpolizei steht 2024 der Abschluss der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster an. Weiter geht es darum, hängige Tempo 30 Petitionen zu bearbeiten und umzusetzen. Schliesslich gilt es die Evaluation und – sofern angebracht – die Beschaffung eines neuen Polizeifahrzeuges mit alternativem Antrieb abzuschliessen.

#### ▪ LG Bevölkerungsschutz

Bei der LG Bevölkerungsschutz steht 2024 die Inbetriebnahme des erneuerten Brandhauses 1 und die Erneuerung des Brandhauses 2 im Ausbildungszentrum Riedikon im Vordergrund. Letzteres Brandhaus ist durch eine Ersatzneubaute während laufendem Betrieb zu ersetzen. Überdies gilt es, in der Herberge «Gschwader» (welche in den Jahren 2022 und 2023 den Flüchtlingen aus der Ukraine vorübergehend zur Verfügung stand) sämtliche Systeme, Prozesse und die Infrastruktur zu überprüfen, die Gesamtabläufe zu verbessern und laufend Optimierungen vorzunehmen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung der Brandhäuser 1 und 2	1	01.2022	<del>12.2023</del> 12.2027
Ausbildungszentrum Riedikon: Vorprojekt, resp. Neubau Schulungszentrum	1	<del>01.2022</del> 05.2023	<del>12.2026</del> 12.2029
Umsetzung der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster	1/5	01.2023	<del>12.2023</del> 12.2024
<i>Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2024 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsvarianten</i>	1	01.2024	03.2025

## GLOBALBUDGET 2024

### GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Sicherheit	1'000 Fr.	229	227	212	208	=
LG Stadtpolizei	1'000 Fr.	1'618	1'641	1'333	1'600	+
LG Bevölkerungsschutz	1'000 Fr.	1'934	2'019	1'689	1'791	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'781</b>	<b>3'886</b>	<b>3'234</b>	<b>3'598</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	358	387	472	389	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'139</b>	<b>4'274</b>	<b>3'706</b>	<b>3'987</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

LG Stadtpolizei: Fr. 160 000 infolge erwarteter Mindereinnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung (Parkkarten, Parkplätze); Anpassung an die Realität der Jahre 2021, 2022 sowie Prognose 2023/Fr. 75 000 für die Umsetzung Sicherheitskonzept Uster Märt (Sperrungen)/Fr. 37 500 infolge bewilligten 70 Stellenprozenten für die Frontpolizei/Fr. 25 000 Mindereinnahmen Vereinsgebühren gemäss Vereinsreglement der Stadt Uster (verwaltungsinterne Verschiebung: Betrag von GF Kindheit, Jugend und Inklusion).

LG Bevölkerungsschutz: Fr. 120 000 für Erhöhung Feuerwehrosold infolge veränderter Lage (längere, komplexere und intensivere Einsätze, unter Einbezug des Stützpunktgebiets).

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Sicherheit	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	=
LG Stadtpolizei	Stellen	31.65	32.65	33.75	34.45	+
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	8.8	9.2	9.2	9.2	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>42.45</b>	<b>43.85</b>	<b>44.95</b>	<b>45.65</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Stadtpolizei: Erhöhung um 70 Stellenprozent (Sicherheitspolizei). Die Auftragslage verlangt zwingend zusätzliche Stellenprozent für die Stadtpolizei Uster.

LG Bevölkerungsschutz: Ab 2025 wird man nicht darum herumkommen, die Feuerwehrausbildung über eine Vollzeitstelle zu professionalisieren und damit entsprechende Mehrwerte für den Gesamtbetrieb zu erreichen.

GF – Investitionsplanung		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>939</b>	<b>202</b>	<b>1'730</b>	<b>730</b>	<b>+</b>

Kommentar

Folgende Investitionen sind in der Planung 2024 vorgesehen:

Einführung Tempo 30: Fr. 50 000/Ausbildungszentrum Riedikon Sanierung Brandhäuser 1 und 2: Fr. 400 000/Vorprojektierung Logistikgebäude AZ Riedikon: Fr. 100 000/Ersatz Kanalisation Ausbildungszentrum Riedikon (Teilbetrag 2024): Fr. 50 000/Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren: Fr. 50 000; (vgl. Vor- und Planung in Folgejahren)/Altersbedingte Ersatzbeschaffung des polizeilichen Patrouillenfahrzeuges (mit Option eines alternativen Antriebs): Fr. 130 000/Personentransporter Feuerwehr/Staatsbeitrag GVZ: Fr. -50 000.

## LG STADTPOLIZEI

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06, L 10	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, L 03	Verhinderung und Aufklärung von Delikten
Z 03	L 01, L 02	Polizeiliche Jugenddienstarbeit
Z 04	L 09	Aktive Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung über die sozialen Medien
Z 05	L 05, L 06	Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des effizienten Verkehrsflusses auf dem Stadtgebiet
Z 06	L 04, L 08	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben
Z 07	L 07	Seerettung erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
L 02	Bekämpfung der Jugenddelinquenz durch 5-Säulenkonzept (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle)
L 03	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling)
L 04	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen
L 05	Kontrolle des fließenden und ruhenden Verkehrs
L 06	Verkehrsmanagement und Beurteilung von (kommunalen) Bauprojekten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
L 07	Dauernden Einsatzbereitschaft der Seerettung und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes
L 08	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während April bis Oktober an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum
L 09	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage
L 10	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01–Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Ausendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	63.54	62.42	66.66	66.66	=
I 02	Z 01–Z 04	Präsenz Jugenddienst	h	2'722	2'727	2'700	2'750	+
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	81.28	82.1	80	80	=
I 04	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) durch die Verwaltungspolizei unter Einbezug der Frontpolizei auf Stadtgebiet	%	73	69.91	>70	>70	=
I 05	Z 06	Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei	%	78	61.73	>60	>65	=
I 06	Z 02, Z 05	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	#	10	10	10	10	=
I 07	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	#	11	13	14	14	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 08	Z 01, Z 02, Z 05	Geschwindigkeitskontrollen (ohne semistationäre Messanlagen)	h	420:45	395.75	440	440	=
I 09	Z 01, Z 06	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	50	50	50	50	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Stadtpolizei</b>							
K 01	Ausrückeinsätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'800	1'743	2'000	2'000	=
K 02	Ausrückeinsätze Regio (Uster & Greifensee)	#	170	195	200	200	=
K 03	Interventionszeit stadintern (ohne Regio), aber inkl. Gemeinde Greifensee	Min.	7:25	6:10	<8	<8	=
K 04	Markttage	#	78	77	75	78	=
K 05	Gastronomie- und Verkaufsbetriebe	#	186	196	185	190	+
K 06	Verarbeitete Gesuche	#	1'213	2'099	2'000	2'050	+
K 07	Kundenkontakte Schalter-/Empfangsdienst	#	-	-	1'820	1'820	=
K 08	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	2.79	2.6	<3	<3	=
<b>Seerettung</b>							
K 09	Mannschaftsbestand	#	23	22	22	22	=
K 10	Rettungseinsätze	#	33	30	25	27	=
K 11	Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	62	61	>55	>55	=
K 12	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	13	15.75	<20	<20	=

**LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenswehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Feuerwehr</b>	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
<b>Zivilschutz</b>	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgeboten und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton (P).
<b>Ausbildungszentrum</b>	
L 09	Betrieb und Unterhalt
<b>Gemeindeführungsorganisation (GFO)</b>	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Feuerwehr</b>								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	7'681	7'894	8'300	8'300	=
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	1'970	3'337	1'600	3'000	=
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	2'844	3'357	3'100	4'250	-
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	-	-	≥gut	≥gut	=
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Zivilschutz</b>								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Dienstage pro AdZS	#	6.5	6.3	5.5	5.5	=
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	-	-	-	=
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Ernstfalleinsätze	%	14	9	5	4	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Schutzraumkontrolle</b>								
I 09	Z 06	Kontrollintervall 6 Jahre	[-]	nicht erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Ausbildungszentrum</b>								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	88	98	80	80	+
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	107	116	100	100	=
<b>Gemeindeführungsorganisation</b>								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	#	0	0	1	1	+

## Kommentar

I 02: Das Kursangebot wurde in den Jahren 2022 und 2023 im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 durch die GVZ wieder merklich erhöht (umfassend Kader und Mannschaft). Ebenfalls werden wieder sämtliche Trainingstage der Feuerwehr Uster in Andelfingen, welche seinerzeit Corona-bedingt zurückgestellt werden mussten, realisiert werden. Dies führte bereits im Jahre 2022 (konkret 3357) zu mehr als den budgetierten Kursstunden. Vgl. zum Ganzen die Ausführungen im NPM-Bericht 2022.

I 03: Die anfallenden Mehrstunden sind auf die Rad WM 2024 zurückzuführen (einmalig im Jahr 2024).

I 04: Der prozentuale Anteil an Ernstfalleinsätzen dürfte im Jahre 2024 weiter zurückgehen (Annahme; nur bedingt steuerbar).

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27	
<b>Feuerwehr</b>								
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	#	112	118	115	118	=	
K 02	Anzahl Übungen	#	439	428	450	450	=	
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	18'230	19'857	17'500	18'500	=	
K 04	Anzahl Einsätze	#	348	267	250	260	=	
<b>Zivilschutz</b>								
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	#	207	226	207	200	-	
K 06	Anzahl Einsatztage	#	188	132	150	46	=	
K 07	Anzahl Wiederholungskurstage	#	1'148	1'287	1'130	1'180	=	
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	2'160	2'160	2'160	2'160	=	
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	116	220	240	250	=	
K 10	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Greifensee	#	-	-	45	45	=	
K 11	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach	#	-	-	40	40	=	
<b>Ausbildungszentrum</b>								
K 12	Anzahl Belegungstage	#	204	227	170	180	+	

## Kommentar

K 06: Die pandemiebedingten Einsatztage der letzten Jahre werden wegfallen. Eingestellt für das Jahr 2024 sind - unabhängig der Wiederholungskurstage – Zivilschutz Einsätze im Zusammenhang mit dem Funcamp und der Rad WM 2024 (46 Einsatztage vorgesehen; nur bedingt steuerbar).

## GF PUBLIKUMSDIENSTE

## EINLEITUNG

- **LG Einwohnerdienste**

Die Anzahl von komplexen und zeitaufwändigen Geschäften in den verschiedenen Fachbereichen hat spürbar zugenommen. Das liegt unter anderem an der deutlich höheren gesetzlichen Regulierungsdichte, aber auch an den gestiegenen Erwartungen der Kundschaft an die Mitarbeitenden. Dies alles bewirkt, dass die fachlichen und kommunikativen Anforderungen an die Mitarbeitenden auch im nächsten Jahr weiter steigen werden. Der laufenden Aus- und Weiterbildung wird daher ein hoher Stellenwert beigemessen.

- **LG Zivilstandsamt**

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Friedhofdienstgebäude werden für die Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besucher deutlich spürbar sein und erhebliche Auswirkungen auf den Dienstbetrieb haben. Diese gilt es daher mittels umsichtiger Planung möglichst gering zu halten. Es werden nebst dem Giacometti-Traumzimmer im Stadthaus weitere, alternative Traulokale evaluiert.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	<del>2025</del> 2026
Friedhof: Garage Werkstatttraum/ <i>Unterstand</i>	1	2024	2025
Bestattungswesen - Neuorganisation	5	<del>2023</del> 2025	<del>2026</del> 2028
<i>Friedhofallee 2, Abdankungshalle, Instands.</i>	1	2026	2028

Kommentar

Betreffend die Ausführungstermine wird auf die Investitionsplanung verwiesen.

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Publikumsdienste	1'000 Fr.	108	140	139	145	=
LG Einwohnerdienste	1'000 Fr.	232	224	295	348	=
LG Zivilstandsamt	1'000 Fr.	838	978	1'018	949	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'177</b>	<b>1'342</b>	<b>1'452</b>	<b>1'442</b>	=
Abschreibungen	1'000 Fr.	22	22	40	35	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'199</b>	<b>1'363</b>	<b>1'492</b>	<b>1'478</b>	+

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Publikumsdienste	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.55	7.50	7.55	7.55	=
LG Zivilstandsamt	Stellen	11.5	11.1	11.6	11.6	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>19.25</b>	<b>18.8</b>	<b>19.35</b>	<b>19.35</b>	=

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>6</b>	<b>84</b>	<b>850</b>	<b>1'150</b>	-

Kommentar

Sanierung Dienstgebäude Friedhof: Fr. 1 000 000

Sanierung Garage/Werkstatttraum/Unterstand: Fr. 150 000

## LG EINWOHNERDIENSTE

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03–L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, elektronische Postfächer, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kunden und Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	<1	<1	<1	<1	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	35'500	36'100	35'800	36'600	+
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	700	680	700	700	+
K 03	Zugang	#	2'630	2'830	2'600	2'700	+
K 04	Abgang	#	2'400	2'350	2'400	2'400	+
K 05	Anzahl der in Uster verabschiedete registrierten Hunde	#	1'320	1'330	1'280	1'400	+
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	84	88	90	90	+
K 07	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	41	40	35	35	=
K 08	Anzahl der über die Stadtverwaltungshauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	49	45	40	40	+

**LG ZIVILSTANDSAMT****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Zivilstandsamt</b>		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss der gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
<b>Bestattungsamt</b>		
Z 03	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch das Bestattungsamt erfolgen kompetent und einfühlsam.
<b>Friedhof</b>		
Z 04	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 05	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.
Z 06	L 07	Kontrolle gemäss den kantonalen Vorgaben von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Zivilstandsamt</b>	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Ausländereignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen. (P)
<b>Bestattungsamt</b>	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahnen, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
<b>Friedhof</b>	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen erstellen, Bestattungen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)

Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Zivilstandsamt</b>								
I 01	Z 01–Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	erfüllt	-	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01–Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	1.0	1.0	1.2	1.2	=
<b>Friedhof</b>								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	79.4	60.4	50	50	=

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Zivilstandsamt</b>							
K 01	Geburten	#	898	797	800	650	-
K 02	Trauungen	#	129/2	123/0	120	140	+
K 03	Todesfälle	#	548	461	450	460	+
<b>Bestattungsamt</b>							
K 04	Anzahl Einsargungen	#	287	269	280	290	+
K 05	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	104	102	105	105	=
K 06	Anzahl Transporte	#	420	391	385	400	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Friedhof</b>							
K 07	Anzahl Bestattungen	#	214	178	195	200	+
K 08	Anteil Feuerbestattungen	%	84	82	85	85	=
K 09	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	12	8	25	15	=

Kommentar

K 01: Die Geburtenzahl im Spital Uster nimmt von Jahr zu Jahr ab, einerseits sind Geburten in der ganzen Schweiz rückläufig, andererseits finden viele Geburten aus der Region im Spital Zollikerberg statt.

## GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

## EINLEITUNG

- **GF Recht und Vollstreckung**

Im Geschäftsfeld stehen aus heutiger Sicht keine besonderen Ereignisse und Änderungen bevor.

- **LG Stadtrichter**

Bei den Fallzahlen wird aufgrund der aktuellen Entwicklung davon ausgegangen, dass diese sich zwischen 950 und 1100 einpendeln werden (die aktuellen Fallzahlen entsprechen in etwa jenen der ersten 6 Monaten im 2021).

- **LG Friedensrichter**

Mittelfristig ist mit ähnlichen Fallzahlen wie in den vergangenen Jahren zu rechnen.

- **LG Stadtammann- und Betreibungsamt**

Es steht die Inkraftsetzung der Bundes-Vorlage 19.043 zur «Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses» an. Dabei werden die Ziffern 1 und 1bis von Artikel 43 SchKG gestrichen (BG vom 18. März 2022). Bisherige Gläubiger können ihre Forderungen nicht mehr auf Pfändungsweg fortsetzen, sondern nur noch auf dem Konkursweg. Das wird zu einer Reduktion der Anzahl Pfändungen und dadurch zu einer Minderung der Einnahmen führen. Im heutigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob die Änderung per 1. Januar 2024 oder erst per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden wird.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Recht und Vollstreckung	1'000 Fr.	64	42	45	46	=
LG Stadtrichter	1'000 Fr.	-54	-63	-18	-4	=
LG Friedensrichter	1'000 Fr.	152	131	134	140	=
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	1'000 Fr.	-361	-255	-226	-234	-
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-199</b>	<b>-144</b>	<b>-64</b>	<b>-53</b>	<b>-</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-199</b>	<b>-144</b>	<b>-64</b>	<b>-53</b>	<b>-</b>

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0	0	0	0	=
LG Stadtrichter	Stellen	0.4	0.55	0.8	0.6	=
LG Friedensrichter	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	=
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	Stellen	11.0	11.0	11.0	11.0	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>12.2</b>	<b>12.35</b>	<b>12.6</b>	<b>12.4</b>	<b>=</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**LG STADTRICHTER**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erladigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.4	0.5	<1	<1	=
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	92	92	>85	>85	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Angezeigte Delikte	#	1'270	1'314	900	1'050	=
K 02	Strafbefehle	#	1'212	1'233	820	980	=
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	25	24	20	25	=
K 04	-davon berechtigt/pendent	#	5	7	8	8	=
K 05	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	92	51	75	85	=

**Kommentar**

K 01: Erwartung in Berücksichtigung der Kennzahl aus dem Jahr 2022 und der Prognose 2023.

K 02-K 04: Erwartungen 2024 aus K 01 (mehr angezeigte Delikte ergeben erfahrungsgemäss mehr Strafbefehle, mehr Einsprachen gegen ausgestellte Strafbefehle und mehr Umwandlungen von Bussen in Ersatzfreiheitsstrafen).

## LG FRIEDENSRICHTER

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (Audienzen) (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidverfahren (P)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	79	90	65	65	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO</b>							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	117	118	140	120	=
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	18	7	10	5	=
K 03	Verfügung Rückzug	#	12	41	16	30	=
K 04	Verfügung Anerkennung	#	3	0	3	3	=
K 05	Verfügung Vergleich	#	45	41	46	32	=
K 06	Urteilstvorschlag (angenommen)	#	1	5	8	5	=
K 07	Entscheid/Urteil	#	7	3	8	3	=
K 08	Klagebewilligung	#	24	10	49	42	=
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverfahren	#	112	108	140	120	=
<b>Audienzen</b>							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	105	121	100	120	=

## Kommentar

K 01/K 10: Ein höherer Beratungsaufwand bei den Audienzen (K 10) kann sich positiv auf die Anzahl der eingegangenen Schlichtungsgesuche (K 01) auswirken (Rückgang)

## LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

## LEISTUNGSAUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldnern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04–L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Betreibungsamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
<b>Stadtammannamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01–Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	0	0	<2	<2	=

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Betreibungsamt</b>							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	11'352	10'734	12'000	11'500	-
K 02	-davon Steuerbetreibungen	#	2'664	2'235	2'600	2'400	-
K 03	Konkursandrohungen	#	252	238	350	300	-
K 04	Pfändungen	#	5'143	4'610	5'200	4'800	-
K 05	Verwertungen	#	3'377	3'585	3'200	3'200	=
K 06	Verlustscheine	#	2'958	2'325	3'200	3'200	=
K 07	Retentionen	#	2	2	1	1	=
K 08	Arreste	#	1	1	3	2	=
<b>Stadtammannamt</b>							
K 09	Amtliche Befunde	#	50	40	40	30	=
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	193	270	220	240	=
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	23	26	25	20	=
K 12	Beglaubigungen	#	322	257	250	250	=
<b>Diverse</b>							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	1'032	976	1'090	1'045	-

## Kommentar

K 04: Aufgrund Inkraftsetzung der Bundes-Vorlage zur «Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses» können Gläubiger ihre Forderungen nicht mehr auf Pfändungsweg fortsetzen, sondern nur noch auf dem Konkursweg.

## GF SOZIALE SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Soziale Sicherheit

Am 22. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung der Reform des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Reform AHV 21) zugestimmt. Ziel dieser Reform ist die Stabilisierung der AHV durch eine Anhebung der Mehrwertsteuersätze zur Zusatzfinanzierung der AHV sowie durch eine Erhöhung des Rentenalters (neu Referenzalters) für Frauen. Die Reform AHV 21 tritt per 1. Januar 2024 in Kraft. Die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze wird keine Auswirkungen auf die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV haben. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von derzeit 64 auf neu 65 Jahre erhöht. Diese Änderung tritt zwar ebenfalls per 1. Januar 2024 in Kraft, das Referenzalter der Frauen steigt jedoch erst per 1. Januar 2025 erstmals um drei Monate. Diese Änderung wird somit im 2024 ebenfalls keinen Einfluss auf die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV haben. Per 1. Januar 2021 traten verschiedene Änderungen des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (ELG) in Kraft. Während einer dreijährigen Übergangsfrist musste bei allen Bezügerinnen und Bezüglern von Ergänzungsleistungen, die bereits vor dem 1. Januar 2021 einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen hatten, je eine Berechnung nach altem und nach neuem Recht vorgenommen werden, wobei die für die Beziehenden jeweils günstigere Variante zum Zug kam. Per 1. Januar 2024 müssen die Ergänzungsleistungen für alle Beziehenden nach neuem Recht berechnet werden. Dies dürfte dazu führen, dass sowohl der Anstieg der Anzahl Bezügerinnen und Bezüglern von Zusatzleistungen als auch der Anstieg der Bruttoausgaben für die Ergänzungsleistungen etwas gedämpft wird.

Auf kantonaler Ebene sollen verschiedene Änderungen der kantonalen Zusatzleistungsverordnung (ZLV) erfolgen. Insbesondere soll das Angebot an Hilfe und Betreuung von Bezügerinnen und Bezüglern von Zusatzleistungen zur AHV, die in einer Wohnung leben, ausgebaut und die Ansätze für die Vergütung der Hilfs- und Betreuungsleistungen sollen erhöht werden. Ziel dieser Änderungen ist, dass vorzeitige Eintritte in Alters- und Pflegeheime, die aus gesundheitlichen Gründen noch nicht zwingend nötig sind, verhindert bzw. verzögert werden können. Dadurch sollen die Bruttoausgaben für die Ergänzungsleistungen zur AHV ebenfalls reduziert werden. Ursprünglich war geplant, diese Änderungen per 1. Januar 2024 umzusetzen, wobei sich die Umsetzung gemäss Angaben des Kantonalen Sozialamtes um ein Jahr verzögern dürften. Mit der Umsetzung ist demzufolge erst per 1. Januar 2025 zu rechnen.

Definitiv per 1. Januar 2024 tritt das neue Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) in Kraft. Dieses Gesetz ermöglicht Menschen mit Behinderungen, ihre Wohnform soweit möglich selbst bestimmen zu können. Ebenso wird ihnen ermöglicht, selbst bestimmen zu können, von wem sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützt werden. Bei Bezügerinnen und Bezüglern von Zusatzleistungen zur IV, die vom neuen Gesetz profitieren können, führt dies dazu, dass ab Januar 2024 keine Heimkosten, sondern neu der Mietzins für eine Wohnung, als Ausgaben angerechnet wird.

Die Zunahme des Bedarfs an familienergänzenden Betreuungsplätzen hat sich in den letzten Monaten bestätigt. Das Modell der familienergänzenden Betreuung der Stadt Uster wird grundsätzlich überprüft und allenfalls angepasst, um den künftigen Herausforderungen hinsichtlich Bedarf und Flexibilität besser begegnen zu können.

#### ▪ LG Sozialversicherungen

Die AHV- und die IV-Renten wurden per 1. Januar 2023 an die Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Da die AHV- und IV-Renten in der Regel alle zwei Jahre angepasst werden, ist per 1. Januar 2024 nicht mit einer Erhöhung zu rechnen. Die Erhöhung des Referenzzinssatzes und die damit verbundenen Mietzinserhöhungen dürften jedoch eine Erhöhung der durchschnittlichen Kosten pro Fall zur Folge haben. Zudem ist infolge der erneuten Erhöhung des Leitzinses mit einer weiteren Erhöhung des Referenzzinssatzes und damit verbunden mit weiteren Mietzinserhöhungen zu rechnen, wodurch die durchschnittlichen Fallkosten weiter ansteigen dürften. Zudem wird sowohl bei den Bezügerinnen und Bezüglern von Zusatzleistungen zur AHV als auch bei den Bezügerinnen und Bezüglern von Zusatzleistungen zur IV ein weiterer Fallanstieg erwartet. Bei den AHV-Rentnern ist der Fallanstieg hauptsächlich auf die demografische Entwicklung zurückzuführen. Bei den IV-Rentnern wird u.a. infolge des neuen Selbstbestimmungsgesetzes ein Fallanstieg erwartet. Vom neuen Selbstbestimmungsgesetz dürften insbesondere Bewohnende des Werkheims profitieren. Da ein Heimaufenthalt aus ergänzungsleistungsrechtlicher Sicht keinen Wohnsitz begründet, beziehen einige Bewohnende des Werkheims Zusatzleistungen von anderen Gemeinden. Diejenigen Personen, die vom neuen Selbstbestim-

mungsgesetz profitieren und für deren Zusatzleistungen bis anhin andere Gemeinden zuständig sind, begründen ab 1. Januar 2024 voraussichtlich einen EL-rechtlichen Wohnsitz in Uster, wodurch die Stadt Uster für die Ausrichtung der Zusatzleistungen zuständig sein wird. Es wird davon ausgegangen, dass dies etwa 15 bis 20 Personen betreffen wird. Hingegen werden die durchschnittlichen Fallkosten der Bewohnenden des Werkheims, die Zusatzleistungen von der Stadt Uster beziehen und vom neuen Selbstbestimmungsgesetz profitieren können, um rund 30 000 Franken pro Jahr tiefer ausfallen als bisher. Dies dürfte geschätzt etwa 10 Personen betreffen.

Die früheren, pauschal ausgerichteten Gemeindegzuschüsse wurden per 1. Oktober 2022 durch bedarfsabhängige Mietzinszuschüsse ersetzt. Die ersten Erfahrungen haben ergeben, dass die Bruttoausgaben für neuen Mietzinszuschüsse bzw. für die Gemeindegzuschüsse insgesamt im 2024 etwas tiefer ausfallen als für das Jahr 2023 budgetiert wurde.

Im Bereich der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose wird auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden für deren Bezug weiterhin mit lediglich 5 Beziehenden dieser Sozialversicherungsleistung gerechnet. Die Kosten für die Überbrückungsleistungen werden vollumfänglich vom Bund rückvergütet.

▪ **LG Familienergänzende Betreuung**

Aktuell werden im Austausch mit den Kitas die administrativen Abläufe vereinfacht und das FEB-Modell generell überprüft. Ziel aller Beteiligten soll sein, dass es in Uster langfristig genügend Betreuungsplätze geben wird, ohne dass die Kitas wegen schwacher Auslastung Verluste hinnehmen müssen. Die Standortförderung ist auf das Bedürfnis nach Standorten für Kitas sensibilisiert. Die Stadt Uster unterstützt private Kitas nach Möglichkeit bei der Standortsuche. Neben geeigneten Standorten ist jedoch der Fachkräftemangel für viele Kitabetreiber das grösste Hindernis, mehr Plätze anzubieten.

Gemäss § 18 Abs. 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) dürfen die von den Gemeinden festgesetzten Elternbeiträge höchstens kostendeckend sein. Die Tagesstarife sind seit Jahren kaum angepasst worden. Die aktuellen Berechnungen der Normkosten haben ergeben, dass die Tarife bei einem Grossteil der FEB-Institutionen nicht mehr kostendeckend sind und ohne Erhöhung mit Verlusten gerechnet werden muss. Zusammen mit der Notwendigkeit das Betreuungspersonal adäquat entschädigen zu können, war eine Erhöhung der Tarife angezeigt. Bei den konkreten Berechnungen der Tarife wurde darauf geachtet, dass die FEB-Institutionen ihr Eigenkapital nur beschränkt ausbauen können. Der Stadtrat hat im Juni 2023 den beantragten Erhöhungen der Tagesstarife zugestimmt.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<i>Überarbeitung städtisches Modell der familienergänzenden Betreuung</i>	1	01.2024	08.2026

GLOBALBUDGET 2024

GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Soziale Sicherheit	1'000 Fr.	642	112	134	84	-
LG Sozialversicherungen	1'000 Fr.	12'289	8'026	8'046	8'546	+
LG Familienergänzende Betreuung	1'000 Fr.	1'800	1'965	1'986	2'207	+
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'062	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>15'793</b>	<b>10'104</b>	<b>10'166</b>	<b>10'837</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	17	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>15'810</b>	<b>10'104</b>	<b>10'166</b>	<b>10'837</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Sozialversicherungen: Fallanstieg und Steigerung der durchschnittlichen Kosten pro laufendem Zusatzleistungsfall

LG Familienergänzende Betreuung: Auf das Krippenjahr 2023/24 werden die Tagesstarife der Kitas gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 215 erhöht, zusätzlich ist ein Ausbau von 24 subventionierten Betreuungsplätzen im Budget 2024 miteinkalkuliert.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	=
LG Sozialversicherungen	Stellen	7.1	7.3	8.1	9.4	+
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	=
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	14.2	-	-	-	
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>22.6</b>	<b>8.6</b>	<b>9.4</b>	<b>10.7</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Sozialversicherungen: erwarteter Fallanstieg bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV, Übernahme der Kontrolle der KVG- Versicherungspflicht von der LG Einwohnerdienste, zusätzliche 80%-Stelle für die Durchführung der Zusatzleistungen zur AHV/IV für die Gemeinde Maur gemäss Vereinbarung vom 1. Dezember 2022

GF – Investitionsplanung		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**LG SOZIALVERSICHERUNGEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausbezahlt. Damit tragen diese Leistungen zur sozialen Sicherheit der Bevölkerung bei.
Z 02	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 03	L 02	Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uster sind krankenversichert.
Z 04	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden bei Bedarf gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 05	L 04	Unterstützung von regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern bei der Lösung sozialer Problemstellungen.
Z 06	L 05	Ausrichtung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen, IPV – Individuelle Prämienverbilligungen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindegzuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindegzuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer
L 05	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (Ausrichtung der jährlichen Überbrückungsleistungen und Vergütung von Krankheitskosten – Pflichtleistungen)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	2	2	2	2	=
I 02	Z 02, Z 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	3.9	4.2	3	3	=
I 03	Z 06	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	-	1.1	2	2	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	175	183	200	200	=
K 02	Anzahl Bezüger/innen:	#	1'028	1'047	1'070	1'110	+
K 03	-davon Betagte	#	574	569	600	620	+
K 04	-davon Hinterlassene	#	23	17	20	20	+
K 05	-davon Invalide	#	431	461	450	470	+
K 06	Auszahlungen Ergänzungsleistung/Beihilfe -Total:	1'000 Fr.	22'393	22'915	23'985	25'545	+
K 07	-davon Betagte	1'000 Fr.	11'873	11'973	13'200	13'650	+
K 08	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	537	615	385	395	=
K 09	-davon Invalide	1'000 Fr.	9'983	10'327	10'400	11'500	+
K 10	Auszahlungen Gemeindegzuschüsse - Total:	1'000 Fr.	608	497	191	196	=
K 11	-davon Betagte	1'000 Fr.	432	356	175	175	=
K 12	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	12	8	1	1	=
K 13	-davon Invalide	1'000 Fr.	164	132	15	20	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>AHV-Zweigstelle</b>							
K 14	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	3'740	3'752	3'800	3'800	=
<b>KVG</b>							
K 15	IPV-Berechtigte	#	7'183	6'985	6'000	7'000	=
<b>Überbrückungsleistungen</b>							
K 16	Anzahl ÜL Beziehende	#	-	1	5	5	+
K 17	durchschnittliche Bruttokosten/Fall	#	-	4'560	30'000	30'000	=

Kommentar

K 06: Erhöhung der Bruttoausgaben infolge Anstiegs der Bezügerzahlen und der Durchschnittskosten pro Fall

K 09: Erhöhung der Bruttoausgaben infolge Anstiegs der Bezügerzahlen, u.a. infolge des neuen SLBG, sowie Erhöhung der Durchschnittskosten pro Fall

K 13: Erhöhung der Bruttoausgaben infolge Erhöhung der Mietzinse und Anstieg der Wohnungsfälle infolge des neuen SLBG

K 15: Infolge der anhaltenden Teuerung dürfte die Anzahl IPV-Beziehenden ansteigen

## LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG

### LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

#### Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze						+
		> 18 Monate	%	101	94	100	96	
		< 18 Monate	%	102	64	90	96	
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	74	75	74	76	-
<b>Beiträge an Institutionen</b>								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	1'000 Fr.	1'711	1'854	1'920	2'127	+
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	#	40	1	12	24	+

#### Kommentar

I 01-I 04: Auf das Krippenjahr 2023/24 werden die Tagetarife der Kitas gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 215 erhöht, zusätzlich ist ein Ausbau von 24 subventionierten Betreuungsplätzen im Budget 2024 miteinkalkuliert.

#### Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	557	619	650	700	+
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	40	61	40	50	+
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	52	52	52	52	=
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen						+
	>18 Mte	#	182	185	195	210	
	<18 Mte	#	50	50	53	62	
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien	#	13	20	15	20	
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	89	94	95	95	=
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	95	102	100	100	=
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe						+
	>18 Mte	#	3	51	8	26	
	<18 Mte	#	7	33	15	13	

#### Kommentar

K 01/K 02/K 04: Für das Budget 2024 sind die voraussichtlichen 24 neuen Betreuungsplätze im Budget miteinkalkuliert  
 K 07: mit Inbetriebnahme der 24 neuen Betreuungsplätzen, wird mit einer Reduktion der Warteliste gerechnet

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

### EINLEITUNG

▪ **Kindes- und Erwachsenenschutz**

Das erste Quartal des laufenden Jahres zeigt einen deutlichen Anstieg der Neuansprüche und -meldungen an die KESB. Während der Durchschnitt im letzten Jahr bei knapp 24 neuen Meldungen pro Woche lag, wurden per Ende April 27 neue Meldungen pro Woche aufgenommen. Es ist somit von einem Anstieg in diesem Bereich auszugehen, vor allem bedingt durch diverse Personalwechsel in den Berufsbeistandschaften und in den Kinder- und Jugendhilfezentren, was Beistandswechsel nach sich zieht. Somit wird auch ein Anstieg der Behördenentscheide erwartet. Der Bereich der FU ist unauffällig resp. gleichbleibend. Der Bereich der Validierung (Inkraftsetzung) des Vorsorgeauftrages gewinnt hingegen an Bedeutung: Es kommt vermehrt zu Validierungsansprüchen, wobei es mit wenigen Ausnahmen auch zur Validierung kommt. Der Hintergrund ist unklar und kann als Folge der Pandemie gesehen werden, die eine Erhöhung der Demenzerkrankungen nach sich zog.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

### GLOBALBUDGET 2024

GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'062	1'154	1'184	1'218	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'062</b>	<b>1'154</b>	<b>1'184</b>	<b>1'218</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	17	17	17	17	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'079</b>	<b>1'171</b>	<b>1'201</b>	<b>1'235</b>	<b>+</b>

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	14.2	14.2	14.2	14.4	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>14.2</b>	<b>14.2</b>	<b>14.2</b>	<b>14.4</b>	<b>+</b>

GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-37</b>	<b>-37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB**

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert.
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'662	1'477	1'600	1'600	=
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	18	21	15	20	+
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	2	2	4	3	-
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgerische Unterbringungen	#	32	24	30	30	=

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	737	741	750	750	=
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	418	424	420	420	=
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	586	601	600	600	=
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	569	564	570	570	=
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	19	26	25	30	+
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'169	1'087	1'200	1'150	-
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'527	1'422	1'550	1'450	-
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	3	7	5	5	=
K 09	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Stadt Uster	#	25	23	25	25	=
K 10	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Anschlussgemeinden	#	18	14	20	18	-

## GF GESUNDHEIT UND ~~ALTER~~UMWELT

### EINLEITUNG

▪ **GF Gesundheit und Umwelt**

Seit dem 1. Juli 2023 heisst das bisherige Geschäftsfeld «Gesundheit und Alter» «Gesundheit und Umwelt», um der zunehmenden Bedeutung von Umweltthemen in der Abteilung Gesundheit vermehrt Rechnung zu tragen.

Im Altersbereich wird geprüft, ob und falls ja wo in Uster betreute intermediäre Wohnformen für ältere Menschen zur Verfügung gestellt werden können.

Im Themenfeld Gesundheit soll aufgrund der Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung von 2023 ein gesundheitspolitischer Schwerpunkt für die kommenden Jahre gesetzt werden.

▪ **LG Abfallbewirtschaftung**

Die Planung der neuen Hauptsammelstelle Loren wird weitergeführt. Der Projektwettbewerb mit Präqualifikation wurde 2023 ausgeschrieben, 2024 erfolgen die Wettbewerbseingaben. Danach soll der Projektierungskredit dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden, damit im 2025 die Projektierung erfolgen kann. Anschliessend wird die Vorlage für den Baukredit erarbeitet, die der Volksabstimmung untersteht.

▪ **LG Umwelt**

Die kommunale Energieplanung wird revidiert und genehmigt und der «Massnahmenplan Klima» wird weiter umgesetzt. Insbesondere die Umsetzung von «Netto Null» bis 2040 bei kommunalen Bauten sowie die Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen mit erneuerbaren Antriebssystemen wird weiterverfolgt. Mit all diesen Massnahmen wird auch die Rezertifizierung als «Energistadt Gold» angestrebt.

▪ **LG Fachstelle Alter**

Für ältere Menschen in komplexen Situationen wird per 1.1.2024 ein passendes Case Management mit 50 Stellenprozent eingeführt. Mit dieser Stelle werden ältere Menschen noch besser unterstützt, möglichst lange zuhause zu leben.

Weiter stellt die Stadt Uster für die selbstorganisierte Realisierung kleiner Projekte im Altersbereich niederschwellig Projektbeiträge im Wert von insgesamt 10 000 Franken zur Verfügung.

Das Projekt «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht» unter der Leitung der Fachstelle wird durch einen Projektbericht abgeschlossen.

Zusätzlich wird die Broschüre «Älter werden in Uster- nützliche Adressen für Seniorinnen und Senioren» überarbeitet.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Gesundheit und Umwelt</b> Umsetzung Massnahmen Konzept «Gesundes Uster»	1	2020	2026
<b>GF Gesundheit und Umwelt</b> Planung und Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen der Altersstrategie 2030	1	2019	2030
<b>LG Abfallbewirtschaftung</b> Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2021	2025/2028
<b>LG Umwelt</b> Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen
<b>LG Umwelt</b> Umsetzung und Controlling Massnahmenplan Klima	2	2019	offen
<b>LG Fachstelle Alter</b> Umsetzung des Projektes «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht».	1	2020	2024

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Gesundheit und Umwelt	1'000 Fr.	519	522	613	628	=
LG Abfallbewirtschaftung	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	=
LG Umwelt	1'000 Fr.	111	118	187	213	+
LG Fachstelle Alter	1'000 Fr.	262	274	275	280	+
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>893</b>	<b>914</b>	<b>1'074</b>	<b>1'121</b>	<b>+</b>
<b>exkl. Beiträge Heime und Spitex</b>						
Beiträge an Heime	1'000 Fr.	7'821	9'865	10'500	10'283	+
Beiträge an Spitex	1'000 Fr.	5'489	4'934	5'502	5'566	+
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>14'203</b>	<b>15'713</b>	<b>17'075</b>	<b>16'970</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	12	12	12	12	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>14'215</b>	<b>15'725</b>	<b>17'087</b>	<b>16'982</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Im Budget 2024 der LG Umwelt sind die Mehrkosten für die Erarbeitung des neuen Energieplans enthalten. Beiträge an Heime und an Spitex: Aufgrund der weiter steigenden Nachfrage nach Heim- und Spitexleistungen steigen die Beiträge weiter an.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Gesundheit und Umwelt	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	=
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	4.0	4.0	4.0	4.0	=
LG Umwelt	Stellen	0.6	1.4	1.4	1.4	+
LG Fachstelle Alter	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.5	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>7.7</b>	<b>8.5</b>	<b>8.5</b>	<b>9.0</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Bei der Fachstelle Alter wird ein 50-% Stelle im Bereich Case Management geschaffen. 2024 kann diese über Stiftungsmittel des Projekts Socius der Age-Stiftung finanziert werden.

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>+</b>

**LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfahren und –sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	55	54.8	>55	>55	+
I 02	Z 03–Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	94.61	98.49	<90.00	<90	=
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-30.00	-30.50	≤-30.00	≤-30.00	=
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#	15/23	15/23	16/23	17/23	+

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	184	167	<190	<180	-
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	58	56	>55	>55	=
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	96	85	>95	>90	=
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	1'000 Fr.	876	842	870	850	-
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport)	1'000 Fr.	661	647	660	660	-

**Kommentar**

Aufgrund der zunehmenden Trockenheit ist davon auszugehen, dass die Menge Grüngut in Zukunft leicht zurückgehen wird.

## LG UMWELT

## LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
Z 03	L 03	Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» beibehalten und weiterentwickeln.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster senkt den CO <sub>2</sub> -Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z 05	L 05	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z 06	L 06	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
L 03	Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»
L 04	Koordination Massnahmenplan Klima
L 05	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L 06	Pilzkontrolle

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	4	5	2	3	=
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	75	100	>95	>95	=
I 03	Z 03	Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»	#	3	2	3	3	=
I 04	Z 04	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	25.7	25.7	25.7	20.0	-
I 05	Z 04	CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	5.6	5.6	5.6	4.5	-
I 06	Z 05	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	106	119	>100	>100	=

## Kommentar

Die Indikatoren I 04 und I 05 werden alle vier Jahre im Rahmen des Energiestadt-Reaudits aktualisiert.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Total bei «Fair Trade Town» teilnehmende Unternehmen	#	24	26	30	30	=
K 02	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	23/57	11/52	20/55	11/55	=
K 03	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	132	376	250	250	=

**LG FACHSTELLE ALTER****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	5	6	6	6	=
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	8	8	7	7	=
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	4	4	4	4	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	222	237	230	250	+
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	41	43	43	43	=

**Kommentar**

Auf Grund der Einführung der Case Management -Stelle per 1. Januar 2024 wird es zu einer leichten Steigerung bei der Anzahl Beratungen kommen.

## GF HEIME USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Heime Uster

Im Jahr 2024 wird das neue Leitbild der Heime Uster in der Organisation verankert. Dieses Leitbild dient als Orientierung und gibt den Rahmen für das Handeln und die Zusammenarbeit innerhalb der Organisation vor. Es definiert die gemeinsamen Werte, Ziele und Leitlinien, die das Fundament für die tägliche Arbeit bilden. Die Einführung des Organisationsleitbilds ermöglicht eine stärkere Ausrichtung aller Aktivitäten auf die gemeinsame Vision der Heime Uster und fördert einheitliches und zielgerichtetes Handeln in allen Bereichen.

Um sich als Arbeitgeberin abzuheben wird ein Personalentwicklungskonzept erstellt und eingeführt, um den Mitarbeitenden die nötige Unterstützung und Weiterbildung zu bieten, ihre Kompetenzen zu erweitern.

Die Aktivierung und Soziokultur werden überprüft und das Angebot entsprechend ausgerichtet. Dabei stehen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt.

Im Rahmen der definierten und durch den Stadtrat verabschiedeten Immobilienstrategie werden Folgeprojekte umgesetzt, um die Planung der Bauprojekte voranzutreiben.

Die operativen Prozesse der Heime Uster werden auf Automatisierungspotenzial überprüft, um die Effizienz zu steigern und die Betriebsabläufe zu optimieren. Die Einführung eines Personalplanungstools ermöglicht eine pragmatische, effektive und effiziente Ressourcenplanung.

Die Heime Uster streben an, ihre Aussenwirkung gezielt zu stärken, beispielsweise durch Fachartikel, Auftritte und die Nutzung von Kommunikationsplattformen. Zudem werden Zertifizierungen angestrebt, um die Leistungsfähigkeit der Heime Uster in Bereichen wie Palliative Care und Demenz zu dokumentieren.

#### ▪ LG Gesundheitsdienste

Eine der zentralen Massnahmen ist die Weiterentwicklung des im Jahr 2023 neueröffneten Angebots am Standort Im Grund für Menschen mit psychischen oder psychiatrischen Beeinträchtigungen. Zudem wird nach Abschluss des Pilotprojekts Palliative Care die flächendeckende Implementierung an allen Standorten vorangetrieben. Das Angebot für Tages- und Nachtaufenthalte, das sogenannte «Panorama», wird weiter ausgebaut.

Der Arbeitsmarkt im Pflegebereich ist angespannt. Daher werden gezielte Massnahmen ergriffen, um Pflegefachkräfte zu halten und auszubilden. Es wird eine Überprüfung und Schaffung von zeitgemässen und attraktiven Arbeitszeiten vorgenommen, um die Attraktivität des Arbeitsplatzes weiter zu steigern.

Im Zusammenhang mit den per Juli 2023 vorgenommenen Veränderungen in der Organisationsstruktur der Heime Uster hat sich auch die Führungsstruktur in der Leistungsgruppe Gesundheitsdienste neu konstituiert. Als Folge daraus werden im Jahr 2024 Massnahmen zur Stärkung des Teamzusammenhalts und zur Verankerung effizienter bzw. effektiver Abläufe und Prozesse umgesetzt.

#### ▪ LG Supportdienste

Die Digitalisierung bleibt ein zentraler Schwerpunkt bei den Heimen Uster. Die Technologieinfrastruktur, einschliesslich IT, Server, Cybersicherheit und Datenschutzmassnahmen, wird erneuert, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sicherstellung einer flächendeckenden und stabilen WLAN-Umgebung. Zudem wird die Telefonanlage, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, ersetzt.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des internen Reportings streben die Heime Uster ein stufengerechtes Berichtswesen an. Die vorhandenen Reporting-Strukturen und -Prozesse werden überprüft und optimiert, um den Informationsbedürfnissen auf allen Ebenen der Organisation gerecht zu werden. Dabei werden klare Zielsetzungen definiert, um aussagekräftige Daten und Informationen zu liefern, die eine fundierte Entscheidungsfindung ermöglichen. Im Hinblick auf das Führen mit Zahlen legen die Heime Uster im Jahr 2024 einen besonderen Fokus auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie die Integration des Themas in die Gremien.

Um die Sicherheit weiterhin zu gewährleisten, wird die in die Jahre gekommene Infrastruktur bestmöglich instandgehalten. Zudem werden vorausschauende Renovierungsarbeiten und Erneuerungen durchgeführt, um die Attraktivität der Einrichtungen zu halten bzw. wenn möglich zu steigern.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Heime Uster</b> Abdeckung des qualitativen Bedarfs an Pflegeplätzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der betagten Bevölkerung von Uster: Fortlaufende Prüfung, Planung und Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Angebots-spezialisierungen.	1	2017	2024
<b>GF Heime Uster</b> <i>Mit der erarbeiteten Angebots- und Immobilienstrategie wird eine Gesamtstrategie für die mittel- und langfristige bauliche und angebotsbezogene Entwicklung der Heime Uster aufgezeigt und zur operativen Umsetzung gebracht.</i>	1	2023	<del>2025</del> 2032
<b>GF Heime Uster</b> <i>Das im Jahr 2023 neu erstellte Organisationsleitbild mit der Zielsetzung «Massstäbe in der Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter zu setzen» wird implementiert. Die daraus schlussfolgernden Massnahmen entlang der definierten Prioritäten werden geplant und zur Umsetzung gebracht.</i>	1	2024	2030

GLOBALBUDGET 2024

GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Heime Uster	1'000 Fr.	929	1'015	1'417	2'624	=
LG Gesundheitsdienste	1'000 Fr.	1'449	-734	-229	61	=
LG Supportdienste	1'000 Fr.	-1'373	-2'123	-2'517	-3'562	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'004</b>	<b>-1'843</b>	<b>-1'330</b>	<b>-878</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'731	1'712	1'650	1'373	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'735</b>	<b>-131</b>	<b>320</b>	<b>495</b>	<b>=</b>

Kommentar

Neuaufteilung der Stellen und Ausgaben aufgrund einer Reorganisation. U.a. ist die Administration inkl. zentralem Sachaufwand und IT neu im GF Heime Uster angesiedelt.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Heime Uster	Stellen	2.8	2.9	2.8	8.0	=
LG Gesundheitsdienste	Stellen	135.9	139.7	140.4	138.3	=
LG Supportdienste	Stellen	61.3	61.2	63.5	58.6	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>200.0</b>	<b>203.8</b>	<b>206.7</b>	<b>204.9</b>	<b>=</b>

Kommentar

Neuaufteilung der Stellen: Die Administration und eine Projektstelle sind neu beim GF Heime Uster angesiedelt.

GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>682</b>	<b>531</b>	<b>1'100</b>	<b>700</b>	<b>=</b>

Kommentar

Gemäss Investitionsplanung: 600' Pauschale für Investitionen ab Fr. 5', jährlich wiederkehrend; 100' Pflegezentrum Im Grund - Umbau und Erweiterung.

**LG GESUNDHEITSDIENSTE**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01–L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	79.4	88.3	90.2	91.1	+
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	90.3	96.8	98.0	98.0	=
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	91	104.5	101.4	102.3	=
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	90.6	90.6	90	90	=
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	46	45	45	45	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	237	223	223	216	=
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	68'642	71'889	73'452	72'028	=
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	194	261	180	210	=
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	265	294	270	270	=
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	357	358	330	330	=
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	74	135	110	110	=
K 07	Anteil Rückkehr nach Hause im Verhältnis zum Total der Austritte	%	38.4	51.3	40	50	=
K 08	Anzahl Pensionstage Feriengäste	#	198	204	220	220	=
K 09	Anzahl Pensionstage temporärer Aufenthalt (alle Typen)	#	2'252	3'796	2'250	3'500	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 10	Tagesaufenthalte Panorama: durchschnittliche Anzahl gebuchte Aufenthalte pro Woche	#	-	-	15	17.3	=

Kommentar

K 01/K 02: Reduktion der Bettenzahl für gerontopsychiatrisches Angebot mit Einzelzimmern

K 07/K 09: Anpassung an aktuelle Entwicklung

## LG SUPPORTDIENSTE

### LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

#### Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	96.8	103.5	108.2	117.4	=
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	93.5	93.5	90	90	=
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[ - ]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Bankette)	1'000 Fr.	367	548	538	667	+
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	13	13	11	11	=

#### Kommentar

I 01: Die Kosten und Stellen der Administration und der IT sind neu im GF Heime, die Einnahmen bleiben bei der Leistungsgruppe Supportdienste. Dadurch erhöht sich der Kostendeckungsgrad.

I 04: Positive Umsatzentwicklung nach Beendigung der Corona-Einschränkungen

#### Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	67'501	71'046	72'350	70'948	=
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	17'266	20'061	24'000	24'000	=

#### Kommentar

K 01: Durch Reduktion der Bettenzahl für gerontopsychiatrisches Angebot findet eine Reduktion Verpflegungstage statt.

## GF SPITEX USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Spitex Uster

Es ist davon auszugehen, dass der Fachkräftemangel beim Pflegepersonal auf allen Ausbildungsstufen weiter anhalten wird. Der massgebliche Schwerpunkt wird deshalb auf dem Personalerhalt und der Personalgewinnung liegen. Personalerhalt soll durch den weiteren Ausbau der schon flexiblen Arbeitszeitmodelle erreicht werden. Dies erlaubt eine bessere Ausrichtung auf die verschiedenen Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Die fachliche Weiterentwicklung beim Personal soll mit einem internen Fortbildungsangebot vorangetrieben werden. Neben höherer Stellenattraktivität werden so Grundlagen geschaffen, die es der Spitex erlaubt, spezifisches fachliches Wissen zu erhalten und weiterzugeben. Der Personalgewinnung wird durch die Optimierung des Auftritts über Social Media Rechnung getragen.

Als Folge des Fachkräftemangels werden die schon länger geplanten Projekte Palliative Care und Social Care auf einen längeren Zeitraum ausgerichtet. Sie werden der Personalsituation angepasst konzipiert und zur Umsetzung gebracht.

Die Optimierung von Prozessen und der weitere Ausbau von digitalen Applikationen soll das Personal von administrativem Aufwand entlasten. Gleichzeitig kann der Wissenstransfer wie auch der Informationsfluss direkter stattfinden. Ein Beispiel hierfür ist die Nutzung der Kommunikationsplattform Beekeeper, welche im Juni 2023 für die ganze Stadtverwaltung eingeführt wurde.

#### ▪ LG Pflege

Es wird mit einer Entwicklung an Pflegestunden leicht über dem IST 2022 gerechnet. Eine Akzentuierung hin zu einer verstärkten Nachfrage an psychiatrischen Pflegeleistungen ist zu erwarten.

Im Bereich Psychiatriepflege war bereits in den vergangenen Jahren eine wachsende Nachfrage zu verzeichnen. Das Team ist mittlerweile von vier Fachpersonen im 2019 auf sieben im Jahr 2023 gewachsen. Eine neue Entwicklung ist die steigende Nachfrage im Bereich der ambulanten Jugendpsychiatrie seit der Coronapandemie. Es ist deshalb eine Erweiterung des Angebots und damit eine zusätzliche Spezialisierung in dieser Fachrichtung vorgesehen.

Die Spitex Uster konnte in den vergangenen Jahren das Angebot an Lehrstellen wie auch Studienplätze für Pflegefachpersonen ausbauen, weshalb auch deren Rahmenbedingungen weiter geprüft und angepasst werden.

#### ▪ LG Hauswirtschaft und Dienste

Die Entwicklung der Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen wird unter Budget 2023 erwartet, dafür mit einem leichten Anstieg bei den Stunden für Spitex plus.

Der Kanton Zürich sieht im Laufe des Jahr 2024 die Einführung einer Abgeltung von Betreuungsleistungen für Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen vor. Das aktuelle Angebot der Spitex plus beinhaltet auch Angebote im Bereich Betreuung, welches von diesem Kundensegment in Anspruch genommen werden könnte. Das übergeordnete Ziel ist, frühzeitige Heimeintritte zu vermeiden.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Spitex</b> Digitalisierung weiter ausbauen	5	06.2023	12.2024
<b>LG Pflege</b> Palliative Care und Social Care Konzepte finalisieren und umsetzen	1	01.2023	<del>12.2023</del> 12.2025
<b>LG Hauswirtschaft und Dienste</b> «Spitex Plus» Ausbau Betreuungsangebot	1	01.2022	12.2024
Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept	1	01.2022	<del>12.2023</del> 12.2025

#### Kommentar

Die Weiterentwicklung des Demenz- und Betreuungskonzept in der LG Hauswirtschaft und Dienste wird analog den Konzepten in der LG Pflege über einen längeren Zeithorizont ausgerichtet, da korrespondierend.

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Spitex Uster	1'000 Fr.	1'658	1'777	1'491	1'538	=
LG Pflege	1'000 Fr.	-1'912	-1'456	-1'859	-1'587	=
LG Hauswirtschaft und Dienste	1'000 Fr.	-106	-130	10	13	-
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-360</b>	<b>191</b>	<b>-357</b>	<b>-36</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	5	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-360</b>	<b>191</b>	<b>-357</b>	<b>-31</b>	<b>=</b>

## Kommentar

GF Spitex Uster: Der Mehraufwand im Vergleich zum Budget 2023 begründet sich mit der vereinbarten stufenweisen Erhöhung der Miete sowie dem Ausbau bei der IT.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Spitex Uster	Stellen	7.4	5.6	4.5	4.0	=
LG Pflege	Stellen	58.2	63.5	64.0	60.2	=
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	9.7	11.7	10.5	12.0	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>75.3</b>	<b>80.8</b>	<b>79.0</b>	<b>76.2</b>	<b>=</b>

## Kommentar

LG Pflege: Reduktion der Stellen aufgrund des tieferen Budgets bei den Pflegestunden und Verlagerung von 1.5 Stellen in die LG Hauswirtschaft und Dienste.

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>=</b>

## Kommentar

Anschaffung E-Fahrzeuge, sukzessiver Umstieg der Dienstfahrzeuge auf E-Mobilität

**LG PFLEGE****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	57'618	56'561	59'600	57'500	=
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	6	10	5	9	=
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	9	8	7	12	+

**Kommentar**

I 01: Es wird mit einer Entwicklung der Pflegestunden leicht über IST 2022 gerechnet.

I 02: Teilnahme in verschiedenen Vernetzungsgremien konnten nach der Pandemie wieder aufgenommen werden.

I 03: Die Studienplätze für HF Pflegefachpersonen sowie Lehrstellen für Fachangestellte Gesundheit werden weiter ausgebaut.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	878	892	880	890	=
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	122'792	113'972	124'000	115'000	=
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile	#	55	98	96	49	+

**Kommentar**

K 02: Analog zu den Pflegestunden ist ein moderater Anstieg bei den Besuchen im Vergleich zum IST 2022 erwartet.

K 03: Die Praktikumswochen wurden einheitlich in allen Institutionen innerhalb der Gesundheitsmeile gekürzt aufgrund von Anpassungen seitens Spital Uster. Sie finden für eine bessere Planbarkeit nur noch im Sommer statt.

**LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag
Z 03	L 03	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden
L 03	Selbstzahlerleistungen (Komfort)

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	18'673	17'630	19'000	17'500	=
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	37.00	37.00	37.00	37.00	+
I 03	Z 03	Verrechnete Stunden Spitem Plus	h	-	-	525	637	+
I 04	Z 04	Tarif Spitex plus	Fr.	-	-	59.00	59.00	+

## Kommentar

Der Anstieg an Stunden Spitex plus ist begründet mit den ab ca. Mitte 2024 neu über die Zusatzleistungen finanzierbaren Betreuungslösungen für Personen mit Zusatzleistungen

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Klienten	#	546	516	560	650	+
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	24'573	20'013	22'000	21'000	+
K 03	Kostendeckung Shop	%	90	-	90	90	=
K 04	Anzahl Besuche/Einsätze Spitex plus	#	-	-	350	450	+
K 05	Dauer Einsatz Spitex plus	Min.	-	-	90	85	-

## Kommentar

K 05: Es zeigt sich, dass die Einsatzdauer von Spitex Plus Leistungen leicht sinkt, diese dafür häufiger in Anspruch genommen werden.

## GF SPORT

### EINLEITUNG

▪ **GF Sport**

Die weitere Umsetzung der «Gesamtplanung Sportanlage Buchholz» ist vom Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Richtplanes abhängig. Diese sieht unter anderem vor, den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren. Für den Bau der hierfür benötigten zusätzlichen Fussballfelder ist die Umzonung der Landparzelle im Nord-Westen notwendig. Mit der Planung der dafür benötigten Fussballinfrastrukturen kann begonnen werden, nachdem der kommunale Richtplan in Kraft tritt.

Das Sportkonzept aus dem Jahr 2007 soll aufgrund aktueller Trends wie zum Beispiel die Entwicklung des nicht organisierten Sports aktualisiert werden.

▪ **LG Sportanlagen**

Die Planung der Sanierung der Haustechnik in der Sporthalle Buchholz soll im Verlaufe des Jahres 2024 auf Basis der durchgeführten Bestandsaufnahme erfolgen. Die technischen Systeme haben die technische Lebensdauer überschritten. Die Sanierung ermöglicht zudem eine Energieoptimierung und damit Kosteneinsparungen.

Im Verlaufe des Jahres 2024 soll mit der Planung und Umsetzung der Erweiterung des Trendsportplatzes begonnen werden: Der Trendsportplatz soll als Multifunktionsplatz aufgewertet und mit einem angrenzenden fix installierten Pumptrack ergänzt werden. Der Bau des Pumptracks soll im Verlaufe des Jahres 2024 als Vermächtnis der UCI (Union Cycliste International) Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften erfolgen. Die im Rahmen der «Gesamtplanung Sportanlage Buchholz» vorgesehene Aufwertung des Hallenbadweges mit einer Baumallee soll in diesem Rahmen bereits mit umgesetzt werden. Denn die Teilprojekte sind baulich miteinander verbunden.

▪ **LG Sportförderung**

Im September 2024 werden mehrere Strassenrennen der UCI Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften in Uster starten. Während der Rennen soll in Uster als Rahmenprogramm ein Sportfest stattfinden. Dies gibt Ustermer Sportvereinen die Möglichkeit, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Strahlkraft der Rad-WM soll zudem dazu genutzt werden, der Sport-, Bewegungs- und Veloförderung im Vorfeld – aber auch weit darüber hinaus – einen nachhaltigen Schub zu verleihen. In diesem Zusammenhang wurden erste Begleitmassnahmen bereits erfolgreich umgesetzt. Im Jahr 2024 sollen diese weitergeführt werden: Mittels Veloinfrastrukturen wie z.B. Pumptracks sollen nachhaltige Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Bevölkerung soll mittels Sportförderprojekten das Velo in seiner ganzen Vielfalt als sinnvoller Verkehrsträger und beliebtes Freizeitgefährt nähergebracht werden. Bestehende Sportförderangebote wie «Sport und Fun Camp» und «Stars in der Schule» sollen im Bereich Radsport erweitert, ausgebaut und vernetzt werden.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Strandbad</b> Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung des Gebäudes des Strandbades (inkl. Bootshaus) an.	4	Frühling 2017	2027
<b>Dorfbad</b> Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2027
<b>Konzentration Fussball Buchholz/Gesamtplanung Sportanlage Buchholz</b> Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren.	4	01.2017	2030
<b>Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024</b> Im Jahr 2024 ist die Stadt Uster als Startort einiger Rennen vorgesehen. Im Rahmen dieses Projektes ist die Umsetzung diverser Begleitmassnahmen geplant.	1-4	2021	2024

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Sporthalle Buchholz</b> <i>Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung der Haustechnik der Sporthalle Buchholz an.</i>	4	2023	2028
<b>Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz</b> <i>Es ist geplant, eine fix installierte Pumptrack-Anlage neben dem Trendsportplatz zu bauen. Im Rahmen dieses Projektes sollen der Trendsportplatz erweitert und der Hallenbadweg aufgewertet werden.</i>	2-4	2023	2026

## GLOBALBUDGET 2024

## GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Sport	1'000 Fr.	212	228	233	232	=
LG Sportanlagen	1'000 Fr.	2'937	2'122	2'509	2'320	=
LG Sportförderung	1'000 Fr.	205	200	208	428	-
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'354</b>	<b>2'550</b>	<b>2'949</b>	<b>2'980</b>	-
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'945	1'926	2'040	2'122	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>5'300</b>	<b>4'476</b>	<b>4'989</b>	<b>5'103</b>	<b>+</b>

## Kommentar

LG Sportförderung: Die Zunahme in der Höhe von 221 000 Franken ist im Wesentlichen durch die Durchführung der Rad- und Para-Cycling Weltmeisterschaften begründet.

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

## GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Sportanlagen	Stellen	24.8	24.8	24.8	24.8	-
LG Sportförderung	Stellen	1.7	1.7	1.7	1.7	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	-

## GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'416</b>	<b>171</b>	<b>1'070</b>	<b>1'210</b>	<b>=</b>

## Kommentar

Neben diversen Planungskrediten beinhaltet der Betrag im Wesentlichen das Projekt Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz Buchholz.

## LG SPORTANLAGEN

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

## Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Hallenbad</b>								
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	7	7	4	10	=
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	5	4	6	4	=
I 03	Z 01–Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	#	147'000	227'190	205'000	230'000	=
I 04	Z 01–Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	9.17	10.50	10.50	10.10	=
I 05	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	47.95	73.23	70	70	=
<b>Strandbad</b>								
I 06	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	17'000	53'131	60'000	55'000	=
I 07	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	4.56	5.45	4.20	5.10	=
I 08	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	27.56	68.24	64	70	=
<b>Dorfbad</b>								
I 09	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	15'000	24'441	24'000	24'000	=
I 10	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	8.57	9.08	6.80	8.00	=
I 11	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	28.06	53.84	40	43	=
<b>Generell Bäder</b>								
I 12	Z 01, Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	6/3	8/2	6/0	8/0	=
I 13	Z 01, Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	1	0	<2	<2	=
<b>Sporthalle Buchholz</b>								
I 14	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	4	7	7	6	=
I 15	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	71	107	115	115	=
I 16	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	23.55	31.23	29.60	27	=
<b>Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub</b>								
I 17	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	4	5	4	4	=
I 18	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	315	440	390	400	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 19	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	18.32	19.22	21.50	22.20	=

Kommentar

I 01: Nebst dem jährlichen Christmas-Cup (2 Tage) und der Langbahn SM (4 Tage), welche alle zwei Jahre in Uster stattfindet, ist im Jahr 2024 auch die Sommer SM (4 Tage) in Uster geplant.

I 02: 2023 fanden die zweitägigen Swiss Swimming Vereinsmeisterschaften einmalig in Uster statt. Daher werden im Jahr 2024 wieder zwei Anlagentage weniger erwartet.

I 03: 2023 war ein Teil des Hallenbades wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Daher werden im Jahr 2024 wieder deutlich mehr Gäste erwartet.

I 06: 2023 war ein Teil des Hallenbades wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Aus diesem Grund wurde angenommen, dass im Jahr 2023 mehr Gäste ins Strandbad ausweichen. Für das Jahr 2024 werden die Zahlen wieder tiefer eingeschätzt.

I 07/I 08/I 10/I 11: Aufgrund höherer Erträge aufgrund der Gebührenerhöhung 2022, werden der Ertrag pro Gast und der Kostendeckungsgrad höher als im Budget 2023.

I 16: Der Kostendeckungsgrad sinkt aufgrund von höheren Stromkosten.

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
keine							

**LG SPORTFÖRDERUNG**

**LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01, L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01, L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.
Z 05	L 01	Sportgrossveranstaltungen unterstützen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Sport- &amp; Fun Camps</b>								
I 01	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	3	3	3	3	=
I 02	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	246	270	270	270	=
<b>Freiwilliger Schulsport</b>								
I 03	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	90	87	90	90	=
I 04	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	1'017	1'032	1'100	1'100	=
<b>Sportgrossveranstaltungen</b>								
I 05	L 01	Anzahl unterstützte Sportgrossveranstaltungen	#	3	3	3	3	=
I 06	L 01	Anzahl unterstützte weitere Sportveranstaltungen	#	-	9	12	18	=

**Kommentar**

I 06: Aufgrund der im Jahr 2023 neu eingeführten Richtlinien zur Unterstützung von Sportveranstaltungen, wurden im Jahr 2023 mehr Gesuche eingereicht. Es wird deshalb auch im Jahr 2024 mit mehr Gesucheingaben gerechnet.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	ProSport - Vereine	#	38	38	38	38	=
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'796	2'751	2'800	2'800	=
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'785	2'782	2'800	2'800	=

## ANHANG 1 ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

**Definition:**

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.  
 Regionale Anlässe regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Nationale Anlässe nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

**Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball			
Fussball	✓		
Badminton	✓		

**Heusser-Staub-Wiese**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

**Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	✓
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball			

**Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓		

**Freibäder (Dorfbad, Strandbad)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

**Trendsportartenplatz**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

## GF SOZIALE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ **GF Soziale Dienste**

Die seit 01. Januar 2022 angepasste Organisation des Geschäftsfeldes Soziale Dienste hat sich bewährt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Damit verbunden ist insbesondere in den Leistungsgruppen Sozialberatung und Asyl- und Flüchtlingskoordination ein stärkerer Fokus auf die Beratung und Betreuung der Klientinnen und Klienten, um die nachhaltige Integration zu stärken. Der neuen Kompetenzen und veränderten Abläufe in der Organisation sind verankert und akzeptiert.

Das im 2022 in Kraft getretene Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) verringert die Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe seither zwar erheblich, weil die teuren Kinderschutzmassnahmen nicht mehr daraus finanziert werden müssen. Die erste Abrechnung des Kantons hat aber gezeigt, dass diese Kosten um einiges höher sind als angenommen. So sind nicht mit 87.50 Franken pro Einwohnerin und Einwohner zu rechnen, sondern mit dem Wert 105 Franken wie das kantonale Amt für Jugend- und Berufsberatung mitteilt. Die Gesamtkosten sind seit der Einführung des KJG mit der solidarischen Gesamtkostenlösung erheblich gestiegen, weil Uster eine unterdurchschnittliche Platzierungsquote vorweist und ergänzende Hilfen zur Erziehung kantonsweit immer häufiger eingerichtet werden.

#### ▪ **LG Sozialberatung**

Die Arbeitslosenquote verharrt weiterhin auf tiefem Niveau. In Uster betrug sie im Mai 2023 1,6%, was dem kantonalen Durchschnitt entsprach und 0,3% unter dem nationalen Wert lag. Die Schweizer Wirtschaft zeigt sich weiterhin stabil. Die Prognosen für das kommende Jahr sind jedoch aufgrund der gedämpften Entwicklung der Weltkonjunktur und dem anhaltenden Kriegsgeschehen in der Ukraine verhalten.

Trotzdem wird davon ausgegangen, dass die Fallzahlen in der Sozialhilfe leicht rückläufig sein werden. Allerdings wird der Anteil von Personen, die mit gesundheitlichen (zumeist psychischen) Schwierigkeiten und sozialen Herausforderungen (Trennungen, häusliche Gewalt) wohl weiterhin zunehmen. Für diese Anspruchsgruppen lassen sich nur schwer Sozialversicherungsleistungen erschliessen. Dies wird, verbunden mit der Kostensteigerung im Wohnbereich und der allgemeinen Teuerung dazu führen, dass die Sozialhilfekosten pro Fall und Person etwas steigen werden, die Nettoausgaben aber insgesamt stabil bleiben.

Bei Neuaufnahmen, aber auch immer mehr bei laufenden Fällen, sind Wohnungsverlust und drohende Obdachlosigkeit Thema. Besonders herausfordernd wird es, wenn davon Familien mit Kindern betroffen sind. Die vorhandenen Notwohnungen bieten hier nur wenig Entlastung, da sie zumeist besetzt und nicht auf grössere Personenzahlen ausgerichtet sind. Bisher ist es gelungen, teils mit erheblichem personellen Aufwand, Lösungen zu finden.

#### ▪ **LG Asyl- und Flüchtlingskoordination**

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden sind durch die hohe Zahl an neuen Asylgesuchen und den Zustrom von Schutzsuchende aus der Ukraine weiterhin stark herausgefordert. Der Zuwachs an Schutzsuchenden hat im ersten Halbjahr 2023 abgenommen, dafür sind die Asylgesuche aus anderen Ländern stark angewachsen. Eine Voraussage über die weitere Entwicklung ist aufgrund der unsicheren politischen Lage in den Herkunft- und Transitländern nicht möglich.

Die kantonale Zuweisungsquote für Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer und Schutzsuchende wurde per 1. Juni 2023 0,9% auf 1,3% erhöht. Die Anzahl Personen, welche in die Zuweisungsquote fallen erhöht sich damit für Uster auf insgesamt 464 Personen. Ab September werden in Uster durch das kantonale Sozialamt drei Wohngruppen für unbegleitete Jugendliche (MNA) aufgebaut. Die entsprechenden Plätze werden der Stadt Uster der Quote angerechnet. Dadurch verringert sich die Anzahl Personen aus der Quote, welche von der Stadt Uster selber übernommen werden müssen, auf 395 Personen. Diese Zahl wurde im Juli 2023 bereits erreicht. Die überwiegende Zahl der Personen aus der Quote sind weiterhin Personen mit vorläufiger Aufnahme oder Schutzsuchende. Für beide Gruppen werden die sprachlichen, sozialen und bei den Asylsuchenden auch beruflichen Integrationsmassnahmen im Rahmen der Integrationsagenda Zürich weitergeführt. Die für die Unterbringung, Betreuung und Fallführung entstehenden Kosten für diese Personengruppe können durch die vom Kanton den Gemeinden ausgerichteten Tagespauschalen auch weiterhin nicht gedeckt werden. Bei den vorläufig aufgenommenen Ausländern, welche mehr als sieben Jahre in der Schweiz leben, erhält die Gemeinde vom Kanton keine Tagespauschalen mehr. Die Zahl dieser Personengruppe wird voraussichtlich leicht zunehmen.

Bei den anerkannten Flüchtlingen rechnen wir mit einer leichten Zunahme. Für diese Gruppe begleicht der Kanton den Aufwand für die ausgerichtete Sozialhilfe und die Integrationsmassnahmen auf Basis von Einzelfallabrechnungen, die von der Stadt Uster zu erstellen sind. Nicht vergütet werden vom Kanton die Kosten für die Betreuung und Fallführung.

Weiterhin zunehmend ist die Zahl der von der Sozialhilfe abgelösten Personen, welche weiterhin in den Wohnstrukturen der Asylkoordination wohnen und aufgrund der akuten Wohnungsnot keine Wohnung finden können.

▪ **LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote**

Das Angebot mit den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen oder sozialen Integration, die Coachings im Zusammenhang mit Stellensuche/Bewerbung sowie der Deutschkurs hat sich bewährt und wird deshalb im 2024 weitergeführt. Auch werden die Leistungs- und Wirkungsziele beibehalten.

Die gute Arbeitsmarktlage beeinflusst die Integrationsangebote. Viele Stellensuchende finden erfreulicherweise ohne Hilfe ihren Weg in den Arbeitsmarkt. Diejenigen, welche für eine Teilnahme bei den Integrationsangeboten angemeldet werden, benötigen in der Regel sehr viel Unterstützung zur Erhöhung ihrer Arbeitsmarktfähigkeit. Sie beginnen deshalb oft in einem der leistungsgruppeneigenen internen Angebote «Handwerk», «al gusto» oder «bewachte Velostation». Einsätze in regulären Betrieben erfolgen nur wenige. Wenn die Teilnehmenden dafür bereit sind, finden sie häufig bereits vor der Umplatzierung eine Stelle. Die effektive Auslastung in den einzelnen Angeboten kann deshalb variieren. Das Jahresplatzangebot an Einsatzmöglichkeiten wird jedoch beibehalten.

Seit August 2022 werden auch Personen mit Schutzstatus S aufgenommen. Um deren Bedarf gerecht zu werden, wurde ein Angebot im Bereich Arbeitsintegrationscoaching (Stellensuche/Bewerbung) angepasst und das Platzangebot per 1. Mai 2023 erheblich erhöht. Die Entwicklung ist schwierig abzuschätzen. Aufgrund der aktuellen Situation bei den Geflüchteten ist davon auszugehen, dass der Bedarf weiterhin besteht oder eher noch steigt, auch wenn sich allenfalls die Zielgruppe ändert. Deshalb ist vorgesehen, dass im 2024 im Bereich Arbeitsintegrationscoaching 39 anstatt wie bisher 15 Plätze angeboten werden.

Die Kosten für die internen Angebote im Rahmen der beruflichen Integration werden im 2024 leicht erhöht. Damit die Preise konkurrenzfähig bleiben, sind jedoch keine weiteren Anpassungen vorgesehen. Die Menüpreise im al gusto wurden bereits im Herbst 2022 erhöht. Da die Ausgaben für Lebensmittel, Strom usw. konstant weiter steigen, wird das Angebot überprüft und allenfalls entsprechend angepasst.

▪ **LG Berufsbeistandschaft**

Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände angewiesen sind, wird im 2024 leicht zunehmen. Die psychische Instabilität der Klienten (und fehlenden psychiatrischen Angebote) nimmt zu, was sich zum Bsp. darin zeigt, dass Beistandspersonen häufiger von den Betroffenen und dem Umfeld kontaktiert werden. Die Zunahme der Komplexität führt auch dazu, dass es weniger möglich ist, laufende Mandate abzuschliessen oder die Unterstützung zu reduzieren.

Die Vereinbarung mit der Pro Senectute, welche die Übergabe von Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahren, die von der städtischen Berufsbeistandschaft geführt werden, an private Beistände vorsieht, hat im 2024 weiter auf die Fallzahl entlastende Auswirkung.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie	Beginn	Ende
keine	Uster 2030		(geplant)

GLOBALBUDGET 2024

GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Soziale Dienste	1'000 Fr.	2'952	6'108	-838	6'849	+
LG Sozialberatung	1'000 Fr.	6'864	5'286	4'754	5'382	+
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	1'000 Fr.	904	1'533	1'112	2'255	+
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	1'000 Fr.	22	232	132	100	-
LG Berufsbeistandschaft	1'000 Fr.	-	715	661	872	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10'742</b>	<b>13'875</b>	<b>5'822</b>	<b>15'459</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10'742</b>	<b>13'875</b>	<b>5'822</b>	<b>15'459</b>	<b>+</b>

Kommentar

GF Soziale Dienste: Höhere Beiträge an die Kosten zum kantonalen Kinder- und Jugendheimgesetz

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Höhere Kosten aufgrund starker Fallzunahme

LG Berufsbeistandschaft: Höhere Kosten aufgrund zusätzlicher personeller Ressourcen

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
GF Soziale Dienste	Stellen	3.6	3.8	3.8	3.8	=
LG Sozialberatung	Stellen	16.2	10.4	10.4	11.4	+
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	3.65	3.65	3.95	9.80	+
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Stellen	9.65	9.65	9.65	9.65	=
LG Berufsbeistandschaft	Stellen	-	5.9	5.9	7.5	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>33.1</b>	<b>33.4</b>	<b>33.7</b>	<b>42.15</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination und LG Sozialberatung: Anstieg Personal zur Bewältigung der stark zunehmenden Fälle, Buchhaltung bei LG Sozialberatung

LG Berufsbeistandschaft: Anstieg Personal aufgrund zukünftiger Vorgaben (Fallbelastung pro BB)

GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>100</b>	<b>+</b>

**LG SOZIALBERATUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich nachhaltig in die Gesellschaft.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 05	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 06	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 07	-	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimenterbevorschussung)
L 03	Generelle Sozialhilfe
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene Leistungen im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	54	56	60	60	=
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	5	4	5	5	=
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	55	62	70	60	-
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	31	25	35	33	-
I 05	Z 01	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	29	42	30	30	=
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	40	33	35	37	+
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	13'737	9'902	8'988	9'323	+
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	8'563	6'391	5'798	6'060	+
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen	#	4	3	7	10	+
<b>Beiträge an Dritte</b>								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	1'000 Fr.	1'245	1'227	1'200	1'378	+

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 11	Z 06, Z 07	Aufwand Kinderschutzmassnahmen	1'000 Fr.	-	3'088	2'700	3'780	+
I 12	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	1'000 Fr.	130	130	130	130	=
I 13	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	1'000 Fr.	140	146	140	140	=
I 14	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute	1'000 Fr.	303	324	360	360	=
I 15	Z 07	Entschädigungen, Spesen	1'000 Fr.	251	207	120	120	=
I 16	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	1'000 Fr.	300	184	335	300	-
I 17	Z 06, Z 07	Übrige	1'000 Fr.	27	42	30	30	=

## Kommentar

I 03: Aufgrund der Wirtschaftsprognosen wird mit einer Fallabschlusszahl im Rahmen von IST 22 gerechnet.

I 09: Die zunehmende Wohnungsnot führt zu mehr Exmissionen, wo die Betroffenen keine Anschlusslösung haben.

I 10: Höhere Kosten aufgrund Meldung kantonales Amt für Jugend- und Berufsberatung

I 11: Korrigierter Wert BU 2023 -2'700 (Einnahme, da Eingang Versorgertaxen von 6,6 Mio. budgetiert). Kostensteigerung im BU 24 aufgrund Meldung kantonales Amt für Jugend- und Berufsberatung, vgl. Text GF Soziale Dienste Seite T/1.

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe</b>							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	239	214	200	200	=
K 02	Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug	#	331	366	340	325	-
K 03	Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug	#	531	567	526	500	-
K 04	Finanzielle Nettobelastung	1'000 Fr.	4'547	3'623	3'055	3'030	-
K 05	Anteil Ausländer	%	47	40	45	45	=
K 06	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	58	50	40	40	=
K 07	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	32	34	40	40	=
K 08	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	105	100	115	115	=
K 09	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	32	29	45	35	-
K 10	Anzahl Fälle Persönliche Hilfe nach Sozialhilfegesetz (ohne wirtschaftliche Sozialhilfe)	#	33	38	40	40	=
K 11	Anzahl Fälle in der Freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltung	#	4	5	5	5	=

## Kommentar

K 09: Anpassung am Erfahrungswert der Vorjahre

**LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die wirtschaftliche und soziale Existenz für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge ist nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen gesichert.
Z 02	L 01	Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung.
Z 03	L 02	Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 01, L 02	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z 05	L 01, L 02	Die Mehrheit der Jugendlichen und jungen Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge schliesst eine Ausbildung ab.
Z 06	L 01, L 02	Dank der raschen Integration von Asylsuchenden, Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen wird der Asylbereich von der Bevölkerung der Stadt Uster positiv wahrgenommen.
Z 07	L 02	Die Mehrheit der Klein- und Schulkinder wird ergänzend von Krippen und Horten betreut.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, soziale und berufliche Integration (P))
L 02	Einzelfallhilfe – Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückförderung wirtschaftliche Hilfe, soziale und berufliche Integration (P))

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Asylsuchende mit N-Ausweis</b>								
I 01	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende	%	100	100	85	100	+
I 02	Z 04	Anzahl Übernachtungen	#	6'157	5'030	6'500	7'300	+
I 03	Z 01, Z 02, Z 04	Kosten je Tag	Fr.	35.70	48.86	40.00	45.00	+
<b>Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis</b>								
I 04	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	32	8	25	20	-
I 05	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	44	19	35	35	=
I 06	Z 01, Z 03-Z 05	Kosten je Tag	Fr.	41.70	48.86	47.50	48.00	=
<b>Flüchtlinge</b>								
I 07	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	15	5	15	15	=
I 08	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	39	19	40	25	-
<b>Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis und Flüchtlinge</b>								
I 09	Z 03, Z 06	Anteil Personen in Integrationsangeboten (Schule, Deutschförderung, Beschäftigung) zwischen 18 und 63	%	54	66	50	50	=
I 10	Z 03, Z 05, Z 06	Anteil Schulabschluss/Lehrabschluss in einer postobligatorischen Ausbildung oder Regelstruktur der Berufsbildung der 18-30-Jährigen	%	60	45	50	50	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 11	Z 07	Anteil Kinder, die von Kitas und Horten betreut werden	%	86	93	90	95	+

Kommentar

- I 01: Anpassung an die effektiven Zielerreichungen, welche bei den Asylsuchenden in den letzten Jahren bei 100% lag
- I 03: Der Anteil an Nothilfebeziehenden bei dieser Gruppe ist stark gesunken, weshalb von erhöhten Ausgaben auszugehen ist
- I 04: Der Anteil an neuen Fällen mit vorläufiger Aufnahme ist stark gestiegen. Bis zur Integration in den Arbeitsmarkt, insbesondere bei jungen Erwachsenen in der Berufslehre dauerte in der Regel 3-7 Jahre, weshalb der prozentuale Anteil an abgeschlossenen Fällen voraussichtlich in den nächsten Jahren zuerst niedriger sein wird.
- I 08: Der Anteil an arbeitsmarktnahen Flüchtlingen ist aktuell geringer und der Anteil an Personen, welche noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind, ist aktuell höher (v.a. Kinder), weshalb der Anteil an Personen mit Erwerbseinkommen geringer sein dürfte.
- I 10: Zahl kann nicht mehr erhoben werden, da die meisten Lehrlinge über Stipendien abgelöst werden.
- I 11: Abnahme der Kinder im Vorschulalter.

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Kontingent	#	177	324	324	464	+
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis	#	14	18	10	35	+
K 03	Gesamtzahl betreute Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis	#	65	44	90	45	-
K 04	Anteil Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7+	#	12	17	35	35	=
K 05	Anzahl betreute Flüchtlinge	#	71	71	85	75	=
K 06	Anzahl Schutzsuchende mit Status S	#	-	-	-	270	+
K 0607	Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende	#	33	51	37	40	=
K 0708	Anzahl betreute Kinder in der FEB	#	14	9	20	20	=
K 0809	Anzahl betreute Kinder in Schulhorten	#	36	35	45	45	=

Kommentar

- K 01: Das Kontingent wurde per 1.6.2023 auf 1.3% der Bevölkerungszahl angehoben; Der Kanton übernimmt einen Anteil von 60-72 Personen aus dem Kontingent mit MNA-Wohngruppen in Uster.
- K 02: Zunahme aufgrund der Kontingentserhöhung
- K 03: Anpassung aufgrund K 01 (Übernahme von 60-72 Kontingentpersonen durch den Kanton)
- K 05: Abhängig von den Entscheiden bei den Asylsuchenden im offenen Verfahren
- K 07 (neu): Angabe gleich Anzahl gemieteter Mietobjekte aller Grössen
- K 08 (neu): ohne Einbezug der Kinder mit Status S
- K 09 (neu): ohne Einbezug der Kinder mit Status S

## LG BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATIONSANGEBOTE

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 04–L 06	Führung von Integrationsangeboten für Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende.
Z 02	L 02–L 05	Die Integrationsangebote fördern und fordern die Teilnehmenden.
Z 03	L 02, L 04–L 08	Die Teilnehmenden an den Integrationsangeboten erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 02, L 08	Die finanzielle Belastung der Stadt Uster bei der Sozialhilfe/Asylfürsorge wird durch die rasche Verselbständigung der Teilnehmenden der Integrationsangebote tief gehalten.
Z 05	L 09	Die Integrationsangebote werden durch Einnahmen aus Dienstleistungen und Teilnehmerbeiträgen möglichst kostendeckend geführt.
Z 06	L 03–L 05, L 07	Die Integrationsangebote werden auch von anderen Gemeinden genutzt.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärung der beruflichen und sozialen Situation mit darauf aufbauendem Integrationsplan.
L 02	Erhalt und gezielte Förderung der Ressourcen für den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.
L 03	Verbesserung Deutschkenntnisse.
L 04	Konkrete Arbeitserfahrungen an Einsatzplätzen mit professioneller Begleitung/Coaching.
L 05	Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen.
L 06	Begleitung während den ersten Monaten nach Stellenantritt.
L 07	Aufbau und Erhalt von Tagesstrukturen für die Teilnehmenden.
L 08	Abklärung und Unterstützung bei Geltendmachung von Dritteleistungen.
L 09	Führung von Angeboten mit Einnahmen aus den Dienstleistungen.

#### Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 02, Z 03	Eintritt in eine postobligatorische Ausbildung/Übertritt Regelstrukturen Berufsbildung (Verhältnis zu den ausgetretenen Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren)	%	8	8	20	10	-
I 02	Z 02, Z 03	Zertifikatsabschlüsse telc/fide A2/B1 während oder nach der Deutschkurssteilnahme (Verhältnis zu den ausgetretenen Kursteilnehmenden)	%	50	22	50	30	-
I 03	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Berufliche</b> Integration)	%	41	42	40	40	=
I 04	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Soziale</b> Integration)	%	14	10	10	10	=
I 05	Z 03	Anteil Austritte <b>Berufliche</b> Integration ohne Anschlusslösung	%	44	40	20	40	+
I 06	Z 03	Anteil Austritte <b>Soziale</b> Integration ohne Anschlusslösung	%	29	68	30	50	+
I 07	Z 03	Anteil Wiederaufnahme von ausgetretenen Teilnehmenden exkl. Kurs im Verhältnis zu den Neuaufnahmen (Zeitraum 2 Jahre)	%	10	7	10	10	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 08	Z 06	Anteil Personen andere Gemeinden (Verhältnis Aufnahmen)	%	43	29	40	30	-

Kommentar

I 01: Zahl aufgrund Erfahrung nach unten angepasst. Viele TN bringen die Voraussetzungen für eine Ausbildung nicht mit sich, vor allem fehlen die Sprachkenntnisse. Dazu kommt, dass oft der Wunsch nach einem Einkommen/Lohn einer Ausbildung im Wege steht.

I 02: Auch hier stellen wir fest, dass die TN sich zum Teil mit dem Spracherwerb sehr schwer tun und die Teilnahme vermehrt ohne Erwerb eines Zertifikates A2/B1 beenden.

I 05/I 06: Wir wissen bei vielen TN nicht, was sie im Anschluss machen, wenn der Einsatz aus gesundheitlichen Gründen oder mangelnder Motivation/Präsenz beendet wurde.

I 08: Mit der Bewerbungswerkstatt stehen im Bereich berufliche Integration, wozu das Arbeitsintegrationscoaching zählt, 24 Plätze mehr zur Verfügung. Diese werden vorwiegend mit TN der AKF besetzt, so dass sich der Anteil Personen aus anderer Gemeinden im Verhältnis reduziert.

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	58/56	75/38	72/48	96/48	+
K 02	Anzahl Teilnehmende soziale Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	32/12	36/12	20/14	20/14	=
<del>K 03</del>	<del>Durchschnittliche Teilnahmedauer in Angeboten</del>	<del>Tage</del>	<del>-</del>	<del>-</del>	<del>180</del>	<del>-</del>	
<del>K 0403</del>	<del>Auslastung Angebote</del>	<del>%</del>	<del>84</del>	<del>82</del>	<del>95</del>	<del>95</del>	<del>=</del>
<del>K 0504</del>	<del>Anzahl Anmeldungen/Eintritte Austritte</del>	<del>#</del>	<del>118/82/89</del>	<del>131/91/108</del>	<del>140/120/120</del>	<del>180/160/160</del>	<del>+</del>
<del>K 0605</del>	<del>Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer*in</del>	<del>Fr.</del>	<del>8'331</del>	<del>6'717</del>	<del>10'200</del>	<del>10'200</del>	<del>=</del>
<del>K 0706</del>	<del>Anteil Teilnehmerbeiträge andere Gemeinden an Gesamteinnahmen Teilnehmende</del>	<del>%</del>	<del>48</del>	<del>34</del>	<del>40</del>	<del>30</del>	<del>-</del>
<del>K 0807</del>	<del>Einnahme Dienstleistungen an Dritte</del>	<del>Fr.</del>	<del>198'191</del>	<del>230'548</del>	<del>300'000</del>	<del>300'000</del>	<del>=</del>

Kommentar

K 01: Aufgrund der Bewerbungswerkstatt mit voraussichtlich 24 TN (3 Werkstätten mit jeweils 8 TN) erhöht sich die Anzahl Teilnehmende.

K 04 (neu): Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl Anmeldungen und damit verbunden auch Ein- und Austritte mit der Bewerbungswerkstatt steigt.

K 06 (neu): siehe I 08.

**LG BERUFSBEISTANDSCHAFT****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Erwachsenenschutzmassnahmen auftragsgemäss führen nach gesetzlichen Vorgaben: Be-sorgung rechtlicher, sozialer, finanzieller, administrativer und/oder persönlicher Angele-genheiten Betroffene.
Z 02	L 02	Die Schutzbedürftigen erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebens-führung und integrieren sich in die Gesellschaft.
Z 03	L 03	Sicherstellung der Existenz der Verbeiständeten ohne Leistungen der Sozialhilfe
Z 04	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahre werden wenn immer möglich von priva-ten Beiständinnen und Bestände geführt
Z 05	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von privaten Beiständinnen und Bestände getragen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Professionelle Mandatsführung im Erwachsenenenschutz gemäss Auftrag KESB
L 02	Förderung der Selbständigkeit der verbeiständeten Personen
L 03	Geltendmachung von Drittleistungen
L 04	Beratung von privaten Beiständinnen und Bestände

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 04	Verhältnis private Bei-stände – Berufsbei-stände/Personen über 60 Jahre	%	-	75/25	80/20	75/25	-
I 02	Z 03	Anteil Sozialhilfebezie-hende	%	-	9	10	11	+
I 03	Z 02	Anteil Aufhebung Schutz-massnahmen	%	-	4	5	3	-
I 04	Z 01	Anzahl Beschwerden Massnahmenführung	#	-	4	5	5	=

**Kommentar**

I 01: Komplexität der Problematik bei Personen über 60 Jahre zunehmend. Diese können nicht durch Prima geführt werden.

I 02: Aufgrund der vorhandenen Problematik (Schwächezustand) wird es weniger gelingen, verbeiständete Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

I 03: Entwicklungsmöglichkeiten bei bestehenden Beistandschaften abnehmend. Zunahme im Bereich Schadensminderung statt Förderung.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl der geführten Erwachsenen-schutzmassnahmen	#	215	218	245	250	+
K 02	Anzahl neuer Mandate	#	-	28	35	35	=
K 03	Anzahl abgeschlossene Mandate -davon selbständige Lebensführung	#	-	9	30	25	-
K 04	Anzahl Begleitbeistandschaften	#	-	5	11	10	+
	Anzahl Vertretungsbeistandschaften			195	194	200	
	Anzahl Mitwirkungsbeistandschaften			13	20	20	
	Anzahl umfassender Beistandschaften			5	20	20	
K 05	Anzahl Rechenschaftsberichte, Stellung-nahmen, Anträgen	#	-	66	133	135	=
K 06	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Stadt Uster	#	-	25	20	25	+
K 07	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Pro Senectute	#	-	7	10	12	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 08	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre private Beistände Pro Senectute	#	-	66	108	80	-
K 09	Gesamtzahl Verbeiständete geführt von privaten Beiständen	#	168	167	178	178	=

Kommentar

K 01/K 04: Es können zumeist wegen bestehender Mehrfachproblematiken und hoher Komplexität der Fälle weniger Beistandschaften abgeschlossen werden.

K 06/K 08: Komplexität zunehmend, für Prima nicht geeignete Mandate

K 07: Komplexität der Problematik bei Personen über 60 Jahre zunehmend.

## GF PRIMARSCHULE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Primarschule

Die Tagesschulabteilung wird in der Schuleinheit Niederuster pädagogisch und organisatorisch weiterentwickelt. Gemäss Aufbauplan sollen bedarfsorientiert bis 2035 an bis zu drei weiteren Standorten zusätzliche Tagesschulabteilungen aufgebaut werden. Die Schulpflege befasst sich aktuell mit der Evaluation der weiteren Standorte. Die laufenden Bauprojekte werden dabei mitberücksichtigt. Die durch die Schulpflege und den Gemeinderat genehmigte Strategie mit den zugehörigen Rahmenbedingungen bilden die Grundlage.

Die Schulraumgesamtplanung wird jährlich überprüft. Sie dient als strategische Grundlage, damit für Unterricht und Betreuung rechtzeitig genügend Räume vorhanden sind. Dies ermöglicht eine zeitgemässe und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der schulischen Angebote an den verschiedenen Standorten, abgestimmt auf Sanierungsmassnahmen und pädagogische Entwicklungen.

Die in den Schulen Oberuster und Gschwader geplanten Erweiterungen sind in der Planungsphase. In einer Machbarkeitsstudie wird in der Schuleinheit Talacker eine Sanierung, ein Ersatzneubau und eine Erweiterung geprüft. Für die HPSU mit vier zusätzlich notwendigen Klassen werden Lösungen am Standort Talacker geprüft. Zusätzlich wird eine Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung der Schulanlagen in Nänikon erarbeitet.

#### ▪ LG Regelunterricht

Die Weiterentwicklung des Regelunterrichts erfolgt auf Basis des vor einigen Jahren eingeführten Lehrplans 21. Die Unterrichtsqualität wird fortwährend überprüft und wo nötig werden zielgerichtet Massnahmen zur Verbesserung ergriffen. Auf das Schuljahr 2024/25 wird die Klassenstruktur auf das Zyklenmodell gemäss Lehrplan 21 angepasst (Klassenneubildung für die 3. statt 4. Klasse).

Die Arbeitsplatzqualität und die Zufriedenheit des Lehr-, Assistenz- und Betreuungspersonals sowie der Schulleitungen ist ein Kernelement für die Qualität des Unterrichts und der Betreuungsangebote. Die kommunalen Rahmenbedingungen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmassnahmen werden infolge des Fachkräftemangels immer wichtiger für die Personalgewinnung, die Standortattraktivität und die Sicherung des Bildungsangebotes. Mit gezielten Befragungen der Mitarbeitenden wird die Arbeitsplatzzufriedenheit periodisch evaluiert und bei Bedarf werden die nötigen Massnahmen eingeleitet.

Mit dem Projekt Fachpersonen Betreuung (FaBe) im Kindergarten wird eine neue Art der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Kindergarten-Lehrpersonen und FaBe ausprobiert. Die FaBe wird anstelle von Klassenassistenten/Schulassistenten eingesetzt. Das Projekt wird zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und dem Volksschulamt (VSA) durchgeführt und dauert von März 2022 bis Oktober 2023. Das Projekt ist ausserordentlich erfolgreich. Die bisherigen Erkenntnisse zeigen, dass der Einsatz der FaBe die Kindergartenlehrpersonen in vielen Bereichen deutlich entlastet. Die vielfältigen und gesteigerten Bedürfnisse der Kinder können mit den durch ihre Ausbildung speziell im Frühbereich befähigten FaBe viel besser abgedeckt werden, und die Zufriedenheit der Lehrpersonen im Beruf wird markant gesteigert. Auch die Rückmeldungen der Eltern sind durchwegs positiv. Die Primarschulpflege wird im 1. Quartal 2024 entscheiden, ob sie einen Antrag stellt, die FaBe definitiv und flächendeckend auf der Kindergartenstufe einzusetzen.

Der Gemeinderat hatte die Petition 621/2021 «Waldkindergarten» abgelehnt. Das Hauptargument war, dass die Kosten nicht in einem guten Verhältnis zu den wenigen Kindern stünden, die einen Nutzen davon hätten. Deshalb initiierte die Primarschule Uster (PSU) zusammen mit der Stiftung SILVIVA (Naturbezogene Umweltbildung) und dem Bundesamt für Sport (Baspo) das Projekt «draussen lernen» (Frühjahr 2023 bis 2025). Lehrpersonen sollen mehr und regelmässig (wöchentlich) ausserhalb des Schulhauses unterrichten. Dieses Modell ist beispielsweise in Dänemark weit verbreitet. Die vielfältigen positiven Effekte sind mit diversen Studien belegt. Lehrpersonen und Hortmitarbeitende, die sich freiwillig melden, kommen in den Genuss von Schulungen und Coachings oder erhalten eine Begleitung, um den Unterricht im Freien zu planen und durchzuführen. Falls draussen lernen positive Effekte zeigt und bei den Lehrpersonen gut ankommt, soll es mittelfristig flächendeckend eingeführt werden.

Sämtliche Informatikmittel für die Kindergarten- und die Primarstufe werden gemäss pädagogischem Medien- und Informatikkonzept und den Vorgaben des Lehrplans 21 beschafft. Das Konzept wird zurzeit evaluiert und allfällige Ergänzungen und Entwicklungen werden geprüft. Das Lehrpersonal erweitert seine digitalen Kompetenzen an internen Weiterbildungen und Workshops. Der Einsatz von Microsoft 365 ist Standard. Teams und

SharePoint werden im Unterricht und der Betreuung eingesetzt. Es werden digitale Visualisierungsoptionen für die Ausstattung der Klassenzimmer geprüft.

Zum Projekt «Pupil» / «ICT-Schulverwaltungslösung» siehe Ausführungen im Bereich GF 49 Bildung.

#### ▪ **LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote**

Im Sommer 2023 wechselte das Leitungsteam. Im Fokus werden 2024 die Konsolidierung und die Weiterentwicklung der Angebote im richtigen Tempo stehen. Ziel ist und bleibt der Qualitätserhalt und -ausbau. Die Zusammenarbeit mit dem Bereich Unterricht soll weiter gestärkt und die Tagesstrukturen sollen weiter professionalisiert werden. Die geplante Mitarbeitenden-Umfrage wird für die Bestimmung von künftigen Entwicklungsschwerpunkten wichtig sein.

Unterstützende Tools werden akquiriert. Mit der Einführung des Planungsinstruments «SL-Planer» und der ICT-Lösung «Pupil» wird eine genauere Planung der Personalressourcen möglich sein. Es zeichnet sich eine weitere Zunahme der Kinderzahlen ab. Die Unsicherheit über die definitiven Auswirkungen des neuen Tarifreglements – sofern es von der Stimmbevölkerung angenommen wird - machen Prognosen zum Teil schwierig.

#### ▪ **LG Sonderpädagogik**

Die anhaltende Zunahme von Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf beschäftigt die LG Sonderpädagogik stark. Auf die Zunahme von Kindern im Sonderschulbereich wurde bereits im LAGB 2023 hingewiesen. Während die Anzahl Kinder, welche auf eine externe Schullösung angewiesen sind 2024 stagnieren dürfte, könnten bei der integrativen Sonderbeschulung die Fallzahlen nochmals um rund 10% zunehmen.

Die Zahl der Kinder, welche mit deutlichen Beeinträchtigungen im Spracherwerb in die Schule eintreten, hat auf das Schuljahr 2023/24 um rund ein Drittel zugenommen. Massive sprachliche Beeinträchtigungen beeinflussen Lern- und Sozialverhalten deutlich und können zu erhöhtem Betreuungsaufwand, aber auch zu einem Sonderschulstatus führen. Die LG Sonderpädagogik berücksichtigt die Legislaturziele der Primarschulpflege «Partizipation und Chancengerechtigkeit», versucht die Zunahme von Sonderbeschulungen zu begrenzen und den Arbeits- und Belastungsdruck der Unterrichtenden zu reduzieren. Folgende Massnahmen helfen auf dem Weg zu diesem anspruchsvollen Ziel:

- Austausch mit sonderpädagogischen Fachstellen anderer Gemeinden, um Kennzahlen (z.B. Anzahl, Quoten und Kosten der integrierten und externen Sonderschulungen) zu vergleichen und daraus Hypothesen und Massnahmen abzuleiten.
- Neues Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung. Lehrpersonen und Klassen werden durch das Kompetenzzentrum entlastet und unterstützt. Kinder, welche temporär einen engeren Beziehungsrahmen benötigen, werden auf die Rückkehr in die Regelklasse vorbereitet.
- Engere Kooperation mit externen Sonderschulen. Der Übergang externe - interne Sonderbeschulung soll flexibler gestaltet werden, die Reintegration wird gefördert.
- Pauschale Verteilung der Personalressourcen: Die Ressourcen sollen möglichst situativ und damit wirkungsvoll eingesetzt werden.
- Die Q-Gruppe Inklusion/Sonderpädagogik ist mit den Fachteams gut vernetzt. Entwicklungsimpulse aus den verschiedenen Berufsgruppen können rasch aufgenommen und Strukturen angepasst werden.
- Der Arbeits- und Belastungsdruck hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Administrative Abläufe werden kritisch reflektiert und wenn immer möglich aufs Nötigste reduziert.

#### ▪ **LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)**

##### **Ausbau/Erweiterung HPSU**

Beim beschlossenen, vom Kanton geforderten Ausbau der HPSU gibt es Unsicherheiten. Mit der favorisierten Neubauvariante auf der Schulanlage Talacker ist weiterhin unklar, ob und in welchem Umfang der zukünftige Raumbedarf der HPSU gedeckt werden könnte. 2024 sind Richtungsentscheide vorgesehen. Danach folgt die konkrete Ausbauplanung.

Der Druck auf die HPSU, bereits vor geplanten Erweiterung weitere Klassen zu eröffnen, ist nach wie vor sehr hoch; von Seiten verschiedener Gemeinden aus dem Bezirk Uster und der Versorgungsregion als auch seitens Volksschulamt. Die HPSU steht einem vorzeitigen Ausbau sehr kritisch gegenüber, da an keinem der bestehenden Standorte Raumreserven vorhanden sind und somit zusätzliche provisorische Einzelklassenstandorte

notwendig würde. In verschiedener Hinsicht würde dies eine grosse betriebliche und pädagogische Herausforderung sein. Während ein vorzeitiger Ausbau 2023 gerade noch verhindert werden konnte, scheint er 2024 unausweichlich zu sein (sofern nicht noch bisherige Schülerinnen und Schüler wegziehen und/oder weniger Neu-Anmeldungen eintreffen als gemäss langjähriger Erfahrung zu erwarten sind).

- **Konzeptarbeit:**  
Nach der abgeschlossenen Neufassung des Rahmenkonzeptes (Auflage neues Volksschulgesetz VSG an alle Sonderschulen) durch Projektgruppe und einen externen Experten gilt es 2024 auf Grundlage dieses Rahmenkonzeptes, das (pädagogische) Gesamtkonzept zur qualitativen Weiterentwicklung der HPSU zu erstellen.
- **Herausforderung ASS:**  
Die HPSU sieht sich mit immer mehr Schülerinnen und Schülern im Bereich Autismus-Spektrum-Störung (ASS) konfrontiert. Um diesen eine möglichst gute Lernumgebung bieten zu können, wird 2024 jedes Klassenteam eine individuelle Autismus-Beratung erhalten, um bei Bedarf Anpassungen bei der Ausstattung der Räume und bei den Strukturen und Abläufen vornehmen zu können.

Eine zeitliche Herausforderung wird die reguläre, externe Evaluation der HPSU durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) sein, welche zwischen Januar und Juni 2024 stattfindet.

▪ **Musikschule**

Seit 1. Januar 2023 ist das neue Musikschulgesetz des Kantons Zürich in Kraft: Die Gemeinden sind verpflichtet, eine Musikschule anzubieten. Sie stellen die für den Unterricht notwendigen Räume weiterhin kostenlos zu Verfügung und finanzieren die standortgebundenen (nicht mobilen) Musikinstrumente. Der Kanton beteiligt sich mit ca. 10 % an den unmittelbaren Betriebskosten. Die Subventionierungspraxis wurde geändert: Neu ist der Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Ende Erstausbildung, max. bis 25 Jahre subventioniert.

Der Gemeinderat Uster hat einen neuen Verteilschlüssel bewilligt: die Eltern tragen 40%, die Gemeinde 50% der unmittelbaren Betriebskosten. Der Kanton übernimmt die restlichen 10%.

Der Vorstand des Vereins MSUG, der die Musikschule bisher betreibt, hat bei der Primarschule beantragt, den Musikschulbetrieb vollumfänglich in die Primarschule zu integrieren. Die Primarschulpflege evaluierte mit einer Variantenstudie die Zukunft der Musikschule. Sie beantragt dem Gemeinderat bzw. der Bevölkerung per Schuljahr 2024/25 die Integration der Musikschule in das GF 40 Primarschule. Mit den bisherigen Vertragsgemeinden sollen Anschlussverträge abgeschlossen werden können.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Einführung Morgenbetreuung	4	2021	2025
Aufbau von bis zu drei neuen Tagesschulen	4	2020	2035
Zukunft Musikschule Uster-Greifensee, <i>Integration ins GF 40 Primarschule</i>	4	09.2022	<del>12.2024</del> 12.2025
<i>Draussen lernen</i>	4	03.2023	12.2025
<i>Einführung neue ICT-Schulverwaltungslösung «Pupil»</i>	4/5	05.2022	12.2024

GLOBALBUDGET 2024

GF – Globalkredit

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	1'000 Fr.	395	413	274	402	=
LG Regelunterricht	1'000 Fr.	28'578	29'434	30'401	31'367	=
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	1'000 Fr.	2'469	2'257	3'463	3'719	+
LG Sonderpädagogik	1'000 Fr.	11'049	11'701	12'982	13'655	+
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	1'000 Fr.	0	0	0	0	=
Informatik	1'000 Fr.	633	679	766	880	+
Schulgesundheit	1'000 Fr.	217	190	306	318	+
Schulsozialarbeit	1'000 Fr.	552	554	664	664	+

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
Volksschule übrige	1'000 Fr.	329	253	226	343	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Beitrag Musikschule</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>44'221</b>	<b>45'482</b>	<b>49'084</b>	<b>51'347</b>	<b>+</b>
Beitrag Musikschule	1'000 Fr.	-	923	1'035	1'085	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>44'221</b>	<b>46'405</b>	<b>50'119</b>	<b>52'433</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	803	752	599	457	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>45'024</b>	<b>47'157</b>	<b>50'718</b>	<b>52'890</b>	<b>+</b>

Kommentar

Leitung Primarschule: Entschädigung für Behörde im Budget 2023 zu tief geschätzt (Änderung der Zuordnung Kostenstelle Präsidium)

LG Regelunterricht: Erhöhung Personalaufwand wegen des Teuerungsausgleichs. Erhöhung Sachaufwand infolge Teuerung und Erhöhung Mehrwertsteuer.

LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: Budgetierung auf der Basis einer voraussichtlichen Nachfrageresteigerung (siehe auch Kennzahlen)

LG Sonderpädagogik: Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der integrierten Sonderschulung nimmt zu. Der Kanton stellt höhere Kosten in Rechnung für die externen Sonderschülerinnen und –schüler. Steigerung v.a. auch im Bereich DaZ-Aufbauunterricht. Siehe auch einleitenden Text LG Sonderpädagogik und deren Kennzahlen.

Informatik: Mehraufwand u.a. für jährliche Lizenzen und Anschaffung Hardware

Volksschule übrige: Höherer Sachaufwand aufgrund der vorgesehenen Projekte sowie der Teuerung und der Mehrwertsteuererhöhung

[Beschluss Gemeinderat vom 11. Dezember 2023](#)

GF – Personal

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	198.18	201.27	206.57	206.08	=
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	55.00	55.58	58.38	60.18	+
LG Sonderpädagogik	Stellen	53.65	56.67	61.66	64.13	+
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	26.52	26.60	29.00	31.00	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>333.35</b>	<b>334.39</b>	<b>355.61</b>	<b>361.39</b>	<b>+</b>

GF – Investitionsplanung

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'116</b>	<b>1'328</b>	<b>3'830</b>	<b>5'755</b>	<b>+</b>

Kommentar

Investitionsplanung v.a. abhängig vom Fortschritt diverser Projekte (z.B. Schulhaus Gschwader, Sanierung/Erweiterung; Schulhaus Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung)

**LG REGELUNTERRICHT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027**

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Regelunterricht</b>		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repe-tition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen.
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden wäh- rend den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle In- tegration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
<b>Tagesschulen Uster</b>		
Z 05	L 05–L 07	Die PS Uster verfügt über Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbei- ter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Regelunterricht</b>	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungskurse)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunter- richt, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
<b>Tagesschulen Uster</b>	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Indikatoren:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Regelunterricht</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klas- sengrösse über Schwel- lenwert <sup>1</sup>	#	1	1	1	3	=
		Kindergarten > 21		1	1	1	2	
		Primarschule > 25		0	0	0	1	
		PS Mehrjahrgangskl. > 21		0	0	0	0	
I 02	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fach- lehrperson.	#	2.8	2.8	2.8	2.7	=

Kommentar

I 01: eine «Grossklasse» auf der Primarstufe

Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
<b>Regelunterricht</b>							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'959	2'970	2'930	2'937	=

<sup>1</sup> Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 02	Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	9'660	9'910	10'115	10'738	+
K 03	Anzahl Klassen	#	141.7	143.1	141.8	141.7	=
K 04	Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Re- petition und Unterbrüche	%	98	98	98	98	=
K 05	Übertritte Gymnasium	#	62	62	63	63	=

Kommentar

K 02: Erhöhung Personalaufwand wegen des Teuerungsausgleichs. Erhöhung Sachaufwand infolge Teuerung und Erhöhung Mehrwertsteuer .

**LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein Betreuungsangebot während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien und an schulfreien Tagen besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot.
Z 03	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit regeltem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule <sup>+</sup> , Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02, L 05	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten.
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden.
Z 07	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen erachten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als zentral für die Betreuungsqualität
Z 08	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung während den Schulwochen
L 02	Ferienbetreuung
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 05	Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 4 bis 5 Jahre)	[-]	-	-	-	-	=
I 02	Z 05	Umfrage zur Personalfriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 3 Jahre)	[-]	-	-	erfüllt	-	=
I 03	Z 03, Z 04	Anteil Personal mit anerkannter pädagogischer Ausbildung (VZE) - <sup>2</sup> Morgenbetreuung - Mittags-/Nachmittagsbetreuung - Ferienbetreuung	%	-	-	4 51 57	4 51 57	=
I 04	Z 03, Z 04	Anzahl Auszubildende - EFZ - FH/HF	#	-	-	7 0	9 0	+
I 05	Z 03, Z 04	Anteil der von Männern besetzten Stellen in Bezug auf alle besetzten Stellen der Tagesstrukturen	%	-	-	6.6	7	+

<sup>2</sup> - Morgenbetreuung: 07.00 – 08.10 Uhr, ab SJ 2022/23  
 - Mittagsbetreuung: 11.50 – 14.00 Uhr  
 - Nachmittagsbetreuung: 11.50 – 18.00 Uhr  
 - Ferienbetreuung: 07.30 – 18.00 Uhr

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 06	Z 08	Anzahl Teilnehmende am Wintersportlager	#	0	134	135	135	+

## Kommentar

I 01: Umfrage im 2022, nächste Umfrage 2026/2027

I 02: Umfrage im 2023, nächste Umfrage 2027/2028

## Kennzahlen:

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze durchschnittlich pro Tag:	#					+
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		-	23	5	31	
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		-	563	800	1'060	
	- Ferienbetreuung		-	74	80	98	
K 02	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindergartenkindern durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,2)	#					+
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		-	-	4	12	
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		-	-	210	225	
	- Ferienbetreuung		-	-	20	20	
K 03	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:4 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 2,75)	#					+
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		-	-	0	1	
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		-	-	20	25	
	- Ferienbetreuung		-	-	3	3	
K 04	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:1 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 11,0)	#					+
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		-	-	0	1	
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		-	-	10	11	
	- Ferienbetreuung		-	-	2	1	
K 05	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:11 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,0)	#					+
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		-	-	1	3	
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		-	-	560	600	
	- Ferienbetreuung		-	-	55	55	
K 06	Subventionsanteil Eltern <sup>3</sup> Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%					=
	- Zahler/-innen des maximalen Tarifs		-	52	50	52	
	- Zahler/-innen zwischen dem maximalen und minimalen Tarif		-	44	45	43	
	- Zahler/-innen des minimalen Tarifs		-	4	5	5	
K 07	Kostendeckungsgrad	%	-	55	50	52	=
K 08	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	-	33	30	33	+
K 09	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	0	38	42	42	=

## Kommentar

Es wird von einer weiteren Nachfragesteigerung ausgegangen.

<sup>3</sup> Geschwisterrabatt ist nicht berücksichtigt

**LG SONDERPÄDAGOGIK****LEISTUNGSaufTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet.
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum Sprache (KZS) (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie/Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (ESS) (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung/Time-out/Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01–Z 04	Schülerquote mit integrativer Sonderschulung (ISR); Richtwert PSU 3%	%	2.5	2.7	2.90	3.22	+
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.65	0.65	0.65	0.65	=
I 03	Z 01–Z 04	Quote separate Sonderbeschulung (ESS); Richtwert PSU 1%	%	1.2	1.2	1.40	1.40	=

**Kommentar**

I 01: Zunahme von Schülerinnen und Schülern mit Sonderschulbedarf. Auffälligkeiten im Spracherwerb bei Schuleintritt haben auf das Schuljahr 2023/24 um ein Drittel zugenommen. Bei den Diagnosen von Körper-, Mehrfach-, Sinnesbehinderungen und Autismus ist eine Zunahme auf das Schuljahr 2023/24 zu verzeichnen. Es werden Kinder mit deutlichen Beeinträchtigungen in die Regelklasse integriert.

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	1'573	1'647	1'940	2'110	+
K 02	Sonderschulungskosten pro ISR Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	36'284	32'459	37'926	37'500	=
K 03	Sonderschulungskosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung) brutto (nur Aufwand, ohne Elternbeiträge für Verpflegung)	Fr.	58'968	65'528	62'000	65'000	+
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	419'542	460'592	440'000	387'000	-
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	27	57	26	26	=
K 06	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	453	459	490	505	+
K 07	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	330	329	336	330	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 08	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	0	0	1	2	+
K 09	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	1	3	1	1	=
K 10	Anzahl SuS mit ISR	#	73	78	85	95	+
K 11	Anzahl SuS mit ESS	#	34	36	40	41	+
K 12	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	347	330	330	330	=

## Kommentar

K 01: Die Integration von deutlich beeinträchtigten Kindern verändert die Integrationssettings: Pro Setting ist in den letzten drei Schuljahren eine Zunahme von Wochenlektionen für SHP (Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen) (+10%) und Wochenstunden für Klassenassistenz/Schulassistenz (+30%) zu verzeichnen.

K 04: Das Budget 2023 war zu hoch angesetzt. Ob sich der Anstieg der ISR-SuS auf die erhöhte Betreuung durch die Tagesstrukturen auswirken wird, bleibt abzuwarten.

K 10: Zunahme von SuS mit Sonderschulbedarf. Auffälligkeiten im Spracherwerb bei Schuleintritt haben auf das Schuljahr 2023/24 um ein Drittel zugenommen. Bei den Diagnosen von Körper-, Mehrfach-, Sinnesbehinderungen und Autismus ist ebenfalls eine Zunahme auf das SJ 2023/24 zu verzeichnen. Es werden zunehmend Kinder mit deutlichen Beeinträchtigungen in die Regelklasse integriert.

**LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P); die Leistung wird durch einen externen Anbieter erbracht

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	73	77	80	80	+
I 02	Z 04–Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	50	147	80	80	=
I 03	Z 04–Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/IN-SOS)	#	3	2	4	3	=
I 04	Z 04–Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	6	3	3	2	=
I 05	Z 04–Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	0	0	3	3	=
I 06	Z 04–Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	0	0	0	0	=

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Schüler/innen der HPSU	#	73	77.5	80	80	+
K 02	Anzahl Schüler/innen HPSU Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	11	12	14	14	+
K 03	Anzahl Schüler/innen HPSU Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	10	12.5	14	13	+
K 04	Anzahl Klassen	#	10.5	11	11.5	11.5	+
K 05	Vollkosten je Schüler/in	Fr.	72'967	77'703	76'019	78'000	+
K 06	Stand Bilanzkonto «Spezialfinanzierung» per 31.12.	1'000 Fr.	-	632	1'097	1'011	-

**Kommentar**

K 06: Maximalbetrag gem. Vorgabe Kanton ist überschritten. Vermutlich wird deshalb eine Rückzahlung verlangt werden. Die Höchstgrenze des Schwankungsfonds liegt derzeit bei 546 700 Franken.

**MUSIKSCHULE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2024 – 2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Kinder, Jugendliche und <i>junge Erwachsene</i> eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z 02	L 01–L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder, Jugendlichen und <i>jungen Erwachsenen</i> , die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachunterricht (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)

**Indikatoren:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG (P)	#	15'033	14'809	15'300	15'600	+

**Kennzahlen:**

Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 23	BU 24	Plan 27
K 01	Anzahl Ustermer Schüler/-innen bei der MSUG	#	942	946	1'020	1'020	+
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	5'839	5'963	5'870	8'200	+
K 03	Kosten je subventionierte Stunde MSUG	Fr.	129.55	132.47	133.70	138.40	+
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG	%	49	50	40	40	=

**Kommentar**

K 02: Mit dem neuen Musikschulgesetz, das am 1. Januar 2023 in Kraft trat, wurde das Alter der subventionsberechtigten Personen von 20 auf 25 erhöht. Der Budgetwert wurde basierend auf den Rechnungen 2021 und 2022 unter Berücksichtigung des jährlichen Wachstums sowie der Erweiterung der Subventionsberechtigten geschätzt.

## GLOSSAR

<b>Begriff</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Erklärung</b>
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung: Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel eine heilpädagogische Schule oder eine Sprachheilschule).
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Integrative Förderung	IF	
Kindergarten	KG oder KIGA	
Primarstufe	PS	
Schulhaus	SH	
Schülerin und Schüler	SuS	
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik/Unterricht, Therapie)

## ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

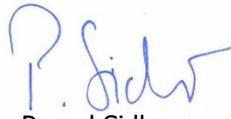
1. Die Leistungsaufträge 2024 - 2027 sowie die Globalbudgets 2024 werden genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

Uster, 19. September 2023

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach  
Stadtpräsidentin



Pascal Sidler  
Stadtschreiber



## ANHANG

### ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Begriff
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
Lfm	Laufmeter
MmE	Menschen mit Einschränkungen
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
TCHF	Tausend Schweizer Franken

### GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Budget	BU	Das Budget ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens für ein Jahr.
Budgetkredit		Mit dem Budgetkredit ermächtigt der Grosse Stadtrat den Stadtrat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgesetzten Betrag zu belasten.
Globalbudget	GB	Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern. Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet.
Harmonisiertes Rechnungsmodell	HRM	Im Januar 2008 hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) publiziert. Mit dem Budget 2019 erfolgte auch die harmonisierte Rechnungsumstellung 2 bei der Stadt Uster.
Indikator	I	Indikatoren sind aussagekräftige Messgrössen zur Erfassung der Zielerreichung (qualitativ und quantitativ). Sie sind Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und können von ihm geändert oder ergänzt werden
Kennzahl	K	Kennzahlen sind statistische Werte, welche nicht durch die einzelnen Leistungsgruppen beeinflusst werden können. Sie ergänzen die Indikatoren. Sie sind nicht Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses
Leistungsauftrag	LA	Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorsehen und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.
Leistungsgruppe	LG	Eine Leistungsgruppe fasst diejenigen Leistungen zusammen, welche innerhalb einer Aufgabe eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung bilden. Leistungen und Leistungsgruppen werden zu Aufgaben zusammengefasst.
Leistungsvereinbarung		Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 25 Abs. 2) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer.

Begriff	Abkürzung	Erklärung
		Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben. Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.
NPM- Jahresbericht		Rechenschaftsbericht des Stadtrates an das Parlament über die Umsetzung der strategischen Ziele und Massnahmen sowie über die Leistungen und die Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr.
Wirkungs- und Leistungsziel	Z	Ein Leistungsziel ist ein angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums